

BÜHNEN DER STADT

24
25



Villingen-Schwenningen



**Wir machen uns stark
für Kunst und Kultur.**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
Mehr auf [spk-sw.de](https://www.spk-sw.de)



**Sparkasse
Schwarzwald-Baar**

INHALT

Theater am Ring

Schauspiel, Musiktheater, Das Dritte, Boulevard	3
Tanztheater, Kabarett, Fremdsprachentheater, Jugendtheater, Autor im Gespräch, Sonderveranstaltung	5
Kindertheater, Familienveranstaltungen	7

Franziskaner Konzerthaus

Meisterkonzerte Großer Zyklus – Renommierete Orchester und Solisten	9
Meisterkonzerte Kleiner Zyklus – Vielfalt der Kammermusik	9
Sonderkonzerte	11
'Auftakt' Konzerte für junge Menschen	11

Neckarhalle

Comedy, Poetry Slam, Familienveranstaltungen	13
--	----

Alle Veranstaltungen der Städtischen Bühnen

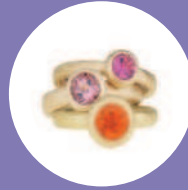
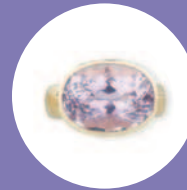
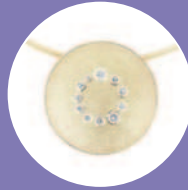
Chronologisch von September 2024 bis Juni 2025	16 – 127
--	----------

Service

Saalpläne, Eintrittspreise, Anfahrt, Parken	128 – 132
Fest- und Wahlabonnements, Abonnementbüro	134 – 136
Das Team	137
Karten im freien Verkauf, Ermäßigungen, AGBs	138 – 139
Veranstaltungskalender	141
Impressum	142



DANIELA MUNDT



Dipl. Designerin FH • Goldschmiedin • info@danielamundt.de • +49(0)7721 23487

Ringe für Zwei • Aus Alt mach Jung • Gold • Silber • Platin • Terminvereinbarung

HERZLICH WILLKOMMEN

»Was ihr den Geist der Zeiten heißt,
Das ist im Grund der Herren eigner Geist,
In dem die Zeiten sich bespiegeln.«

*Johann Wolfgang von Goethe
Faust, Der Tragödie 1. Teil*

Liebes Publikum,

willkommen in der Spielzeit 2024/2025: Es erwartet Sie ein ereignisreiches Angebot an Schauspiel, Musiktheater und Tanz, an Kleinkunst und Comedy, an anregenden Gesprächen mit Autoren sowie klassischen Konzerten mit international renommierten Solisten und Ensembles. Sie dürfen sich auf außerordentliche künstlerische Leistungen und besondere Live-Erlebnisse freuen. Mit der Vielfalt und Qualität unseres Programms sprechen wir die kulturinteressierten Menschen aller Generationen an. Möge die Magie des Spiels und der Zauber der Musik immer wieder neu erlebbar werden.

Im Theater am Ring zeigen wir die ganze Bandbreite der Bühnenkunst: Klassiker und zeitgenössische Stücke, Tragödien und Komödien – Besonderes, Unerwartetes, Unterhaltsames und bisweilen Unbequemes. In den Schauspielreihen wie im Kinder- und Jugendtheater sind zahlreiche Stücke zu finden, die unbekannte Lebenswelten erfahrbar machen und neue Sichtweisen auf die Welt ermöglichen.

»Der Riss der Zeit geht durch mein Herz«, dieses Zitat von Heinrich Heine ist unser Leitmotiv für die neue Spielzeit. Denn wir leben in einem Zeitalter der Polykrise, in der unsere Welt von zahlreichen Gefahren gleichzeitig bedroht wird. Die Ängste vor Krieg, Massenmigration, unkontrollierbaren Techniken wie Genmanipulation oder Künstliche Intelligenz steigen an. Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Polarisierung nimmt zu und ein tragikomisches Verlangen, zeitgeistig zu sein, führt zu weiteren Brüchen. »Etwas Bornierteres als den Zeitgeist gibt es nicht. Wer nur die Gegenwart kennt, muss verblöden.« mahnte schon vor Jahren der Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger. In den derzeitigen Wandlungs- und Veränderungsprozessen ist man als engagierter Zeitgenosse aufgerufen, das 'betreute' Denken abzulegen, Wirklichkeiten kritisch zu hinterfragen, Bedrohungen zu erkennen und nach historischen Wiederholungsstrukturen zu suchen. So kann man zu einem aktiven und verantwortungsvollen Mitgestalter unseres Gemeinwesens werden. Denn auch im Kleinen kann jeder dazu beitragen, dass Krise zur Chance wird.

Ich wünsche Ihnen inspirierende und erkenntnisreiche Theater- und Konzerterlebnisse.
Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Dobmeier
Leiter des Amtes für Kultur *ad interim*

THEATER AM RING



ABO 1 - Schauspiel

1	Donnerstag, 28.11.2024, 20.00 Uhr	Münchhausen Schauspiel von Sönke Andresen	45
2	Dienstag, 17.12.2024, 20.00 Uhr	Der koschere Himmel Komödie von Lothar Schöne	61
3	Donnerstag, 9.01.2025, 20.00 Uhr	The Who and the What Schauspiel von Ayad Akhtar	65
4	Donnerstag, 13.02.2025, 20.00 Uhr	Eines langen Tages Reise in die Nacht Schauspiel von Eugene O'Neill	80
5	Samstag, 15.03.2025, 20.00 Uhr	Biedermann und die Brandstifter Schauspiel von Max Frisch	88
6	Dienstag, 13.05.2025, 20.00 Uhr	Mein Blind Date mit dem Leben Schauspiel nach Saliya Kahawatte	114

ABO 2 - Musiktheater

1	Freitag, 18.10.2024, 20.00 Uhr	Wiener Blut Operette von Johann Strauß	25
2	Dienstag, 19.11.2024, 20.00 Uhr	Dominique Horwitz singt Jacques Brel Chansonabend	38
3	Freitag, 20.12.2024, 20.00 Uhr	Warten auf's Christkind – Berlin Comedian Harmonists Konzert	62
4	Dienstag, 28.01.2025, 20.00 Uhr	Släpstick – The Roaring Twenties Musikcomedy	72
5	Donnerstag, 27.03.2025, 20.00 Uhr	Der Kleine Horrorladen Horror-Comedy-Rock-Musical	92
6	Donnerstag, 8.05.2025, 20.00 Uhr	Così fan tutte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	111

ABO 3 - Das Dritte

1	Donnerstag, 24.10.2024, 20.00 Uhr	Mephisto Schauspiel mit Musik nach Klaus Mann	28
2	Mittwoch, 11.12.2024, 20.00 Uhr	Nathan der Weise Drama von Gotthold Ephraim Lessing	54
3	Donnerstag, 30.01.2025, 20.00 Uhr	Die Laborantin Schauspiel von Ella Road	73
4	Freitag, 21.03.2025, 20.00 Uhr	Im Westen nichts Neues Schauspiel nach Erich Maria Remarque	90
5	Dienstag, 29.04.2025, 20.00 Uhr	Der zerbrochene Krug Komödie nach Heinrich von Kleist	102
6	Freitag, 16.05.2025, 20.00 Uhr	Die Bücherinsel Schauspiel nach Janne Mommsen	117

ABO 4 - Boulevard

1	Donnerstag, 10.10.2024, 20.00 Uhr	Eingeschlossene Gesellschaft Komödie von Jan Weiler	19
2	Donnerstag, 7.11.2024, 20.00 Uhr	Spatz und Engel Schauspiel mit Live-Musik	32
3	Freitag, 6.12.2024, 20.00 Uhr	Achtsam morden Komödie nach Karsten Dusse	50
4	Donnerstag, 20.03.2025, 20.00 Uhr	Avanti! Avanti! Komödie von Samuel Taylor mit Live-Musik	89
5	Samstag, 12.04.2025, 20.00 Uhr	Weinprobe für Anfänger Komödie von Ivan Calbérac	100
6	Mittwoch, 7.05.2025, 20.00 Uhr	Einszweiundzwanzig vor dem Ende Komödie von Matthieu Delaporte	109

Ihr guter Auftritt!



ballof

Martin Ballof Aussengestaltung
Karlsruher Straße 10
78048 VS-Villingen
Telefon 07721 55212
www.ballof-aussengestaltung.de

NINOS
SCHNITTLADEN

Friseurmeister Nino Ballof
Herdstraße 37
78087 Mönchweiler
www.ninos-schnittladen.de

Telefon 07721 62696



Ein Gesicht
für die Kultur unserer Stadt

aproposwerbung.de

ABO 5 - Tanztheater

1	Samstag, 26.10.2024, 20.00 Uhr	Fang den Tanz – Bayerisches Junior Ballett München Modern Dance	29
2	Dienstag, 3.12.2024, 20.00 Uhr	Tristan und Isolde – Ballett Pforzheim Tanzstück mit Live-Musik	48
3	Donnerstag, 16.01.2025, 20.00 Uhr	Moonwalk – Europaballett Tanztheater von Peter Breuer	66
4	Mittwoch, 12.02.2025, 20.00 Uhr	Anna Karenina – Ungarisches Nationalballett Győr Ballett nach L. Tolstoi	78
5	Dienstag, 1.04.2025, 20.00 Uhr	Carmina Burana – Kamea Dance Company, Israel Tanzperformance	94

ABO 6 - Kabarett

1	Samstag, 9.11.2024, 20.00 Uhr	Sarah Hakenberg: Mut zur Tücke! Kabarett	34
2	Donnerstag, 5.12.2024, 20.00 Uhr	Philipp Scharrenberg: Verwirren ist menschlich Kabarett	49
3	Freitag, 28.03.2025, 20.00 Uhr	Abdelkarim: Plan Z – jetzt will er's wissen! Kabarett	93
4	Sonntag, 4.05.2025, 20.00 Uhr	Christoph Sieber: Weitermachen! Kabarett	107

Fremdsprachentheater

	Dienstag, 26.11.2024, 19.00 Uhr	Tout va bien! Deutsch-französische Komödie	44
	Donnerstag, 13.03.2025, 19.00 Uhr	On the Move: Migration and Cross-Cultural Encounters Englischsprachiges Schauspiel	87

Jugendtheater

	Mittwoch, 16.10.2024, 19.00 Uhr	Die Nacht so groß wie wir Nach dem Roman von Sarah Jäger	24
	Donnerstag, 23.01.2025, 19.00 Uhr	Woyzeck Musical nach dem Drama von Georg Büchner	68
	Dienstag, 18.02.2025, 19.00 Uhr	Über Menschen Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh	83
	Montag, 24.03.2025, 19.00 Uhr	Corpus Delicti Schauspiel von Juli Zeh	91
	Dienstag, 20.05.2025, 19.00 Uhr	Animal Farm Schauspiel nach dem Roman von George Orwell	118

Autor im Gespräch

	Freitag, 29.11.2024, 20.00 Uhr	Harald Martenstein 'Es wird Nacht, Señorita'	46
	Dienstag, 4.02.2025, 20.00 Uhr	Richard C. Schneider 'Die Sache mit Israel'	75
	Mittwoch, 9.04.2025, 20.00 Uhr	Oliver Hilmes '80 Jahre Kriegsende'	99
	Donnerstag, 15.05.2025, 20.00 Uhr	Mariana Leky 'Kummer aller Art'	116

Sonderveranstaltung

	Samstag, 19.10.2024, 20.00 Uhr	Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal Verrückter Schwank	27
--	--------------------------------	--	----



© Amt für Kultur

Theaterpädagogik

Die Theaterpädagogin **Rosa Maria Paz** begleitet im Amt für Kultur junge Besucher beim Einstieg in die Welt des Theaters, der Kunst und der Musik.

Kulturelle Bildung fördert nicht nur künstlerische, sondern auch soziale Kompetenzen und wirkt sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus. Theater- und Konzertsaal werden für junge Menschen zu Orten kultureller Erfahrung und lebendigen Austausches.

- Vor-/Nachbereitungen von Theaterbesuchen
- Themenorientierte Workshops und Projekte
- Begleitung von Schultheaterprojekten
- Informationen und Kontakte zu theaterpädagogischen Lehrerfortbildungen

Kontakt: rosamaria.paz@villingen-schwenningen.de



© Amt für Kultur

Kindertheater

Donnerstag, 21.11.2024, 9.00 Uhr	Theater am Ring	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	
Freitag, 22.11.2024, 9.00 Uhr		Kindertheater nach dem Kinderbuch von Michael Ende	41
Montag, 2.12.2024, 9.00 Uhr	Theater am Ring	Der Zauberer von Oz	
		Kindertheater	47
Donnerstag, 12.12.2024, 9.00 Uhr	Theater am Ring	Aladdin	
Freitag, 13.12.2024, 9.00 Uhr		Orientalisches Märchen	57
Montag, 16.12.2024, 9.00 Uhr	Theater am Ring	Undine, die kleine Meerjungfrau	
		Kindertheater zur Weihnachtszeit	60
Dienstag, 27.05.2025, 9.00 Uhr	Theater am Ring	Robin Hood	
Mittwoch, 28.05.2025, 9.00 Uhr		Kindertheater	123

Familienveranstaltungen

Samstag, 12.10.2024, 10.00 Uhr	Theater am Ring	Krabbelkonzert I	
		Familienveranstaltung für Kinder von 0 – 2 Jahre	21
Sonntag, 1.12.2024, 15.00 Uhr	Theater am Ring	Der Zauberer von Oz	
		Familienveranstaltung für Kinder ab 6 Jahren	47
Sonntag, 15.12.2024, 15.00 Uhr	Theater am Ring	Undine, die kleine Meerjungfrau	
		Familienveranstaltung für Kinder ab 6 Jahren	60
Samstag, 10.05.2025, 10.00 Uhr	Neckarhalle	Krabbelkonzert II	
		Familienveranstaltung für Kinder von 0 – 2 Jahre	113

SPIELZEIT 2024/25

#enterbrainMe

Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende sowie Erwerbslose erhalten bei den Aufführungen des Amtes für Kultur im **Theater am Ring** 15 Minuten vor Beginn den besten verfügbaren Platz für **nur 5 Euro**. Einfach den entsprechenden Ausweis an der Abendkasse vorlegen – gute Unterhaltung! Auch bei allen **Meisterkonzerten im Franziskaner Konzerthaus** erhalten Schüler und Studenten Last-Minute-Tickets für 5 Euro.





FRANZISKANER KONZERTHAUS

Meisterkonzerte

Großer Zyklus - ABO MK 1

Freitag, 27.09.2024, 20.00 Uhr	SWR Symphonieorchester – Spielzeiteröffnung Martin Helmchen Klavier Katharina Wincor Leitung	16
Montag, 14.10.2024, 20.00 Uhr	Yomiuri Nippon Orchestra Christian Tetzlaff Violine Sebastian Weigle Leitung	22
Samstag, 23.11.2024, 20.00 Uhr	Ukrainisches Nationalorchester Pavel Kachnov Klavier Volodymyr Sirenko Leitung	42
Samstag, 25.01.2025, 20.00 Uhr	Stuttgarter Philharmoniker Raphaela Gromes Cello Adam Hickox Leitung	70
Mittwoch, 12.03.2025, 20.00 Uhr	Sinfonietta Cracovia Gábor Boldoczki Trompete Maciej Lulek Konzertmeister	84
Freitag, 2.05.2025, 20.00 Uhr	Stuttgarter Kammerorchester Martynas Levickis Akkordeon Susanne von Gutzeit Leitung und Violine	104
Freitag, 23.05.2025, 20.00 Uhr	Staatsorchester Rheinische Philharmonie Tianwa Yang Violine Marzena Diakun Leitung	120
Samstag, 28.06.2025, 20.00 Uhr	Württembergische Philharmonie Reutlingen Ariane Martiakh Leitung	126

Kleiner Zyklus - ABO MK 2

Donnerstag, 31.10.2024, 20.00 Uhr	Bennewitz Quartett	30
Freitag, 13.12.2024, 20.00 Uhr	Winterreise Jochen Kupfer Bassbariton Ammiel Bushakevitz Klavier	58
Donnerstag, 6.02.2025, 20.00 Uhr	delian::quartett mit Luosha Fang Viola	76
Mittwoch, 2.04.2025, 20.00 Uhr	Ensemble Classique – Brassissimo 35 Jahre Leonhard Bernstein	96
Donnerstag, 5.06.2025, 20.00 Uhr	Klavierduo Stenzl: Grand Mondain – Eine vierhändige Reise durch Europa	124



FRANZISKANER KONZERTHAUS

Sonderkonzerte

Sonntag, 17.11.2024, 17.00 Uhr	Mozart Requiem – Sinfonieorchester & Projektchor Villingen-Schwenningen Theresa Nelles Sopran Alberto Palacios Guardia Tenor Johannes Wedeking Bass Thomas Haverkamp Leitung	36
Dienstag, 10.12.2024, 20.00 Uhr	Heeresmusikkorps Ulm – Benefizkonzert Hauptmann Dominik Koch Leitung	52
Sonntag, 5.01.2025, 19.00 Uhr	Gospelicious Jörg Sommer Leitung	64

Auftakt Konzerte für junge Menschen

Mittwoch, 11.12.2024, 10.30 Uhr	Franziskaner Konzerthaus	'Pünktchen und Anton' Stuttgarter Philharmoniker Ulrich Kern Leitung	53
Freitag, 7.02.2025, 10.30 Uhr	Franziskaner Konzerthaus	delian::quartett 'Frisch gestrichen'	77
Montag, 5.05.2025, 10.30 Uhr	Neckarhalle	Tief im Süden, hoch im Norden	
Dienstag, 6.05.2025, 10.30 Uhr	Franziskaner Konzerthaus	Sinfonieorchester VS Achim Fiedler Leitung	108

LEIDENSCHAFT

INNOVATION

FREUDE



HANDWERKSKUNST

VISION

PERFEKTION

TRADITION

STEINWAY & SONS



KLAVIER-
HAUS
HERMANN

Ihr autorisierter Steinway & Sons
Fachhändler in der Region:

Marktplatz 19 - 78647 Trossingen
Telefon: 07425 / 22 39 29 0
www.klavierhaus-hermann.de
info@klavierhaus-hermann.de

NECKARHALLE



Comedy - Poetry Slam Familienveranstaltungen

Freitag, 18.10.2024, 20.00 Uhr	Nikita Miller: Im Westen viel Neues Comedy	26
Freitag, 15.11.2024, 20.00 Uhr	Comedy Slam #3 Elias Raatz Moderation	35
Freitag, 17.01.2025, 20.00 Uhr	Martin O. 'Super Looper' Comedy	67
Samstag, 15.02.2025, 20.00 Uhr	Tridiculous Artistik – Beats – Comedy	82
Freitag, 4.04.2025, 20.00 Uhr	Roberto Capitoni: Italiener leben länger Comedy	97
Montag, 5.05.2025, 10.30 Uhr	Tief im Süden, hoch im Norden Sinfonieorchester VS Achim Fiedler Leitung	108
Samstag, 10.05.2025, 10.00 Uhr	Krabbelkonzert II Familienveranstaltung für Kinder von 0 – 2 Jahre	113
Donnerstag, 22.05.2025, 20.00 Uhr	Best of Poetry Slam #6 Elias Raatz Moderation	119



- ✓ Abfallentsorgung
- ✓ Baureinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Teppichbodenreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung

Consequent
gebäudereinigung



Peterzeller Straße 1 | 78048 VS-Villingen | Telefon 07721 404040 | info@consequent-vs.de | www.consequent-vs.de

LIDL DEUTSCHLAND TOUR

24. AUGUST 2024

EXPO TOUR

VORPLATZ NEUE TONHALLE

NEWCOMER RENNEN U17 DAMEN

VILLINGEN

KINDER JOY OF MOVING MINI TOUR

ZIELEINFAHRT/INNENRING VILLINGEN

FINALE ZIELDURCHFABRT ELITE

BERTHOLDSTRASSE VILLINGEN

SIEGEREHRUNG

NEUE TONHALLE VILLINGEN

RAHMENPROGRAMM

INNENSTÄDTE VILLINGEN & SCHWENNINGEN

ETAPPENORT 2024



**OFFIZIELLER
ETAPPENORT 2024**



Villingen-Schwenningen

DEUTSCHLANDTOUR-VS.DE

ROTARY-ORCHESTER DEUTSCHLAND E. V.

HENRIETTE GÄRTNER, KLAVIER | PIETRO SARNO, LEITUNG



Felix Mendelssohn Bartholdy Overture op. 27 'Meeresstille und glückliche Fahrt'
Edvard Grieg Klavierkonzert a-Moll op. 16
Robert Schumann 'Rheinische Sinfonie' Nr. 3, Es-Dur, op. 97

Die Liebe zur Musik verbindet die rund 80 Mitglieder des 1996 in Dresden gegründeten Rotary-Orchesters Deutschland. Dreimal im Jahr treffen sich die versierten Amateur-Musiker um unter professioneller Leitung ein abendfüllendes Konzertprogramm zu erarbeiten.

Pietro Sarno leitet das Benefiz-Konzert in Villingen. Er wurde 1986 in Marsberg/Nordrhein-Westfalen geboren. Er absolvierte ein Schulmusikstudium an der Musikhochschule Detmold, ein Studium der Blasorchesterleitung am Konservatorium Bozen sowie ein Masterstudium im Orchesterdirigieren an der Musikhochschule Stuttgart. Er ist Musikdirektor des Stadtorchesters Friedrichshafen, Chefdirigent der Audi-Bläserphilharmonie und leitet verschiedene Projektorchester. Seit Oktober 2022 unterrichtet Pietro Sarno als Lehrbeauftragter im Fach Blasorchester- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Trossingen.

Henriette Gärtner hat eine enorme Bühnenpräsenz und kann auf eine intensive, inzwischen über 40-jährige internationale Konzerttätigkeit zurückblicken. »Der Körper ist mein erstes Instrument«, sagt die in der Region aufgewachsene Henriette Gärtner. Musik und Sport bilden für sie eine Einheit. In beiden Bereichen schloss sie ihre Studien ab und konnte in ihrer Promotion beide Disziplinen verknüpfen, womit ihr künstlerisch-pädagogisch-wissenschaftliches Profil einzigartig ist. Der musikalische Nachwuchs liegt ihr besonders am Herzen – sie engagiert sich in der Musikvermittlung, Musikpädagogik (IGP), Musiker-gesundheit (mental und körperlich) und Musikphysiologie.

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024, 19 UHR
FRANZISKANER KONZERTHAUS VILLINGEN

DEN ERLÖS DES BENEFIZKONZERTES ERHALTEN DIE TAFELLÄDEN UNSERER REGION

Tickets EUR 36 | 32 | 25 | ermäßigt 50 % (Schwerbehinderte ab GdB 80, Schüler, Auszubildende, Studierende, Wehrdienstleistende und Erwerbslose). Gruppen ab 10 Personen 10 % Rabatt. Kinder und Jugendliche in Begleitung Erziehungsberechtigter EUR 5.

Tickets: Tourist-Info & Ticket-Service, Telefon 07721 | 82-2525, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Kulturticket Schwarzwald-Baar-Heuberg und an der Abendkasse.

Veranstalter: ROTARY-Clubs VS, Donaueschingen, Rottweil, Tuttlingen, Hohenkarpfen-Tuttlingen und Furtwangen-Triberg.



Spielzeiteröffnung

Martin Helmchen SWR Symphonieorchester

Ludwig van Beethoven Coriolan Ouvertüre

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Franz Schubert Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Martin Helmchen ist einer der gefragtesten Pianisten und konzertiert seit Jahrzehnten auf den wichtigsten Podien der Welt. Insbesondere die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker aus. Zur Spielzeiteröffnung spielt er Beethovens Klavierkonzert Nr. 3. Dieses Werk markiert sowohl den Höhepunkt in Beethovens Virtuosenkarriere als auch den Umschlagpunkt: Ab diesem Konzert rückt die kompositorische Leistung in den Vordergrund. Der Charakter des c-Moll-Konzerts ist geprägt von der Spannung zwischen düster-kämpferischen Tonfällen und dem Zauber gesanglicher Linienführung.

In Heinrich von Collins Trauerspiel 'Coriolan' fühlt sich der erfolgsverwöhnte römische Krieger von seinem Volk gekränkt und verbündet sich mit den Feinden Roms. Zweifel befallen ihn – bis er sich schließlich ins Schwert stürzt. Dieser Konflikt, dem Coriolan im Theaterstück ausgesetzt ist, ist bei Ludwig van Beethovens Ouvertüre ein musikalischer. Im Schnelldurchlauf und in einer Schaffenszeit von nur zwei Monaten zieht der Komponist dabei alle Register des musikalisch Geheimnisvollen, Aufgewühlten, Zerbrechlichen und schreibt eine radikal ausdrucksstarke Musik.

Als Hommage an den von ihm hochverehrten Mozart, schrieb Franz Schubert im Alter von 19 Jahren die 5. Sinfonie. Das Werk erfreut sich unter den 'Jugendsinfonien' besonders großer Beliebtheit und zählt zu den meistgespielten Orchesterwerken Schuberts. Grund dafür dürften die duftige Schwerelosigkeit, dazu der 'klassische' Klang des Orchestersatzes gepaart mit einer frühromantischen Meldodienseligkeit sein.

Das künstlerische Profil des SWR Sinfonieorchester setzt sich gleichermaßen aus einem klassisch-romantischen Kernrepertoire sowie Musik der Gegenwart zusammen. Einladungen führen das gefragte Orchester immer wieder in Städte wie Berlin, Hamburg, London, Barcelona, Madrid, Salzburg, Wien und Warschau sowie im Mai 2019 erstmals nach China.

Katharina Wincor studierte Dirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. 2020 wurde sie Preisträgerin der Mahler Competition in Bamberg. Highlights der vergangenen Saison inkludieren Debüts mit dem Bruckner Orchester Linz und den Dresdner Philharmonikern, sowie eine Wiedereinladung beim Klangforum Wien. Im März 2022 sprang sie kurzfristig bei einem Konzert des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters mit Mahlers 4. Symphonie ein.

Freitag
27.09.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Martin Helmchen
Klavier

Katharina Wincor
Leitung

Dieses Konzert
wird vom SWR
mitgeschnitten.

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis B

SINFONIEORCHESTER
Villingen-Schwenningen

Saison 2024/25
Franziskaner Konzerthaus
Achim Fiedler Chefdirigent

1

Donnerstag | 3. Oktober 2024 | 17 Uhr

**Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit:
'Wanderer-Fantasie'**

Werke von Liszt, Schubert und Brahms
Gottlieb Wallisch, Klavier

2

Mittwoch | 1. Januar 2025 | 17 Uhr
Freitag | 3. Januar 2025 | 19 Uhr

Neujahrskonzerte: 'Happy Birthday Johann Strauss'

Zum 200. Geburtstag des Walzerkönigs lädt das Sinfonieorchester
zu einem Programm rund um den Wiener Walzer ein

3

Sonntag | 30. März 2025 | 17 Uhr

Classique!

Werke von Cherubini, Beethoven und Bizet
Ioana Goicea, Violine
Danko Drusko, Leitung

4

Sonntag | 18. Mai 2025 | 17 Uhr

**»Ging heut morgen
übers Feld«**

Werke von Moniuszko, Mahler und Dvořák
Daniel Ochoa, Bariton

5

Samstag | 26. Juli 2025
Wandelkonzert ab 18 Uhr | Hauptkonzert 20 Uhr

Musikalisches Feuerwerk

Werke von Händel, Bach, Rossini, Molique und Rimsky-Korsakov
Marko Trivunovic, Akkordeon

**Buchen Sie Ihr Abo 2024/25
und sichern Sie sich diese Vorteile:**

Sie haben Ihren festen Platz im Franziskaner Konzerthaus
Sie sparen gegenüber dem freien Verkauf bis zu 30 %
Sie verpassen kein Konzert-Highlight

**Alle Informationen zum Programm,
zu den Tickets und Abos finden Sie
auf unsere Homepage.**

Tickets 07721 / 82-2525 | www.sinfonieorchester-vs.de



Donnerstag
10.10.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Eingeschlossene Gesellschaft

»Ab der fünften Klasse wird den Kindern erklärt, dass sie es mit dieser oder jener Einstellung niemals zum Abitur bringen. Aber woher soll denn ein Zehnjähriger eine Einstellung haben? Was soll das? Warum werden die Jungs und Mädchen dazu gezwungen, alles gleichzeitig gleich gut zu können? Das sind doch keine Brühwürfel mit gleicher Kantenlänge und gleichem Geschmack. Das sind Menschen«. (Manfred Prohaska im Stück)

Nur ein Punkt fehlt Fabian Prohaska für die Zulassung zum Abitur. Ein einziger, verdammter Punkt! Und das alles nur, weil sein Lateinlehrer Herr Engelhardt, ein Pädagoge alter Schule, die um zwei Minuten verspätete Abgabe von Fabians Hausarbeit aus Prinzip nicht akzeptieren wollte. Fabians Vater, Manfred Prohaska beschließt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. An einem Freitagnachmittag stürmt er das Lehrerzimmer von Fabians Schule, um den Korinthenkacker von Lateinlehrer zur Rede zu stellen. Klaus Engelhardt ist noch da. Und mit ihm die Französisch-Kollegin Lohmann sowie die Herren Arndt, Vogel und Mertens. Alle fünf befinden sich mental bereits im Wochenende und zeigen deshalb nur wenig Interesse an dem Anliegen des aufgebrachtens Vaters. Manfred Prohaska sieht rot, zieht eine Pistole und gibt den arroganten Paukern genau eine Stunde für eine spontane Notenkonferenz. Doch seine 'Geiseln' verhalten sich längst nicht so, wie man es von ebensolchen erwartet. Was nun folgt, ist ein höchst unterhaltsames Kammerspiel erster Güte.

Jan Weiler hat diese Geschichte zunächst als Hörspiel für den WDR verfasst, dann das Drehbuch geschrieben. Regisseur Sönke Wortmann hat den Stoff in Starbesetzung verfilmt. Das Reizvolle an diesem Plot, sagt Weiler, sei die Tatsache, dass sich die Handlung auf einen Raum beschränkt und deshalb ein Gesellschaftsbild im Kleinen entsteht. Das macht diesen Stoff so ideal für die Theaterbühne. Weilers pointierte Dialoge garantieren beste Unterhaltung, ganz auf der Höhe der Zeit!

Komödie
von Jan Weiler

Mit Oliver Bürgin,
Felix Eitner,
Marget Flach,
Benjamin Hirt,
Eva Wittenzellner,
Konstantin Moreth,
Johannes Schön,
Fanck Oskar Schindler

Regie: Thomas Luft

theaterlust

ABO 4
und freier Verkauf

Preis D

Familienermäßigung für Meisterkonzerte



Die großartige Welt der Meisterkonzerte eröffnet sich jungen Menschen bis 18 Jahre zum Spartarif: Sie zahlen in Begleitung Erwachsener **nur 5 Euro** Eintritt!

Info & Tickets: 07721 / 82-2525 | www.villingen-schwenningen.de

FAMILIENTARIF



© shutterstock.com, Dragon images

Samstag
12.10.2024
10.00 Uhr
Theater am Ring

Krabbelkonzert I

Neue Klänge erleben, sich von Rhythmen mitreißen lassen, zu Melodien tanzen und sich bewegen, Musik mit allen Sinnen entdecken: das bietet die Konzertreihe für die Allerjüngsten, die Krabbelkonzerte in Villingen-Schwenningen.

Bringen Sie die Krabbeldecken mit, machen Sie es sich gemütlich (Sitzkissen sind vorhanden, und auch Stühle für die Großeltern) und erleben Sie mit den Kindern eine wunderbare 45-minütige musikalische Reise. Es wird zusammen gesungen, man darf sich zur Musik bewegen, tanzen. Das Konzert ist selbstverständlich babygerecht, aber ein schönes Erlebnis für die ganze Familie. Das Konzertformat ist auch für schwerbehinderte Kinder geeignet.

Jedes Konzert wird unter einem anderen Motto stehen, wie zum Beispiel Frühling, Farben, oder Länder der Welt.

Die Kinder dürfen sich frei bewegen und am Ende des Konzerts Instrumente und Notenblätter gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern betasten und erforschen.

Familienveranstaltung

Musikerinnen und Musiker der Musikakademie VS

Nadia Sofokleous
Leitung

0 – 2 Jahre

Musikakademie
Villingen-Schwenningen



Kinder Eintritt frei
Erwachsene 10 Euro



Christian Tetzlaff

Yomiuri Nippon Orchestra

Toru Takemitsu Three Film Scores

Johannes Brahms Violinkonzert in D-Dur op.77

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 4

Strawinsky pries Toru Takemitsus 'Requiem für Streicher' als ein »Meisterwerk«. Der Walzer aus den 'Three Film Scores' ist programmatisch: ungewöhnlich, schwungvoll aber melancholisch. Mit einem bemerkenswerten Gespür für orchestrale Farben greift Takemitsu eine typische Wiener Melange aus Walzerseligkeit und Schwermut in seiner Partitur auf – Musik, wie geschaffen zur Unterlegung eines Melodrams.

Erst mit 45 Jahren wagte sich Johannes Brahms an sein einziges Violinkonzert. Er komponierte kein Virtuosenkonzert, wie Beethoven oder Mendelssohn, sondern ein Werk, in dem Solist und Orchester nach symphonischen Prinzipien zu gleichen Teilen die musikalische Substanz tragen und eng miteinander verflochten sind. Der Geiger steht nicht im Vordergrund, im Gegenteil, er muss sich des Öfteren gegen das Orchester behaupten, fast schon dagegen aufbäumen. Dabei sind die technischen Anforderungen an den Solisten sehr hoch.

»Die 4. Sinfonie ist meinem Wesen entsprungen und mit echter Inspiration vom Beginn bis zum Ende geschrieben, mit Liebe und glühender Begeisterung, es ist darin kein Strich, der nicht meinen aufrichtigen Gefühlen entstammt«, analysiert der sonst so zurückhaltende Tschaikowski seine Schaffensweise. Heute zählt die Vierte zusammen mit der 5. und 6. Sinfonie zu den großen Werken der Musikliteratur.

Christian Tetzlaff ist einer der gefragtesten Geiger in der Klassikwelt. Wenn er den Notentext so tief wie möglich zu erfüllen versucht – ohne sich die oft üblichen geigentechnischen Erleichterungen zu gönnen – dann zeigen sich die altbekanntesten großen Werke oft in neuer Klarheit und Schärfe. Vor allem aber versteht er die Meisterwerke als Geschichten, die von zentralen Erfahrungen handeln.

Sebastian Weigle, in Berlin geboren, war 1. Solohornist der Staatskapelle Berlin und sammelte parallel Dirigiererfahrungen als Kapellmeister und Assistent von Daniel Barenboim. Er war u. a. Generalmusikdirektor des Gran Teatre del Liceu in Barcelona und ist seit 2008 in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Schon mehrfach wurde er von Kritikern zum Dirigenten des Jahres gekürt. Seit 2019 ist Sebastian Weigle Chefdirigent des Yomiuri Nippon Symphony Orchestra in Tokio/Japan.

Das Yomiuri Nippon Symphony Orchestra wurde 1962 gegründet und gibt jedes Jahr rund 100 Konzerte – getreu seinem Gründungsauftrag, die Welt der klassischen Musik in Japan zu fördern. Das Repertoire des Orchesters reicht von populären klassischen Werken bis hin zu weniger bekannten Stücken. Es hat zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten.

Montag
14.10.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Christian Tetzlaff
Violine

Sebastian Weigle
Leitung

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis B

Mittwoch
16.10.2024
19.00 Uhr
Theater am Ring

Jugendtheater



Die Nacht so groß wie wir

**Multiperspektivische
Erzählung**
nach dem Jugendroman
von Sarah Jäger

Regie: Monika Kosik
Choreografie: Lin Verleger
Bühne, Kostüm: Sophia Debus
Musik: Valentin Schroeteler
Dramaturgie: Max Sauer

ab 14 Jahren

Junges LTT

Stückeführung
um 18.30 Uhr
im Kleinen Saal

Freier Verkauf

**Preis F
Schüler 10 Euro**

Wir fünf. Zusammen, durch die Nacht: Auf den Stadtring, durch das Chaos, die Party und die Stille. 'Wir fünf' das sind Pavlow, Maja, Suse, Tolga und Bo. Sie gehören seit Jahren zusammen – aber in dieser Nacht nach ihrer Abifeier wird alles auf die Probe gestellt. In dieser Nacht, die sie zur letzten Nacht ihrer Jugend erklären, sehen sie ihren ganz persönlichen Ungeheuern ins Auge: »Heute Nacht müssen wir sterben«, lautet die beschwörende Formel, der sich niemand entziehen kann. Wir müssen sterben, um wiedergeboren zu werden. Jetzt ist nichts mehr sicher und das Gefüge der Fünf beginnt zu wackeln. Die Körper beben nicht nur vom Beat der Party, sondern zunehmend von der Ungewissheit, ob die Freundschaft am nächsten Geheimnis zerbricht.

Autorin Sarah Jäger komponiert ihren Jugendroman, der 2022 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde, mit einer mitreißend puren, poetischen, ironischen, auch lauten Sprache. Es entsteht eine multiperspektivische Erzählung von Freundschaften, Zerwürfnissen und Begegnungen zwischen Party-Ekstase und existenziellen Fragen.

**»Eine Nacht des äußeren Geschehens und der inneren Auseinandersetzung,
fordernd, bewegend und stimmig.«**

Querlesen



Freitag
18.10.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Wiener Blut

'Wiener Blut' ist eine heitere Operette, die von Adolf Müller nach Motiven von Johann Strauß aus 31 seiner populärsten Werke zusammengestellt wurde. Eine Komödie der Irrungen und Wirrnisse – wienerisch-charmant, locker-beschwingt, mit zündenden Tanzmelodien von Polka und Walzer. Spritzig-witzig inszeniert, geht das amouröse Verwechslungsspiel ganz nach dem Motto des Walzerlieds »Wiener Blut, eig'ner Saft, voller Kraft, voller Glut!« auf.

Graf Balduin Zedlau ist ein Lebemann: Er hat eine Geliebte, die Tänzerin Franziska Cagliari und hat sich gerade in die hübsche Probiermamsell Pepi verliebt, die zudem die Freundin seines Kammerdieners Josef ist. Als Fürst Ypsheim, der Vorgesetzte Zedlaus, überraschend auftaucht, wird die ohnehin nicht ganz einfache Situation des Grafen sehr kompliziert. Er hat alle Hände voll zu tun, dass sich seine Geliebte und seine Ehefrau Gabriele, die zu Besuch nach Wien gekommen ist, nicht begegnen. Fürst Ypsheim hält die Geliebte des Grafen für dessen Frau und dessen Ehefrau für die Geliebte. Zedlaus Ehefrau Gabriele und seine Geliebte, Franziska, kämpfen beide um den Grafen, denn jede glaubt in der anderen eine Konkurrentin zu haben, während der Graf damit beschäftigt ist, dass sein Rendezvous mit Pepi zustande kommt. Kommt zusammen was zusammengehört und gehört überhaupt zusammen was zusammenkommt?

Die Opera Romana ist ein Verbund aus verschiedenen rumänischen Opernhäusern. Auf ihrer Opernbühne kommen einige der besten Solisten Rumäniens für die Inszenierung großer italienischer und französischer Opern zusammen. Auf Tourneen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, Frankreich, Spanien und Italien präsentieren das Ensemble und die Solisten Meisterwerken wie 'La Bohème', 'La Traviata', 'Tosca', 'Nabucco', 'Madame Butterfly'.

»Das Publikum feiert die rumänischen Künstler mit stehenden Ovationen.«
Neue Westfälische

Operette

Musik von Johann Strauß (Sohn)
für die Bühne bearbeitet von
Adolf Müller jun.

Libretto von Victor Léon
und Leo Stein

Solisten, Chor und Orchester Opera Romana

Stückefführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 2 und freier Verkauf

Preis C

Freitag
18.10.2024
20.00 Uhr
Neckarhalle



Nikita Miller: Im Westen viel Neues

Comedy

»Mir will es scheinen, dass der uralte Aberglaube, Reichtum gewähre Glück, sich aufzulösen scheint.« Das hat Leo Tolstoi mal gesagt, der allerdings sieben Jahre vor Beginn der Sowjetunion das Zeitliche gesegnet hat. Nikita Miller ist sich nämlich sicher: Hätte der Typ noch ein bisschen länger gelebt, hätte er das bestimmt nicht gesagt.

Als Nikita als Fünfjähriger mit seinen Eltern aus der Ukraine nach Deutschland kam, musste er über die Jahre feststellen: Ein Mensch kann vielleicht die Sowjetunion verlassen, die Sowjetunion aber niemals den Menschen. Die Erwartungen an den Westen waren groß, denn die Möglichkeiten schienen unendlich. Doch Nikita Miller hat verstanden: Zwischen zwei Kulturen zu hocken, ist furchtbar anstrengend. Die Familie zerrt an der einen, das neue Leben an der anderen Seite. Also hat er fleißig in seinem Gedankenlabor getüftelt, hier und da etwas zusammengemixt, dort etwas entnommen und noch ein bisschen Glitzer drüber gestreut.

Der gebürtige Kasache und studierte Medieninformatiker, Rhetoriker und Philosoph hat das Beste aus Deutsch und Sowjet zusammengemixt und gelernt, beide Kulturen mit all ihrer Schönheit und Vielfalt, mit all ihrer Marotten und Unannehmlichkeiten, zu lieben und wertzuschätzen. Denn wir müssen uns alle doch mal eingestehen: Die Kulturen sind gar nicht so unterschiedlich. Pelmeni sind doch auch nur kleine Maultaschen.

Freier Verkauf

**29 | 26 | 23 Euro
ermäßigt 50 %**

»Authentisch und charismatisch, komisch und spannend, philosophisch und hintergründig (...) Ein Köhner – ein junger alter Meister der Erzählkunst, die er neu aufleben lässt.«

Jury des Baden-Württemberg Kleinkunstpreises



Samstag
19.10.2024
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal

Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da – mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotivierte Hausmeister ein Jahrzehnt lang im Fernsehen seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Und das mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub...

Krause hat gerade einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: Hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn – 'Alles für den Dackel, alles für den Club!' Soweit, so schlecht: Lisbeth ist das Spiel hinreichend bekannt und sie will ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Dieter Krause auf seine Weise interpretiert und die ihn halb um den Verstand bringt: Offensichtlich nutzt Lisbeth nur die günstige Gelegenheit, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten. Ein unfassbarer Verrat: Krause plant ab jetzt den Gegenschlag, der Lisbeth treffen und gehörig aufrütteln soll...

'Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal' ist ein absurdes Stück Volkstheater mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie, die ihr Publikum über 10 Jahre an den Bildschirmen begeisterte. Und ist ein Stück für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen.

»Tom Gerhardt schickt sich und die Seinen originalgetreu, charakterbetont ins flotte Spiel. Witzig. Mit Spannung. Mit treffender Situationskomik. Ein Schwank, der seinen Namen verdient.«

Allgäuer Anzeigblatt

Verrückter Schwank
 von Tom Gerhardt und
 Franz Krause

Mit Tom Gerhardt,
 Irene Schwarz,
 Stefan Preiss,
 Stephan Bieker,
 Luana Bellinghausen

Regie: Tom Gerhardt

**Theater am Dom
 Köln
 Theater an der Kö
 Düsseldorf**

Freier Verkauf

Preis D

Donnerstag
24.10.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring



© Philipp Plum

Mephisto

Schauspiel mit Musik
nach dem Roman von Klaus Mann
Fassung für das Berliner Ensemble
von Till und Chris Weinheimer

Mit Laurenz Wiegand,
Martin Radecke,
Jessica von Wehner,
Nora Backhaus, Marco Litta,
Bettina Koch (Piano),
Toni Nissl (Percussion)

Regie: Kai Frederic Schrickel

**Neues Globe Theater
Potsdam**

Stückefführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 3
und freier Verkauf**

Preis D

»Ich bin doch nur ein ganz gewöhnlicher Schauspieler!« In diesen Worten gipfelt die Geschichte des Schauspielers Hendrik Höfgen, der es in den 1930er Jahren bis zum Star im Dritten Reich und zum Intendanten des Berliner Staatstheaters gebracht hat. Für die Rolle des Mephistopheles in Goethes 'Faust' hat er sich aber mit dem Teufel eingelassen.

Höfgen, der als Kommunist im Ensemble offen den Konflikt mit seinem Nazi-Kollegen Hans Miklas sucht, flüchtet 1933 zunächst nach Paris. Doch Lotte Lindenthal, die Frau des 'Fliegergenerals', selbst eine mittelmäßige Schauspielerin, wünscht sich Höfgen als Partner für ihr Berliner Debüt am Staatstheater. Sie überredet ihren Mann, Höfgen zurück nach Berlin zu holen. Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephistopheles in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, arrangiert er sich mit den Machthabern des Nationalsozialismus und erkennt erst viel zu spät, dass er nicht nur zum 'Affen der Macht' geworden ist, sondern tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat.

'Mephisto', 1936 von Klaus Mann im Exil geschrieben, wird als Schlüsselroman über Gründungs angesehen. Es handelt sich aber, laut Mann, »um kein Portrait, sondern um einen symbolischen Typus«: Ein Schauspieler im Konflikt zwischen Karriere und Gewissen.

Das Neue Globe Theater bringt die Typenanalyse 'Mephisto' revuehaft als 'Tanz auf dem Vulkan' auf die Bühne: Im Zerrspiegel eines unterhaltsamen Cabarets der 1920/30er Jahre, mit kreativen Choreografien, Livemusik und Conferencier!

»Man spürt das 'Herzblut', das Ensemble und Regisseur in dieses Stück gesteckt haben. (...) Und deshalb geht das Stück auch ans Herz. Das Neue Globe Theater Potsdam kann's eben: Theater, wie es sein soll.«

Münchner Merkur



© Marie-Laure Bliane

Samstag
26.10.2024
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Fang den Tanz! Bayerisches Junior Ballett München

Die Tänzerinnen und Tänzer des Bayerischen Junior Balletts München sind seit langem willkommene Gäste und waren über drei Spielzeiten sogar 'Dancers in Residence' in VS. Jetzt warten die Publikumsliebhaber mit einer Besonderheit auf: Noch vor der offiziellen Premiere im Nationaltheater München wird uns das sechzehnköpfige Ensemble mit den von Jiří Kylián choreografierten 'Lieder eines fahrenden Gesellen' von Gustav Mahler verzaubern – eine Vorpremiere in VS!

Beim 'Pas des deux' auf die berührende Musik von Johann Sebastian Bachs 'Air auf der G-Saite' aus der 'Suite Nr. 3' in D-Dur in einer intensiven Choreografie des weltberühmten John Neumeier vermag sich niemand der Magie des Tanzes zu entziehen. In der bildhaften Schilderung des Hexentreffens auf dem Berg zu Modest Mussorgskys facettenreicher Komposition 'Nacht auf dem kahlen Berge' – eine dynamische Choreografie für fünf Paare des angesagten Kanadiers Eric Gauthier – zeigt die junge Company sich in ihrer großen Vielfalt. Mit 'All Long dem Day', choreografiert von Marco Goecke, einem der interessantesten Tanzschaffenden unserer Zeit, runden das Ensemble den Abend ab. Goeckes Arbeiten konfrontieren das Publikum mit frenetischen, elektrisch geladenen Bewegungen. 'All Long Dem Day' basiert auf Nina Simones Version des Spirituals 'Sinnerman' aus dem Jahr 1956.

Mit seinen sechzehn Mitgliedern zwischen 17 und 20 Jahren hat sich das international besetzte Ensemble unter der Leitung von Ivan Liška weit über die Grenzen Bayerns hinaus in die Herzen des Publikums getanzt: Als Kulturbotschafter des Freistaats Bayern und der Stadt München sind sie bereits auf Bühnen in ganz Europa, Israel und Hongkong aufgetreten.

»Mann, können die tanzen!« Münchner Merkur



'Bach Suite 3'

Musik: Johann Sebastian Bach
 Choreografie: John Neumeier

'Nacht auf dem kahlen Berg'

Musik: Modest Mussorgsky
 Choreografie: Eric Gauthier

'Lieder eines fahrenden Gesellen'

Musik: Gustav Mahler
 Choreografie: Jiří Kylián

'All Long Dem Day'

Musik: Nina Simone
 Choreografie: Marco Goecke

Werkeinführung
 um 19.30 Uhr
 im Kleinen Saal

**ABO 5
 und freier Verkauf**

Preis A



Bennewitz Quartett

Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135

Viktor Ullmann Streichquartett Nr. 3 op. 46

Franz Schubert Streichquartett G-Dur D 887

Neben der Sinfonie und der Klaviersonate gehört das Streichquartett zu den typischen Gattungen der Beethovenschen Kunst. Das 16. Streichquartett war nicht nur sein letztes Streichquartett, sondern überhaupt seine letzte abgeschlossene Arbeit. Zur Uraufführung schrieb Adolf Bernhard Max: »Die neuesten Quartette Beethovens, namentlich das hier genannte, sind jetzt die wichtigste, aber zugleich schwierigste Aufgabe für alle guten Quartettvereine.«

Viktor Ullmann wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo er zu den führenden Musikern im Konzentrationslager gehörte. Kommentatoren sind sich einig, dass sein bewegendes Streichquartett Nr. 3 das instrumentale Meisterwerk von Ullmanns schwerer Theresienstädter Zeit ist, in der der geistige Widerstand ein Mittel der Selbstbehauptung war und »...unser Kulturwille unserem Lebenswillen adäquat war.« Das Werk besteht aus einem einzigen durchgehenden Satz, der in vier Abschnitte unterteilt ist, die die Sätze des traditionellen Streichquartetts widerspiegeln. Der erste Abschnitt beginnt mit einem kurzen thematischen Fragment, das an das Finale von Beethovens 'Pastorale' erinnert.

Schon unter seinen ersten eigenen Kompositionsversuchen finden sich Streichquartette, doch das G-Dur-Quartett ist Franz Schuberts progressivstes Instrumentalwerk überhaupt. Nicht nur in seiner Ausdehnung und Klangregie sprengt es die Konventionen seiner Zeit – vergleichbar nur mit den späten Quartetten Beethovens –, sondern es überrascht vor allem mit einer die Grenzen der Tonalität radikal ausschreitenden Harmonik.

In der weltweiten Kammermusikszene gilt das Bennewitz Quartett als Kulturbotschafter Tschechiens. Beheimatet in Prag, spielen die Musiker aufgrund ihrer Homogenität, ihrer technischen Perfektion gepaart mit echter Empfindung im Streichquartett-Olymp und verkörpern par excellence das böhmisch-tschechische Klangidiom. 2018 war das Ensemble das 'Quartet in Residence' der Tschechischen Philharmonie. Im Jahr darauf erhielt es den 'Classic Prague Award' für das beste Kammerkonzert des Jahres und umrahmte die Gedenkstätte für die Opfer des Holocaust im Deutschen Bundestag.

Donnerstag
31.10.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Kleiner Zyklus**

Jakub Fišer
Violine

Štěpán Ježek
Violine

Jiří Pinkas
Viola

Štěpán Doležal
Violoncello

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 2
und freier Verkauf**

Preis G





© Helmut Seuffert

Donnerstag
7.11.2024
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Tournee-Premiere

**1. INTHEGA-Preis
 DIE NEUBERIN 2023**

Spatz und Engel

Nur Wenige wissen, dass Edith Piaf und Marlene Dietrich, zwei Göttinnen im Olymp des Chansons, sich 1948 in New York begegneten und abseits von Presse und Öffentlichkeit Freundschaft schlossen. Gegensätzlicher könnten die zwei Frauen eigentlich kaum sein: Hier die beherrschte, kühle Schönheit aus preußisch-bürgerlichem Milieu, die ein Internat in Weimar besuchte und sich zur Konzertgeigerin ausbilden ließ. Dort die leidenschaftliche kleine Göre, die ihre Kindheit in einem Bordell in der Normandie verbrachte und auf den Straßen von Paris groß wurde. Der 'Spatz von Paris' und der 'blaue Engel' – zwei kapriziöse Diven, verbunden durch überragende künstlerische Erfolge und private Skandale. Im echten Leben zeichneten sich Edith Piaf wie Marlene Dietrich durch eine herausfordernde Mischung aus Eigensinn und Freiheitsliebe aus, die die wechselseitige Anziehungskraft der beiden Künstlerinnen noch verstärkt haben mag.

Die fesselnde Geschichte von 'Spatz und Engel' bietet geradezu Paraderollen für zwei Vollblutschauspielerinnen! Musikalisch wird sie nicht nur untermalt, sondern dank der dramaturgisch durchdachten Auswahl ausdrucksstark live präsentierter Hits auch äußerst raffiniert gesänglich weitererzählt. Die jeweils in Wien und Berlin ausgebildeten Schauspielerinnen und Sängerinnen Susanne Rader, in der Rolle der Marlene Dietrich, und Heleen Joor als Edith Piaf entführen mit Welterfolgen wie 'La vie en rose', 'Je ne regrette rien'. 'Sag mir, wo die Blumen sind' oder 'Frag nicht, warum ich gehe' oder 'I wish you love' in eine Epoche des klassischen Chansons voller Eleganz, Leidenschaft und Melancholie.

Uraufgeführt wurde der szenisch musikalische Reigen der Multitalente Daniel Große-Boymann und Thomas Kahry am Wiener Burgtheater und lief dort über sechs Spielzeiten. Publikum und Presse zeigten sich begeistert über diesen tief berührenden Musiktheaterabend!

»Ganz große Kunst, fantastische Unterhaltung, eine musikalische Zeitreise und ein Theaterabend, wie er vielleicht schon lange nicht mehr Spaß gemacht hat ... eine prächtige Inszenierung.«

Westfalen-Blatt

Schauspiel mit Live-Musik
 von Daniel Große Boymann
 und Thomas Kahry

Mit Heleen Joor,
 Susanne Rader,
 Arzu Ermen,
 Steffen Wilhelm

Musikalische Leitung:
 Markus Herzer

Regie:
 Daniel Große Boymann
 Musikalische Leitung, Klavier:
 Markus Herzer
 Akkordeon:
 Vassily Dück

**Fritz Rémond Theater
 im Zoo Frankfurt**

**ABO 4
 und freier Verkauf**

Preis D

Samstag
9.11.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring



Sarah Hakenberg: Mut zur Tücke!

Kabarett Es gibt Zeiten, in denen das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind noch nicht angebrochen.

Deshalb hat die mit dem 'Deutschen Kabarettpreis' ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über hilflose Traditionalisten beispielsweise, über die Liebe zum Öffentlichen Dienst, über tugendhafte Rammstein-Fans, über ratlose Rechtsaußen-Wähler und moralisch korrekte Konsumenten.

Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch nicht, aber zumindest besser erträglich. Ein virtuoser Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

**ABO 6
und freier Verkauf**

Preis D



Freitag
15.11.2024
 20.00 Uhr
Neckarhalle

Comedy Slam #3

Lachmuskeln trainieren statt Fitnessstudio: Fans von Kabarett, Comedy, Schabernack und allem, was lustig ist, können sich bald wieder ihre Monatsration Humor abholen: beim Comedy Slam. Frei nach dem Motto: Humor rettet die Welt!

Comedians im Kampf um die Comedy-Krone: Gastgeber und Showmaster Elias Raatz präsentiert die ganze Bandbreite des deutschsprachigen Humors – und das Publikum entscheidet mit, bei welchem Act die Lachmuskeln am stärksten strapaziert wurden und wer am Schluss mit der begehrten Comedy Krone ausgezeichnet wird. Hier trifft Comedy auf Kabarett, Poetry Slam auf Satire und Klamauf auf Schelmerei. Hauptsache lustig und frei nach dem Motto: Lachen und Spaß für ALLE.

Mit dabei ist Olas Bossi aus Stuttgart, der sich humorvoll, informativ und etwas chaotisch den Versprechen der Minimalismus- und Ausmist-Ratgeber stellt: Wie komme ich als kreativer Chaos ins gelobte Land des einfachen Glücks, der Ordnung? Sein Erfahrungsbericht verspricht Humor, schließlich er hat vieles angesammelt – unter anderem eine Familie. Auch der Hamburger Comedian, Moderator, Freund, Liebhaber, Musiker Phil Stadelmann ist mit von der Partie. Ob Alltagsstress oder Liebesprobleme, Erziehungstipps und alles über seine Lieblingsgerichte: Hier werden alle Probleme gelöst und alle Sorgen lustig gemacht.

Elias Raatz bringt neben seiner Arbeit an diversen Publikationen, Moderationen und verschiedenen Kulturprojekten regelmäßig Sympathie, Herzblut und Passion auf die Bühne.

»Witze, die einfach ins Schwarze treffen. Es wurde viel geklatscht und gelacht. Dieser Abend war für die regionale Kultur eine lebendige Bereicherung und ruft nach weiteren Veranstaltungen dieser Art.« Schwarzwälder Bote

Comedy-Wettstreit

Elias Raatz
 Moderation

Freier Verkauf

28 Euro
ermäßigt 14 Euro





Sonntag
17.11.2024
17.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

Mozart-Requiem Sinfonieorchester & Projektchor VS

Wolfgang Amadeus Mozart 'Requiem' d-Moll KV 626

Johann Sebastian Bach 'Bist du bei mir' BWV 508

Felix Mendelssohn Bartholdy Psalm 42 op. 42 'Wie der Hirsch schreit'

Unzählige Mythen und Legenden ranken sich um das unvollendete Meisterwerk: Mozarts 'Requiem', eines seiner größten Werke, das letztlich zu seiner eigenen Totenmesse werden sollte. Intrigen, Mord, Verzweiflung und das Bewusstsein, dass der eigene Tod bevorsteht, bilden genug Stoff für einen guten Thriller. Vor diesem Hintergrund entstand das Requiem, welches nach Mozarts viel zu frühen Tod unbedingt vollendet werden musste.

Die tiefe Unruhe, innere Zerrissenheit und Auflehnung gegen den Schmerz und den eigenen Tod sind in der Musik bereits im ersten Satz zu spüren. Nach dem inneren Aufbäumen folgen Erschöpfung und Resignation. Unendlich traurig verklingen die originalen Sätze von Mozarts Requiem mit dem 'Lacrimosa', dem 'tränenreichsten Tag'. Der Tod des Menschen, die Frage nach der Existenz und dem Sein finden ihre musikalische Entsprechung in Charles Ives 'The Unanswered Question'.

Mit der Arie 'Bist du bei mir, so geh ich mit Freuden' von Johann Sebastian Bach soll eine tröstende Antwort auf Mozarts offenes Ende und das Sterben erklingen. Bach hat diese Arie für seine Frau Anna Magdalena geschrieben, als Versuch eines Trostes über den Tod der gemeinsamen kleinen Kinder, wo sich keine Worte mehr finden lassen.

Zu Beginn des Konzertes erklingt der berühmte Psalm 42 'Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser' von Felix Mendelssohn Bartholdy. Bewegende und tiefromantische Episoden, zarte Melodien und gewaltige Fugen münden in einen triumphalen Schlusschor. Mendelssohn und Mozart, Licht und Dunkelheit: Ein Konzert im Spannungsfeld zwischen Leben und Tod.

Theresa Nelles
Sopran

Alberto Palacios Guardia
Tenor

Johannes Wedeking
Bass

**Sinfonieorchester &
Projektchor**
Villingen-Schwenningen

Thomas Haverkamp
Leitung

Freier Verkauf

29 | 24 | 19 Euro
ermäßigt 50 %



Dominique Horwitz singt Jacques Brel

Jacques Brel (1929 – 1978) wurde mit seinen französischen Chansons zum Weltstar. Seine ergreifende Musik und sein theatralisches Talent machen den Belgier unvergessen. In seinem kurzen Leben hat er über 600 Lieder geschrieben. Bis heute gilt 'Ne me quitte pas' in Frankreich als eines der schönsten 'chansons d'amour'. Titel wie 'Quand on n'a que l'amour', 'La valse à mille temps', 'Marieke' oder 'Amsterdam' gehören zu den unvergessenen Klassikern des Genres.

Der in Paris geborene Dominique Horwitz, gefeierter Bühnen-, Film- und Fernseh-Star, versteht es wie kein zweiter, in Brels Haut zu schlüpfen. Er liebt und lebt die Chansons – in ihrer ganzen Intensität und Unberechenbarkeit. So wirken Brels Lieder, als wären sie geradezu für Horwitz geschrieben. 2002 erhielt er für sein Brel-Chanson-Programm den prestigeträchtigen Mephisto-Preis.

Ob sie von der Liebe oder der Verlassenheit handeln, Brels Chansons sind kleine Erzählungen. Jedes Lied ist ein bewegendes Theaterstück, in der die Figuren ihr Leid und ihr Glück hinausschreien und es sich um den Verstand tanzen lässt. Brel träumte den »unmöglichen Traum« von bedingungsloser Liebe und Leidenschaft, vom unerreichbar Schönen, in dem er ganz aufgehen wollte. Oft sind seine Lieder Geschichten über die kleinen Leute – schonungslos und dramatisch, philosophisch, melancholisch oder auch einfach nur unterhaltsam.

Dominique Horwitz verzichtet auf großes Pathos, imitiert nicht und berührt dadurch umso mehr. »Jedes Mal, wenn ich das singe, erfahre ich etwas Neues«, sagt er über die Lieder von Jacques Brel. Als sein eigener Conférencier begleitet Horwitz den Abend mit kleinen Einführungen, die zusammen mit der Musik den Menschen und Mythos Brel ein Stück weit entschlüsseln. Dank seines Gespürs für die Musik zählt Horwitz zu den gefragtesten Künstlern auf musikalisch-literarischem Gebiet. Begleitet wird er von einer erstklassigen Live-Band. Ein sicher unvergesslicher Abend!

»Es wird oft peinlich, wenn Schauspieler sich als Sänger versuchen oder umgekehrt. ...Und dann gibt es Dominique Horwitz, bei dem beides ganz selbstverständlich wirkt, als hätte das eine mit dem anderen zu tun. Seine Brüder im Geiste sind Serge Gainsbourg und Jacques Brel.«

Süddeutsche Zeitung

Dienstag
19.11.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Chansonabend

Andreas Dopp

Gitarre

Jakob Vinje

Klavier

Jakob Neubauer

Akkordeon

Johannes Huth

Kontrabass

Dirk Achim Dhonau

Schlagzeug

Christoph Israel

Musikalische Einstudierung

Stückeführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 2
und freier Verkauf

Preis B

Weihnachtsabo 2024

Mit der Weihnachtsaktion des Amtes für Kultur können Sie unvergessliche Momente und gemeinsame Erfahrungen verschenken. Aus dem vielfältigen Programm-Angebot wählen Sie das Passende aus.

Wer gleichzeitig vier oder mehr Karten für eine oder unterschiedliche Veranstaltungen erwirbt, die bis zum Juni 2025 auf dem Spielplan des Theaters am Ring, des Franziskaner Konzerthauses und der Neckarhalle stehen, erhält einen **Rabatt von 20 Prozent** auf den regulären Preis.
Das Angebot gilt bis Montag, 23.12.2024!

Info und Verkauf im Amt für Kultur und in den Tourist-Info & Ticket-Services.
tickets@villingen-schwenningen.de | www.villingen-schwenningen.de/tickets



STADTHARMONIE VILLINGEN e. V.

- Blärschule
- Musikkindergarten
- Juniororchester
- Jugendkapelle
- Großes Orchester
- Spielmannszug
und weitere Ensembles

Im 'Haus der Musik'

Erfahren Sie mehr unter
www.stadtharmonie.de



Donnerstag
21.11.2024
9.00 Uhr

Freitag
22.11.2024
9.00 Uhr

Theater am Ring

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem: Es ist Silvesterabend und er konnte sein Soll an bösen Taten für dieses Jahr nicht erfüllen. Ein Pakt mit dem Teufel verpflichtet ihn, Naturkatastrophen, Seuchen und anderes Unglück zu verbreiten. Jetzt droht der höllische Beamte Maledictus Made, ihm die Seele zu pfänden, sollte er bis Schlag Mitternacht noch im Rückstand sein. Das gleiche Schicksal könnte seine Tante Tyrannja Vamperl ereilen: Die Geldhexe bekam ebenfalls Besuch von Herrn Made. Schuld daran sind ihre tierischen Mitbewohner. Der etwas leichtgläubige Kater Maurizio und der rüpelhafte Rabe Jakob wurden als Spione vom hohen Rat der Tiere entsandt, um Beelzebub und Tyrannja im Geheimen zu sabotieren und die Welt vor Schlimmerem zu bewahren.

In ihrer Not gehen die zwei finsternen Fieslinge aufs Ganze: Ein mächtiger Zaubertrank soll ihnen ermöglichen, in den letzten Stunden des Jahres doch noch alles ins Chaos zu stürzen. Zum Glück bleiben Jakob und Maurizio diese dunklen Machenschaften nicht verborgen. Widerwillig raufen sie sich zusammen und ein halbschwerer Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Werden die beiden Gefährten das Ende der Welt abwenden können?

Michael Ende schafft es in seinem Zaubermärchen, existenzielle Themen in einer Explosion aus Magie und Humor aufgehen zu lassen. Das Stück vermittelt ohne moralischen Zeigefinger, wie schonungslose Profitmaximierung und radikale Technikgläubigkeit die Welt gefährden, in der wir leben. 'Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch' erschien 1989 und ist Michael Endes letzter vollendeter Roman.

Kindertheater
nach dem Kinderbuch
von Michael Ende

Junge WLB
ab 6 Jahren

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro



Pavel Kachnov

Ukrainisches Nationalorchester

Victoria Poleva 'Langsam'

Camille Saint-Saëns Klavierkonzert Nr. 2, g-Moll, op. 22

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 'Schottische' a-Moll, op. 56

Camille Saint-Saëns 2. Klavierkonzert gehört zu den markantesten Zeugnissen französischer Klavierkunst. Es entstand auf Bitten seines Freundes, Anton Rubinstein, binnen zwei Wochen für ein Konzert, in dem der russische Pianist in Paris als Dirigent auftreten wollte. Trotz der kurzen Zeit und der Begleitumstände gelang Saint-Saëns ein Meisterwerk: Originell und völlig neu war die Satzfolge langsam-schnell-noch schneller.

Felix Mendelssohn hatte 1829 eine Reise ins schottische Hochland angetreten. Der Besuch der zerfallenen Kapelle des Edinburger Stuartpalasts inspirierte ihn zu seiner 3. Sinfonie: »Es ist da alles zerbrochen, morsch, und der heitere Himmel scheint hinein. Ich glaube, ich habe heut da den Anfang meiner Schottischen Sinfonie gefunden« schrieb er in einem Brief an seine Eltern. Am gleichen Abend hatte er die erste Skizze zur a-Moll-Sinfonie niedergeschrieben, die er jedoch erst zwölf Jahre später in Leipzig und Berlin fertigstellen sollte.

Die ukrainische Komponistin Victoria Poleva wurde 1962 in Kyiv geboren. Ihre symphonischen, kammermusikalischen und chorischen Werke wurden auf Festivals zeitgenössischer Musik weltweit zur Aufführung gebracht.

Das Sinfonieorchester der Ukraine gilt als eines der besten Orchester in Osteuropa. Mit dem Nationalorchester konzertierten bereits zahlreiche bekannte Solisten wie Artur Rubinstein, Yehudi Menuhin, Isaac Stern oder Jose Carreras; berühmte Komponisten wie Sergej Prokofieff, Dmitri Schostakowitsch und Aram Khatchaturian betrauten das Orchester mit der Uraufführung ihrer Werke.

Pianist **Pavel Kachnov** studierte zunächst an der Universität Kiew und setzte seine Ausbildung an der Musikuniversität Wien fort. Als Preisträger zahlreicher internationaler Musikwettbewerbe spielte er bei zahlreichen europäischen Musikfestivals.

Volodymyr Sirenko ist seit April 1999 künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Sinfonieorchesters. 1960 in der Ukraine geboren, absolvierte er das Konservatorium in Kiew. 2001 wurde ihm der 'Shevchenko National Prize' verliehen – die höchste musikalische Auszeichnung der Ukraine.

»Die Streicher zaubern eine beschwingte Gesanglichkeit, die Holzbläser haben eine fruchtige, durchdringende Reife, und die Blechbläser könnten die Mauern von Jericho gefährden, das Schlagzeug die Toten erwecken...«

Sydney Morning Herald

Samstag
23.11.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Pavel Kachnov
Klavier

Volodymyr Sirenko
Leitung

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis A

Dienstag
26.11.2024
19.00 Uhr
Theater am Ring



Tout va bien!

Fremdsprachentheater

Deutsch-französische Komödie

zum Thema
'Vivre en Allemagne,
vivre en France'

Mit Nathalie Cellier,
Peter Steiner

Xenia Theater, Karlsruhe

'Vivre en Allemagne, vivre en France: différentes approches du monde' – ist bei in dieser Inszenierung Thema. Humorvoll und spielerisch untersucht das Stück unterschiedlichste Aspekte der jeweiligen deutschen und französischen Arbeits- und Lebensweise, spielt Klischees und Vorurteile über die Nachbarländer gegeneinander aus – und entlarvt sie.

Brigitte Bourdon, Lektorin in einem kleinen, deutsch-französischen Verlag in Straßburg bekommt überraschenderweise einen neuen Kollegen: Norbert Hermann. Dieser versucht kurzerhand die französische Art des Arbeitens seinen Vorstellungen anzupassen und zu optimieren, was Brigitte sich nicht widerspruchslos gefallen lässt. So kommt es zu allerlei Turbulenzen, bis beide sich ganz unverhofft bei einem privaten Termin begegnen...

»Die bilinguale Komödie hat viel Wortwitz und lebt von liebevoll ausgewalzten Klischees. Zuschauer werden mit einbezogen, auf die Bühne gebeten und dürfen Brigitte Ratschläge erteilen, wie es denn mit dem deutschen Kollegen besser laufen könnte.«

Badische Neueste Nachrichten

Preis F
ermäßigt 10 Euro



© Michael Petersohn

Donnerstag
28.11.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Münchhausen – oder Freuds letzte Reise

Sigmund Freud wird am Vorabend des Zweiten Weltkriegs in den Buckingham Palast gerufen. Soweit so seltsam, doch es wird noch merkwürdiger: Ein alter Mann ist auf dem Dach gelandet und behauptet, er käme gerade vom Erdbeerpflücken vom Mond. Dieser Mann ist kein geringerer als der berühmt-berüchtigte Baron Münchhausen. Da die Agentin des Geheimdienstes nicht weiterkommt, soll Freud nun herausfinden, ob dieser Mann die Wahrheit sagt. Unterstützt wird er durch eine Puppe, die als Medium Vater, Pferd, Geliebte und Offizier in einem darstellt und auf unkonventionelle Art bei der Wahrheitsfindung helfen soll. Zwischen Münchhausen und Freud entwickelt sich so ein Katz-und-Maus-Spiel, in dem Realität und Fiktion verschwimmen. Und dabei dürfen natürlich die bekannten Münchhausen-Geschichten nicht fehlen!

Basierend auf dem gleichnamigen Comic von Flix/Kissel hat Sönke Andresen ein Theaterstück voller Phantasie und Magie geschrieben, in dem es darum geht, was Wahrheit und was Lüge ist. Aber ist das Leben nicht zu kurz und zu schön, um sich diese Frage überhaupt zu stellen?

»... ein Loblied auf die Fantasie, mit der schwere Zeiten ... überhaupt nur zu ertragen sind.«

Berliner Morgenpost

Schauspiel

von Sönke Andresen
nach dem Comic von Flix/Kissel

Mit Jytte-Merle Böhrnsen,
Matthias Freihof,
Marcus Ganser,
Karina Krawczyk,
Max Ortner

Regie: Andreas Gergen

Komödie am Kurfürstendamm Berlin

Stückeführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 1
und freier Verkauf**

Preis E

Freitag
29.11.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring



© Bertelsmann

Harald Martenstein

Autor im Gespräch

'Es wird Nacht, Señorita'
(C. Bertelsmann Verlag)

Dr. Wolfgang Niess
Gesprächspartner

Harald Martensteins neues Buch ist voller Geschichten aus Deutschland und über Deutschland und so witzig, skurril und überraschend wie seine Leser es gewohnt sind. Oder müsste es nicht besser 'Leser:innen' heißen? Und überhaupt: Warum sind so rassistische, kulturell aneignende Schlagertitel wie 'Zigeunerjunge' und 'Es gibt kein Bier auf Hawaii' eigentlich immer noch erlaubt?

Harald Martenstein, geboren 1953 in Mainz, ist ein deutscher Journalist und Autor. Seine Kolumne, die er seit 2002 für 'Die Zeit' schreibt, hat Kultstatus. Für seine Arbeit wurde er mit dem Egon-Erwin-Kisch-, dem Henri-Nannen- und dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet. Außerdem lehrt er an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel und an Journalistenschulen in Österreich und der Schweiz. Harald Martenstein lebt in Berlin und in der Uckermark.

»Harald Martenstein ist Kult.«
Berliner Zeitung

14 Euro
ermäßigt 12 Euro



Sonntag
1.12.2024
 15.00 Uhr
Familienveranstaltung

Montag
2.12.2024
 9.00 Uhr

Theater am Ring

Der Zauberer von Oz

»Willkommen in der Smaragdstadt! Der große Zauberer von Oz heißt Sie herzlich willkommen!« Treten Sie ein, setzen Sie die Brillen auf und erleben Sie die Reise der vier Gefährten, die böse Zauber überwinden und gute Hexen finden müssen. Und wenn Sie denken, das kommt Ihnen bekannt vor, dann liegen Sie genau richtig!

Die Geschichte um Dorothy, die durch einen Wirbelsturm in das zauberhafte Land von Oz katapultiert wird, hat sich in unserer Popkultur verewigt. In der Hoffnung, der große Zauberer könne nicht nur Dorothy nach Hause bringen, sondern auch ihre Wünsche nach Verstand, Herz und Mut erfüllen, beschließen eine Vogelscheuche, ein Blechmann und ein feiger Löwe, sie auf dem Weg zu begleiten. Doch ihre Begegnung mit dem Zauberer von Oz lässt die Vier zweifeln...

In einer bunten Pop-Up Bühne inszeniert Monika Kosik mit dem Team des Jungen LTT fantastische Kämpfe gegen die West-Hexe und musikalische Höhepunkte der Gefährten, die in ihrem Abenteuer über sich hinauswachsen. Letztlich erkennen sie, dass das, was sie sich sehnlichst wünschen, längst in ihnen verborgen liegt.

In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen.

Familienstück

Mit Vanessa Wirth,
 Toni Pitschmann,
 Anna Golde,
 Michael Mayer,
 Alvaro Rentz,
 Sophie Aouami

Inszenierung:
 Monika Kosik
 Bühne und Kostüm:
 Hannah Petersen
 Komposition, Arrangements,
 Songtexte:
 Thies Mynther

Junges LTT

ab 6 Jahren

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Dienstag
3.12.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring



© Andreas D'Aguiro



Tristan und Isolde Ballett Pforzheim

Tanzstück mit Live-Musik
nach der Oper
von Richard Wagner

Choreografie:
Guido Markowitz

Badische Philharmonie
Pforzheim

Musikalische Leitung:
Michael Pichler

**Solisten und Ballett
Theater Pforzheim**

Werkeinführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 5
und freier Verkauf**

Preis B

Liebe bis in den Tod – in Wagners fataler Schmachtoper überschreitet die Liebe als etwas Heroisches und Kosmisches alle Logik der Konventionen, der Identität, von Algorithmen und Konsum. Die Liebe ist es auch, für die zwei Menschen das Meer überqueren, von Irland nach Cornwall, über die stürmische keltische See: Ritter Tristan kommt nach Irland, um die Königstochter Isolde seinem Onkel als Braut zuzuführen. Unterwegs trinken beide aus Versehen einen Trank, der sie mit rasender Liebe zueinander erfüllt. Sie werden in flagranti erwischt, Tristan wird verletzt und flieht in seine Heimat, wo er auf Isolde wartet. Als sie endlich kommt, stirbt er in ihren Armen – und sie folgt ihm.

Choreograph Guido Markowitz leuchtet mit seiner Inszenierung von Wagners Meisterwerk die Bedeutung der Wahrheit und der Liebe für den heutigen Menschen aus. So wie Wahrheit und Verrat alle Felder der Wissenschaft, der Politik, der Kunst und eben auch der Liebe in atemlosem Zwiespalt halten, wagt er sich mit einem Sänger und einer Sängerin, der Badischen Philharmonie Pforzheim und seinem gefeierten Tanzensemble in eine Welt vieler Ebenen: Körper, Musik, Sprache, Gesang. Gemeinsam setzen sie die Heldengeschichte der Liebe in Bewegung – die Geschichte des Kampfes von Anerkennung und Abhängigkeit, von Leidenschaft, Erotik, Alchemie und Geist.

»Tanz ist für mich Leben. Als Choreograf geht es mir um Menschen und starke Gefühle. Die Tänzerinnen und Tänzer geben meinen Gedanken Seele und setzen Ideen mit Leidenschaft, Expression und Dynamik um. Wenn wir es dann schaffen, Menschen zu berühren, ist es schon viel.«

Guido Markowitz



Donnerstag
5.12.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Philipp Scharrenberg: Verwirren ist menschlich

'Kabarett & zärtliche Mindfucks' so beschreibt Philipp Scharrenberg sein neues Programm. 'Mindfuck' bedeutet Verwirrung mit Methode – und die ist da. Sie geistert durch die sozial schwachen Medien und liegt im grüngewaschenen Supermarktregal. Wo früher Zeitungs-enten schwammen, quaken heute alternative Wahrheiten. Wie soll man da noch zwischen Fikt und Faktion unterscheiden?

Philipp Scharrenberg hält nichts von künstlicher Intelligenz – lieber macht er intelligente Kunst zum Mitdenken. Denn er ist einer, der genau hinschaut, ein Am-Schorf-Knibbler, auf den Zahn-Fühler, irgendwo zwischen Kindskopf und Aufklärer, der immer wieder nachfragt: 'Waru-hum?' Mit viel Witz und Herz und vollem Körpereinsatz erforscht er die seelischen Ab- und Beweggründe der Gesellschaft, um Klarheit zu stiften, wo 'Wirnis im Hirn is'.

Auch in seinem fünften Programm steht ihm dabei seine große Liebe zur Seite: die Sprache. Reimend, dichtend, mit Songs, Hörspielen und Stand-Up zeigt Philipp Scharrenberg auf, wie schwierig es ist, sich der eigenen Meinung heute noch sicher zu sein. Kein Die-daben-, sondern Wir-hier-unten-Kabarett. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis 2023!

Kabarett

**ABO 6
und freier Verkauf**

Preis D





Freitag
6.12.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Achtsam morden

In der mordsvergnüglichen Krimikomödie nach dem erfolgreichen Romandebüt und absoluten Bestseller des mehrfach preisgekrönten TV-Comedyautors und Juristen Karsten Dusse begleiten zwei Schauspieler in achtzehn verschiedenen Rollen den erstaunlichen, sein Leben komplett verändernden Entwicklungsprozess des Strafverteidigers Björn Diemel bei seinem Versuch, die in einem Seminar erlernten Regeln der Achtsamkeit zu beherzigen und akribisch zu befolgen.

Um seine Work-Life-Balance wiederherzustellen, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar absolvieren. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die er zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren (alle Publikumserwartungen überrumpelnden) Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteter Weise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat.

Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten, den Mafiaboss Dragan. Dieser wird nach den Prinzipien der Achtsamkeit beiseite geschafft, so, wie das nur einem Anwalt gelingen kann. Ein Mordsspass!

»Eine rasante Aufführung mit Kostümwechseln im Minutentakt, teilweise sogar im Sekundentakt riss das Publikum mit. Unglaublich, wie perfekt die wechselnde Ausstrahlung der dargestellten Figuren gelang.«

Soester Anzeiger

Komödie
nach dem Bestsellerroman
von Karsten Dusse
Bühnenfassung: Bernd Schmidt

Mit Martin Lindow,
Christian Miedreich,
Alessa Kordeck

Regie:
Pascal Breuer
Ausstattung:
Su Sigmund

EURO-STUDIO Landgraf

**ABO 4
und freier Verkauf**

Preis D

Dienstag
10.12.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



Heeresmusikkorps Ulm

Benefizkonzert

Hauptmann Dominik Koch
Leitung

Musik hören und dabei Gutes tun? Das geht ganz leicht: Insbesondere im Advent sind Benefizkonzerte mit sinfonischer Blasmusik und weihnachtlichem Repertoire ein fester Bestandteil des Konzertkalenders des Heeresmusikkorps Ulm. Auch in diesem Jahr setzt sich das Korps wieder für die gute Sache ein und begeistert mit leidenschaftlicher Musikalität, traditionsreichen Märschen, aber auch Klassik, Kammermusik und Pop das Publikum. Neben Benefizkonzerten musiziert das Heeresmusikkorps bei formalen militärischen Anlässen ebenso wie mit klassischen Konzertprogrammen und auch in den Einsatzländern ist es bei internationalen Festivals präsent.

Hauptmann Dominik Koch leitet das Musikkorps seit Dezember 2021. Er studierte Dirigieren und Blasorchesterleitung an der Musikhochschule Augsburg bei Prof. Maurice Hamers. Sein Master-Prüfungskonzert absolvierte er in Form eines Gastdirigats beim Militärorchester der belgischen Luftwaffe. Seither war er als freischaffender Dirigent, Musikpädagoge, Juror, Arrangeur und Coach in verschiedenen Orchestern im In- und Ausland tätig.

Eintritt frei

Spenden sind willkommen

und fließen zu gleichen Teilen
der Feldner Mühle e. V. und dem
Kinder- und Jugendhospiz Stern-
schnuppe 'Hospiz Via Luce'
in Villingen-Schwenningen zu



Mittwoch
11.12.2024
10.30 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

'Pünktchen und Anton' Stuttgarter Philharmoniker

»Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch«, hat Erich Kästner einmal gesagt – und sich auch selbst fleißig daran gehalten. Virtuos zwischen verspielter Fantasie und Nachdenklichkeit wechselnd, erzählt er in seinem Kinderroman 'Pünktchen und Anton' eine packende Geschichte um Betrug, Verantwortung und die Kraft bedingungsloser Freundschaft. Und um einen rettenden Schlag mit der Holzkeule.

Damit aus dem Buch zum Kästner-Jahr 2024 eine musikalische Geschichte werden kann, treffen die erzählenden Hauptfiguren auf ein ganzes Orchester: Die Musik erweckt das quirlige Berlin der Dreißigerjahre zum Leben.

Die Stuttgarter Philharmoniker wurden im September 1924 gegründet und 1976 von der Baden-Württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart in ihre Trägerschaft genommen. Seit 2015 ist Dan Ettinger, einer der international erfolgreichsten Dirigenten, Chefdirigent der Stuttgarter Philharmoniker und Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt Stuttgart. Im Februar 2007 erhielten die Stuttgarter Philharmoniker aus der Hand des Enkels des Komponisten den 'Prix Rachmaninoff 2006' für ihren Konzert-Zyklus mit allen Sinfonien, Klavierkonzerten und weiteren Orchesterwerken Rachmaninoffs.

'Auftakt'
Konzert für junge Menschen
nach 'Pünktchen und Anton'
von Erich Kästner

Philipp Matthias Kaufmann
Komposition und Arrangement

Ulrich Kern
Leitung

Christoph Bertram
Sprecher

Eva Marianne Kraiss
Sprecherin

ab 8 Jahren

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro





Mittwoch
11.12.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Nathan der Weise

Wenn man die ungelösten Konflikte unserer Zeit sieht, ist 'Nathan der Weise' das Stück der Stunde. »Das Thema Religion und Gewalt drängt sich massiv auf die Tagesordnung, vor allem unter dem Eindruck des islamistischen Terrors, dessen Ausläufer auch Europa erreicht haben. Gleichzeitig wird von verschiedensten Seiten angemahnt, wie wichtig in dieser Situation ein Dialog der Religionen, gerade auch der drei sogenannten 'abrahamitischen', sei. Es liegt nahe, sich in diesem Zusammenhang an Lessings 'Nathan' und speziell an die Ringparabel mit ihrer Vision vom fruchtbaren Nebeneinander der Religionen zu erinnern.« meint der Freiburger Theologe Ulrich Ruh.

Mit großer Weitsicht beschreibt Lessing nicht nur den Alleinvertretungsanspruch der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, er bietet auch eine kluge, immergültige Lösung an. Die Handlung spielt nicht zufällig in Jerusalem: Sultan Saladin wendet sich wegen eines Darlehens an den wohlhabenden und edelmütigen jüdischen Kaufmann Nathan. Im Gespräch stellt er Nathan die Frage, welche der drei Religionen dieser für die wahre halte. Nathan antwortet mit der berühmten Ringparabel, auf der sich der bis heute gültige Kern von Lessings Botschaft aufbaut: Eine Religion muss ihre Werte hier und heute leben. Nur im humanen Handeln, in der gelebten sozialen Praxis erweist sich ihr Bestand.

»'Nathan der Weise' in der Inszenierung des a.gon-Theaters aus München war fesselnd, anspruchsvoll und ein Appell an die Toleranz. In der Tat hatte das Schauspielensemble während des Stücks dafür gesorgt, dass man eine Stecknadel fallen hören konnte – so gebannt verfolgten die Zuschauer, was sich da auf der Bühne abspielte.
Süderländer Tageblatt

Drama
von Gotthold Ephraim Lessing

Mit Peter Kremer,
Michael Guillaume,
Daniela Voß,
Laura Antonella Rauch,
Alexander Mattheis,
Bernadette Süthold,
Georg Luibl,
Christian Buse

Regie: Stefan Zimmermann
Bühnenbild: Peter Schulze
Kostüme: Sybille Gänßlen-Zeit

a.gon Theater, München

Stückeführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 3
und freier Verkauf**

Preis D



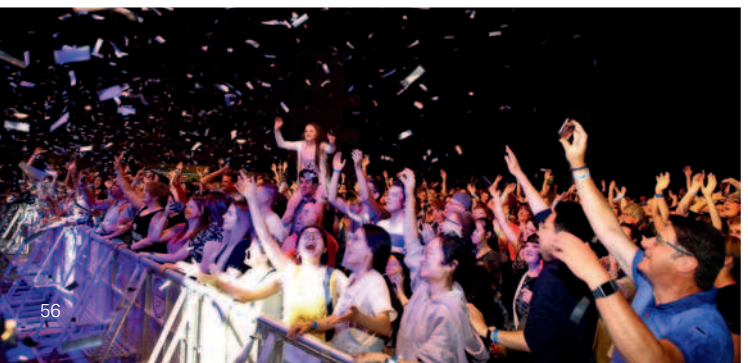
Veranstaltungen



scan mich



Villingen-Schwenningen





© Theater mit Horizont

Donnerstag
12.12.2024
9.00 Uhr

Freitag
13.12.2024
9.00 Uhr

Theater am Ring

Aladdin

Aladdin, die Geschichte des Straßenjungen, der es mit einer Portion Glück, aber auch viel Mut, Güte und Liebenswertigkeit zu Großem bringt: Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar, der ihn beauftragt, eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen. Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss.

Der Heimweg führt Aladdin am Strand vorbei. Dort trifft er ein Mädchen, in das er sich sofort verliebt und lädt es zu sich nach Hause ein. Danach erfährt er, dass sie Jasmin, die Tochter des Sultans ist und weil er sich vor ihr für sein ärmliches Leben schämt, lässt er sich von seinem Lampengeist einen Palast bauen und in feinste Kleidung hüllen. Doch dann gerät die Wunderlampe in die Hände Dschafars und Aladdin muss einsehen, dass zur wahren Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder...

Das Theater mit Horizont aus Wien lässt bekannte Geschichten in neuem Glanz erstrahlen. Zeitgemäße Musik, originelle Kostüme und raffinierte Bühnenbilder bringen einem breiten Publikum den Zauber des Theaters näher und regen zum Nachdenken, Mitfühlen und Staunen an – großes Theater, das die Kleinen ernst nimmt.

»Aufwendige, detailverliebte Kostüme und perfekte Maskenkunst, effektvolle Licht- und Soundtechnik sowie geschickt gesetzte Akzente erzeugten die Illusion von Weite und unterschiedlichsten Orten des Geschehens.«

Neue Osnabrücker Zeitung

Familienstück

Ein orientalisches Märchen voller Zauber und Weisheit der Märchen aus 1001 Nacht

Musikproduktion:

Axel Hirn

Choreografie und Bühnenbild:

Sigrid Frank

Lichtdesign und Technik:

Richard Frank

Kostüme:

Alexandra Fitzinger

Bühnenbild:

Petra Fibich

**Theater mit Horizont
Wien**

ab 6 Jahren

**14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro**



© Ludwig Ols



© Marie Dückler

Winterreise

Jochen Kupfer

Ammiel Bushakewitz

Franz Schubert 'Winterreise' op. 89, D 911

Nur wenige Werke lösen über Jahrhunderte hinweg eine so ungebrochene Faszination und zugleich ergreifende Wirkung aus wie Franz Schuberts 'Winterreise'. Tief bewegt von den Gedichten Wilhelm Müllers komponierte er 1827 – ein Jahr vor seinem Tod – den auf ihnen basierenden Liederzyklus aus 24 Liedern für Gesang und Klavier. Das Werk gilt als Höhepunkt von Schuberts Liedschaffen und der Gattung der romantischen Liedkunst und ist technisch wie interpretatorisch eine Herausforderung für Sänger und Klavierbegleiter.

Verlassen von seiner Geliebten, gibt es nichts, was den Wanderer noch hält. In der winterlichen Nacht eilt er aus der Stadt – und sein Inneres wird zum Schauplatz der 24 Lieder, die um verlorene Liebe, Schmerz, Hoffnung und Resignation kreisen. Als Wilhelm Müller diese Zeilen dichtete, verarbeitete er darin wohl auch eigene Erinnerungen an eine Liebesbeziehung. Seine Angebetete gehörte zum politisch feindlichen Lager, der Soldat Müller wurde unehrenhaft entlassen.

Neben Festengagements an der Semperoper Dresden und dem Staatstheater Nürnberg führten Gastengagements den gefragten **Jochen Kupfer** unter anderem an die Opernhäuser in Tokyo, Beijing, Shanghai, Strasbourg sowie an die Volksoper Wien, die Berliner Staatsoper oder die Bayerische Staatsoper München. In der aktuellen Saison gibt er sein Rollendebüt mit der Titelpartie in Wagners 'Der fliegende Holländer' am Staatstheater Nürnberg.

In Jerusalem geboren und in Südafrika aufgewachsen, begann **Ammiel Bushakewitz** im Alter von vier Jahren Klavier zu spielen. Als Liedbegleiter, Solist und Kammermusiker ist er auf sechs Kontinenten aufgetreten, unter anderem in der New Yorker Carnegie Hall, dem Berliner Konzerthaus und der Konzerthalle in Shanghai. Darüber hinaus gibt er Benefizkonzerte und Meisterkurse für humanitäre Organisationen in Äthiopien, Brasilien, China, Marokko, Mexiko, Südafrika und Simbabwe.

»Schubert war einige Zeit düster gestimmt und schien angegriffen. Eines Tages sagte er zu mir, 'Komme heute zu Schober, ich werde euch einen Zyklus schauerlicher Lieder vorsingen. Sie haben mich mehr angegriffen, als dieses bei anderen Liedern der Fall war.' Er sang uns nun mit bewegter Stimme die ganze Winterreise durch.«

Josef von Spaun, ein Freund Franz Schuberts

Freitag
13.12.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Kleiner Zyklus**

Jochen Kupfer
Bassbariton

Ammiel Bushakewitz
Klavier

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 2
und freier Verkauf**

Preis G

Sonntag
15.12.2024

15.00 Uhr

Familienveranstaltung

Montag
16.12.2024

9.00 Uhr

Theater am Ring



Undine, die kleine Meerjungfrau

Familienstück
zur Weihnachtszeit
von Franziska Steiof nach
Hans Christian Andersen und
Friedrich de la Motte Fouqué

Inszenierung:
Gina Jasmina Wannewetsch
Bühne und Kostüm:
Franziska Smolarek
Choreographie:
Laura Brettschneider

Junges Theater
Badische Landesbühne
Bruchsal

ab 6 Jahren

14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro

Undine, die jüngste Tochter des Meerkönigs, kennt die Menschenwelt nur aus Erzählungen. Sehnsüchtig träumt sie davon, eines Tages an die Wasseroberfläche zu steigen – was ihr Vater strikt verboten hat. Doch als sie den Prinzen Hans vor dem Ertrinken rettet, bekommt ihre Sehnsucht ein Gesicht.

Bei der Meerhexe tauscht sie ihren Fischschwanz gegen Beine ein und begleitet den Prinzen in die Menschenwelt. Sie bezahlt dafür mit ihrem Lachen und gibt die Möglichkeit auf, niemals wieder in die Unterwasserwelt zurückzukehren. Im Schloss nähert sie sich den unbekanntem Wesen auf zwei Beinen an. Fasziniert und verwundert stellt sie deren Regeln auf den Kopf. Doch das Leben an Land ist schwieriger als erwartet und Undine begreift, dass ihre Reise gerade erst begonnen hat.

Franziska Steiof gelingt ein starker Zugriff auf den Undine-Mythos. Humorvoll und mit viel Tiefgang erzählt sie mit 'Undine – Die kleine Meerjungfrau' eine moderne Emanzipationsgeschichte für alle Kleinen und Großen, die lernen, ihren Weg zu gehen und für sich einzustehen.



Dienstag
17.12.2024
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Der koschere Himmel

Bernhards Mutter ist gestorben. Das klingt zunächst alltäglich, ist aber ein Problem. Denn Bernhards Mutter war als Jüdin mit einem Christen verheiratet, der ihr im Dritten Reich das Leben gerettet hat. Ihr letzter und unerschütterlicher Wille ist, an seiner Seite, doch nach ihrem Glauben auf dem städtischen Friedhof beerdigt zu werden. Natürlich möchte der Sohn der Mutter diesen Wunsch erfüllen – doch das ist nicht einfach. Denn einem Rabbiner ist es verboten, auf einem christlichen Friedhof zu bestatten, und einem Pfarrer ist es untersagt, einen jüdischen Ritus vorzunehmen. Und so beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, denn nach jüdischem Glauben muss ein Verstorbener so schnell wie möglich unter die Erde. Bernhards Cousin, dessen Frau und ihre gemeinsame Tochter fliegen aus Israel ein und eher gegen- als miteinander versuchen sie, das Problem zu lösen. Hinzu kommt ein palästinensischer Kioskbesitzer, der die Sache nicht einfacher macht – oder vielleicht doch?

Das Stück basiert auf dem Roman 'Das jüdische Begräbnis' von Lothar Schöne und ist eine Komödie mit feinstem jüdischem Humor. Sewan Latchinian hat die komische Geschichte eines authentischen Falls mit einem prominent besetzten Ensemble – u.a. Markus Majowski und Helen Schneider – gekonnt in Szene gesetzt.

»'Der koschere Himmel' wird sich in die Phalanx der bemerkenswerten Stücke einreihen ... Mit viel jüdischem Humor und einer Menge zündender Ideen hat Latchinian die Komödie auf die Bühne gebracht und dabei ein gutes Händchen bei der Schauspielerführung bewiesen. Ida Ehre (Hamburgs Theater-Prinzipalin) hätte an diesem Abend sicher auch ihren Spaß gehabt.«

Hamburger Abendblatt

Komödie

in drei Akten von Lothar Schöne

Mit Franz-Joseph Dieken,
 Riccardo Ferreira,
 Markus Majowski,
 Raika Nicolai,
 Antje Otterson,
 Helen Schneider,
 Leo Strelle (Geige)
 und der Stimme
 von Corinna Harfouch

Regie: Sewan Latchinian
 Musik: Emanuel Meshvinski

Hamburger Kammerspiele

Stückeführung
 um 19.30 Uhr
 im Kleinen Saal

**ABO 1
 und freier Verkauf**

Preis D





Freitag
20.12.2024
20.00 Uhr
Theater am Ring

Warten auf's Christkind Berlin Comedian Harmonists

Für dieses Programm hat Franz Wittenbrink dem Sextett Weihnachtslied-Klassiker im Stil der Comedian Harmonists arrangiert. Doch es wäre kein Konzert der Berlin Comedian Harmonists, wenn nicht auch einige der großen Hits ihrer Vorbilder wie 'Ein Freund, ein guter Freund' oder 'Mein kleiner grüner Kaktus' präsentiert würden. Außerdem überraschen sie mit flotten Arrangements von Nena, Helene Fischer oder Michael Jackson. Dazwischen erzählen die Sänger bezaubernde persönliche Weihnachtserinnerungen und runden damit diesen Abend auf unvergleichliche Weise ab. Hier wird kaum ein Besucher ohne wohliges Gefühl nach Hause gehen. Die perfekte Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage!

Genau 70 Jahre nach der Gründung der ursprünglichen 'Comedian Harmonists' kam es zur Weltaufführung der sechs jungen Sänger: Mit 'Veronika der Lenz ist da' spielten sich die 'Berlin Comedian Harmonists' in die Herzen des Publikums und erhielten öffentliche Ehrungen und Fernsehberichte in aller Welt. Der Aufführung folgten Tourneen durch die großen Konzertsäle Deutschlands und in internationale Musikzentren: Im nunmehr zehnten Jahr ihrer Karriere können die Künstler auf Konzerte in Paris, Rom, Florenz, Neapel, Madrid, Zürich, Luzern oder Amsterdam zurückblicken.

Die Comedian Harmonists sind BZ-Kulturpreisträger und erhielten vom Theaterclub Berlin den Goldenen Vorhang als beste männliche Schauspieler des Jahres 1998. Die unvergleichliche Atmosphäre der Berlin Comedian Harmonists ist geprägt durch ihr großartiges Zusammenspiel, die hohe Virtuosität und Musikalität ihres Vortrages mit einem geradezu perfekten Ensembleklang und einem Hauch von Melancholie.

Konzert

Holger Off

1. Tenor

Norbert Kohler

2. Tenor

Olaf Drauschke

1. Bariton

Ulrich Bildstein

2. Bariton

Wolfgang Höltzel

Bass

Nikolai Orloff

Klavier

Franz Wittenbrink

Musikalische Arrangements

ABO 2

und freier Verkauf

Preis B

Sonntag
5.01.2025
19.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



Gospelicious

Gospelkonzert

Andreas Reif

Keyboards

Andreas Bott

Bass

Alex Neher

Schlagzeug

Dr. Matti Münch

Saxofon, Percussion

Jörg Sommer

Leitung

Mitreißende Rhythmen und gefühlvolle Balladen, originelle Eigenkompositionen und eigenständig interpretierte Klassiker sind das Markenzeichen von 'Gospelicious'. 1994 als zentrales Ensemble des Landesmusikrats Baden-Württemberg gegründet, ist es der erste – und bislang einzige – Landesgospelchor Deutschlands. Gekonnt verknüpft der Chor das ursprüngliche Gefühl der traditionellen Gospelmusik mit dem zeitgemäßen Sound aktueller Musikrichtungen – so verbindet 'Gospelicious' Glaube und Lebensfreude.

Unter der Leitung von Jörg Sommer treten die talentierten Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Land mit dem Chor in das typische Wechselspiel von Call & Response, unterstützt werden sie dabei von einer vierköpfigen Live-Band. Ein außergewöhnlich begeistertes Musikereignis für Groß und Klein!

Unterstützt wird das Konzert durch den Gospelchor 'Voices of Joy' aus Villingen-Schwenningen. Der Chor ist weit über die Grenzen des Südschwarzwalds bekannt und feierte 2023 seinen 25. Geburtstag. 'Voices of Joy' besteht aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern und einer vierköpfigen Band unter der Leitung von Annemarie Ohlsen.

Freier Verkauf

18 Euro
ermäßigt 9 Euro



Donnerstag
9.01.2025
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Tournee-Premiere

The Who and the What

Ein »Riss der Zeit« geht durch das Herz und die Familie des aus Pakistan nach Atlanta im Süden der USA eingewanderten Familienpatriarchen Afzal. Da er aus Überzeugung die überlieferten Konventionen und Werte seines Heimatlandes aufrechterhält, gerät er in einen emotional unlösbaren Vater-Tochter-Konflikt.

Mahwish möchte endlich die Frau ihres Langzeitfreundes werden, muss aber – da Afzal an den Traditionen seiner Vorfahren festhält – warten, bis ihre ältere Schwester Zarina, eine erfolgreiche Harvard Absolventin, verheiratet ist. Ihr hat der Vater die Ehe mit ihrer ersten großen Liebe verboten, weil der katholische Student nicht konvertieren wollte. Nun sucht Afzal auf einem muslimischen Ehepartnerportal einen Mann für sie. Natürlich ohne ihr Wissen hat er unter ihrem Namen Kontaktanzeigen aufgegeben und die Bewerber getroffen. In einer entwaffnend komischen Szene prüft er Eli, einen zum Muslim konvertierten Amerikaner, auf Glaubensfestigkeit, Einkommen und Kinderwunsch. Dieser entspricht all seinen Vorstellungen und wird Zarinas Mann. Doch das Familiengefüge droht zu zerbrechen, als herauskommt, dass Zarina ein kritisches Buch über das Frauenbild des Propheten Mohammed schreibt.

In diesem provokanten und gleichzeitig unterhaltsamen Familienporträt beweist der US-Autor und Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar ('Geächtet') wieder einmal sein außergewöhnliches Gespür für gesellschaftlich provozierende Themen mit Sogwirkung. Sein großes Talent für Situationskomik, für geistreiche, humorvolle Dialoge und seine Fähigkeit, berührende vielschichtige Charaktere zu kreieren, zeichnen auch 'The Who and the What' aus. Regie führte Felix Prader, der das Stück bereits am Burgtheater Wien erfolgreich inszenierte.

»So geht das allerbeste Theater: Einfach mal mit sehr guten Schauspielern eine brisante Geschichte erzählen.« DIE WELT

Schauspiel

in zwei Akten von Ayad Akhtar
 Deutsch von Barbara Christ

Mit Hansa Czipionka,
 Adrienne von Mangoldt,
 Noëlle Haeseling,
 Sven Scheele

Regie:
 Felix Prader
 Ausstattung:
 Anja Furthmann

EURO-STUDIO Landgraf

Stückeführung
 um 19.30 Uhr
 im Kleinen Saal

**ABO 1
 und freier Verkauf**

Preis D

Donnerstag
16.01.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



Moonwalk Europaballett

Tanztheater
von Peter Breuer

Europaballett
St. Pölten

Werkeinführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 5
und freier Verkauf

Preis A

Peter Breuers Michael-Jackson-Ballett ist inspiriert von den mitreißenden Choreographien des schillernden King of Pop, aber auch der Biographie dieses armen, reichen Jungen, der längst zur Ikone geworden ist.

Als Michael Jackson im Jahr 2009 unter mysteriösen Umständen starb, führte ihn das 'Guinness-Buch der Rekorde' als erfolgreichsten Entertainer der Welt. 'Thriller', 1982 erschienen, gilt noch immer als das weltweit meistverkaufte Album. Nicht nur seine Version des 'Moonwalk' übte wohl jeder Teenager in den 1980er Jahren, sein Tanzstil und seine Kleidung – ein weißer Glitzerhandschuh, weiße Socken, ein schwarzer Hut – prägten ganze Generationen. Oder kurz gesagt: Das, was wir heute unter Pop verstehen, wäre ohne Michael Jackson nicht zu denken.

Prof. Peter Breuer hat als langjähriger Chefchoreograph in Salzburg eine große Zahl überaus erfolgreicher Ballett-Abende geschaffen. Mittlerweile hat er den Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit auf die Arbeit mit dem Europaballett St. Pölten gelegt. Dieses junge Ensemble gilt bereits seit vielen Jahren als Talentschmiede und Sprungbrett für junge Tänzer aus aller Welt. Es ist mit regelmäßigen Gastauftritten in der Wiener Staatsoper, bei den Salzburger Festspielen und führenden Bühnen Europas zu Gast.

»Energiegeladene Show, die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißt.«
Salzburg, Uraufführung

Freitag
17.01.2025
20.00 Uhr
Neckarhalle



Martin O. 'Super Looper'

Martin O. ist zurück! Dabei war er nie weg. Doch nun nimmt der Stimmenjongleur und Klang-Cascadeur Anlauf, um sich als 'Super Looper' in noch höhere Sphären zu katapultieren. Alte und neue Fans bekommen den besten Martin O. seit der Erfindung der Loop-Maschine, virale Perlen aus fünf Programmen und neue, vor Energie berstende Nummern. Martin O.s Vox Humana füttert das Symphonium mit allem, was seine Stimmbänder hergeben. Heraus kommt dabei ein urknallepisches Kaleidoskop aus Beatbox und Ballade, Kakophonie und Krawallblues, Symphonie und scheherazadischer Sonate. Taufrische Loops, knackig krasse Grooves und metamorphe Übermusik – alles in absoluter Echtzeit und Echtheit. Einsteigen! Anschnallen! Mit Warp-O.-Speed zu den Sternen!

Mit 'Super Looper' zaubert Martin O. eine heitere akustische Endlosschleife an Highlights und Perlen der letzten 16 Jahre und ein Kaleidoskop an brandneuen Nummern in den Zuschauerraum. Immer dabei: Das Symphonium – sein ureigenes Loopgerät aus Appenzeller Nussholz.

»Seine Bühnenpräsenz und sein Schweizer Charme gepaart mit einer Stimme, die alle Emotionen lebt, fesseln, faszinieren und amüsieren zugleich.«

Rhein-Zeitung

Comedy

Freier Verkauf

28 Euro
ermäßigt 14 Euro





Donnerstag
23.01.2025
19.00 Uhr
Theater am Ring

Jugendtheater

Woyzeck

Woyzeck liebt Marie, aber was kann er ihr schon bieten? Um das gemeinsame uneheliche Kind versorgen zu können, hetzt er von einem Job zum nächsten. Er verdingt sich u. a. als Versuchskaninchen für medizinische Experimente und wird zunehmend zum Spielball der Mächtigen.

Rasant verschlechtert sich sein physischer und psychischer Zustand, sein einziger Halt ist die Beziehung zu Marie. Sie jedoch wendet sich einem Tambourmajor zu, der ihr gesellschaftlichen Aufstieg und ein sorgloseres Leben ermöglichen kann. Woyzeck verliert endgültig den Glauben an Gerechtigkeit: Gequält, gedemütigt und von der Gesellschaft ausgespuckt, verfällt er nach und nach Wahnvorstellungen, die ihm befehlen, Marie zu töten.

Georg Büchners sozialkritisches Dramenfragment verhandelt die Zumutungen der Existenz und menschlichen Abgründe. Aus dem Stoff haben das Musikerpaar Tom Waits und Kathleen Brennan zusammen mit Regisseur Robert Wilson ein schaurig-schönes Art-Musical geschaffen, das tief ins Innere der Figuren blicken lässt.

»(Die Woyzeck-Inszenierung) schleift die rasiermesserscharfen Kanten in Büchners Dialogen nicht ab, zelebriert aber vor allem die Musik. Diese gibt den extrem kompromierten Schlaglichtern des Dramas emotionalen Atem, legt das Innere der Figuren offen, unterbricht das unbarmherzige Voranschreiten der Handlung und vermittelt stellenweise sogar eine Ahnung von früherem Glück.«

Badische Neueste Nachrichten

Musical

nach dem Drama
von Georg Büchner

Songs und Liedtexte:

Tom Waits & Kathleen Brennan

Konzept:

Robert Wilson

Musikalische Leitung:

Oliver Taupp

Choreografie: Nigel Watson

Regie: Wolf E. Rahlfs

Badische Landesbühne Bruchsal

ab 14 Jahren

Stückeführung

um 18.30 Uhr

im Kleinen Saal

Freier Verkauf

Preis F

Schüler 10 Euro



Raphaela Gromes

Stuttgarter Philharmoniker

Jean Sibelius 'Tapiola', op. 112

Robert Schumann Cellokonzert a-Moll, op. 129

Henriëtte Bosmans Poème für Cello und Orchester

Carl Nielsen 5. Sinfonie, op. 50

'Tapiola', das letzte große Werk von Jean Sibelius vor seinem jahrzehntelangen Schweigen als Komponist. Der Name des Stücks bezieht sich auf Tapio, den Waldgott der finnischen Mythologie und ist ein düsterer Hymnus auf die finnischen Wälder, der sich über das poetische Sujet hinaus zu einem stellenweise bestürzenden persönlichen Bekenntnis weitet. 'Tapiola' gilt neben der 4. Sinfonie als die persönlichste Aussage des Komponisten.

Am 24. Oktober 1850 stand Robert Schumann als neuer Städtischer Musikdirektor erstmals in Düsseldorf am Dirigentenpult, noch am selben Tag konnte er die Arbeit an seinem Cellokonzert vollenden, das er in nur zwei Wochen komponiert hatte. Neben Partien rezitativischen Charakters finden sich im berühmten a-Moll-Cellokonzert kantable und virtuose Elemente in bewundernswerter Synthese. Vergleichsweise frei darf sich das Soloinstrument entfalten; Tutti-Passagen sind auf ein Mindestmaß beschränkt.

Henriëtte Bosmans war schon als Kind von Musik besessen. Von ihrer Mutter, einer Pianistin, erhielt sie den ersten Klavierunterricht und blieb Privatschülerin, ging also nicht auf ein Konservatorium. Mit 17 Jahren gab sie ihr Konzertdebüt mit dem Utrechtsch Stedelijk Orchest mit Mozarts Klavierkonzert KV 450. Bald nahm sie Kompositions- und Orchestrierungsunterricht und schrieb 1923 ihr erstes Orchesterwerk: 'Poème voor cello en orkest', das bis heute als eines ihrer bekanntesten Werke gilt.

An harmonischer Härte und Rücksichtslosigkeit übertrifft Carl Nielsens 5. Sinfonie alle anderen Sinfonien des Komponisten. Nielsen war ein extrovertierter, vitaler Musiker, dessen extensive Harmonik gelegentlich an die Grenzen der Tonalität stößt.

Raphaela Gromes begann als Tochter von zwei Cellisten schon im Alter von vier Jahren Cello zu spielen. Ihr Studium nahm sie bereits mit 14 Jahren an der Mendelssohn-Bartholdy-Hochschule in Leipzig auf und setzte es 2010 an der Musikhochschule in München sowie später an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien fort. Sie war schon in fast allen führenden Konzerthäusern Europas zu Gast und auch schon mehrfach im Franziskaner Konzerthaus zu erleben.

Adam Hickox studierte Dirigieren an der Royal Academy of Music und hatte sein Debüt mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra und dem Royal Philharmonic Orchestra in London.

Samstag
25.01.2025
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Raphaela Gromes
Cello

Adam Hickox
Leitung

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis B

Dienstag
28.01.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



Släpstick – The Roaring Twenties

Musikcomedy

Mit Willem van Baarsen,
Rogier Bosman,
Jaap Rovers,
Sanne van Delft,
Jon Bittman

Regie:
Rogier in 't Hout,
Stanley Bureson

Släpstick, Niederlande

Das Tanzorchester spielt, der Tisch ist prachtvoll eingedeckt, das modische Kostüm sitzt perfekt... Doch was passiert, wenn die Orgel plötzlich kollabiert, das Tischbein wackelt, der Kronleuchter nur noch an ein paar losen Schrauben hängt und auf einmal eine Hose fehlt? Bei Släpsticks neuem Programm 'The Roaring Twenties' geht einfach alles auf grandios gekonnte Weise schief.

Släpstick wurde 1997 unter dem Namen 'Wereldband' gegründet und feiert nun sein Jubiläum. Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens veranstaltet es in jedem Theater einen Ball – wie bei einer Party im Stil der 1920er Jahre. Ah, die wilden Zwanziger: Das unvergessliche, unübertroffene, schicke, schwungvolle, singende, bewegende, Champagner-Anstoß-Erlebnis. In ihrer neuesten Show packen die fünf Musikclowns aus Holland ein ganzes aufregendes Jahrzehnt in einen turbulenten, eleganten Abend – und lassen die glorreichen Tage des Släpsticks aufleben!

Die fünf niederländischen Vollblutmusiker – alle Absolventen renommierter Konservatorien und Hochschulen ihres Landes – vereinen auf der Bühne feinsinnig komödiantisches Spiel und bravouröse Musikalität. Mit ihrer außergewöhnlichen Gabe für Timing, dem richtigen Gespür für Exzentrik sowie einem Hauch von Melancholie, sorgt die Musik-Theater-Gruppe für Staunen und großen Spaß.

»Mit nur fünf Spielern schaffen sie es, einen mit dem Gefühl nach Hause zu schicken, eine komplette Musicalbesetzung bei der Arbeit gesehen zu haben.«

Theaterzeitung

**ABO 2
und freier Verkauf**

Preis C



© Bo Lathola

Donnerstag
30.01.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Die Laborantin

Ella Road, der Shootingstar der Londoner Theaterszene, verknüpft in ihrem theaterwirksamen Debüt, das aktuell auch bei uns zu den beliebtesten und meistgespielten Stücken gehört, eine berührende Liebesgeschichte mit hochbrisanten Fragen zur Genforschung – die spätestens seit der lückenlosen Entschlüsselung des menschlichen Genoms (2021) und der Genschere CRISPR keine Zukunftsvision mehr sind.

Noch bevor erste Symptome auftreten, gibt ein Gentest Auskunft über den gesundheitlichen Verlauf des zukünftigen Lebens, von Herzinfarkt bis zu Erbkrankheiten, alles kann ausgelesen werden. Aus dem Testergebnis wird ein Ranking auf einer Skala von 1 bis 10 erstellt. Ursprünglich als Vorsprung bei der individuellen Gesundheitsvorsorge gedacht, wirken sich die Ergebnisse auf das gesamte private und berufliche Leben aus. Kein Job, keine Wohnung, kein Kredit ohne gute Gen-Bewertung. Laborantin Bea ist für die Durchführung der Tests verantwortlich. Als ihre Freundin, deren Index nur 2,2 beträgt, sie bittet, das Ergebnis zu fälschen, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb. Welchen Preis Sie für ihren materiellen Lebensstandard bezahlen muss, merkt Bea erst zu spät...

Die Geschichte beschäftigt sich auf tragikomische Weise mit dem Opportunismus großer Teile der nachwachsenden Generationen. Die unterschiedlichen, genau gezeichneten Charaktere und die nachdenklichen Zwischentöne, mit hochbrisanten medizinisch-ethischen Forschungsthemen, lässt das Ensemble- unter anderem mit Jungstar Lilli Fichtner – höchst lebendig werden.

»Das Publikum feiert die Inszenierung mit begeistertem Applaus.«
Neue Westfälische

Schauspiel
von Ella Road
Deutsch von John Birke

Mit Julia Berchtold,
Lilli Fichtner,
Flavio Kiener,
Alexander Klages

Regie:
Sewan Latchinian
Ausstattung:
Birgit Voß
Musik/Video:
Massimo

Hamburger Kammerspiele

Stückefführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 3
und freier Verkauf

Preis D

Das Geschenk für jeden Anlass!

Als Geschenk für alle, die gerne selbst entscheiden, bieten wir schön verpackte Gutscheine über jeden beliebigen Betrag ab zehn Euro an. Die Gutscheine behalten 3 Jahre ihre Gültigkeit und können sowohl beim Kartenkauf in den Tourist-Infos & Ticket-Services als auch an der Abendkasse eingelöst werden.

Die Gutscheine sind auch im Internet unter www.v-s.link/kulturgutschein erhältlich. Auch auf jeder Veranstaltungsseite finden Sie in der Navigationsleiste ein Bestellfenster. Geben Sie dort einen Betrag nach Wahl und einen persönlichen Text ein – nach wenigen Schritten haben Sie eine fertige pdf-Datei auf Ihrem Rechner, die entweder ausgedruckt oder direkt per E-Mail an den glücklichen Empfänger geschickt werden kann.

Info und Verkauf:

Amt für Kultur

Romäusring 2
78050 VS-Villingen
Telefon 07721 / 82-2312

Tourist-Info & Ticket-Service

im Franziskaner Kulturzentrum
Rietgasse 2
78050 VS-Villingen
Telefon 07721 / 82-2525

Tourist-Info & Ticket-Service

im Bahnhof Schwenningen
Erzbergerstraße 20
78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720 / 82-1066



tickets@villingen-schwenningen.de
www.villingen-schwenningen.de/tickets



Dienstag
4.02.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Richard C. Schneider

Ist Israel eine Demokratie? Ist Israel ein Apartheidstaat? Ist Kritik an Israel antisemitisch? Ist Israel ein fundamentalistischer Staat? Gehört Palästina den Palästinensern? Der langjährige Israel-Chefkorrespondent der ARD Richard C. Schneider klärt auf über diese meistgeäußerten Ressentiments.

Richard C. Schneider lebte gut 20 Jahre in Tel Aviv, kennt Alltag und Geschichte des Landes und weiß um die gängigen Vorbehalte und Vorurteile in Deutschland. Bei den Antworten auf diese fünf Fragen setzt er an, um einige grundlegende Dinge über Israel zu erklären – 75 Jahre nach der Staatsgründung Israels und in einem entscheidenden Moment für die Demokratie des Landes.

Der 1957 geborene Journalist, Buch- und Fernsehautor arbeitete bis Ende 2022 als Editor-at-large und Filmemacher für die ARD. Als Spiegel-Autor schreibt er regelmäßig über Israel und den Nahen Osten. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Nahostkonflikt, der israelischen Gesellschaft und der jüdischen Geschichte. Zuletzt sind von ihm erschienen 'Wie hättet ihr uns denn gerne?' (2022, zusammen mit Özlem Topçu) und die vierteilige Dokumentarserie 'Die Sache mit den Juden' (2021) über unterschiedliche Formen des Antisemitismus in Deutschland. Schneider lebt heute wieder in München.

»Die aktuelle Krise in Israel (...) zeigt, dass man jeden Tag für ein liberales System einstehen muss, dass es keine Garantien gibt. Nirgends. Auch nicht in Deutschland.«
Richard C. Schneider über 'Die Sache mit Israel' (in Die Welt)

Autor im Gespräch

'Die Sache mit Israel'
(Spiegel Buchverlag)

Dr. Wolfgang Niess
Gesprächspartner

14 Euro
ermäßigt 12 Euro

Donnerstag
6.02.2025
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



delian::quartett mit **Luosha Fang**

Meisterkonzert Kleiner Zyklus

Luosha Fang
Viola (als Gast)

Adrian Pinzaru
Violine

Andreas Moscho
Violine

Lara Albesano
Viola

Hendrik Blumenroth
Violoncello

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 2
und freier Verkauf**

Preis G

William Byrd 'Sing joyfully' aus Cathedral Music, Volume 2, p. 34

(arr. für Streichquartett von Stefano Pierini)

Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch Streichquartett Nr. 3, F-Dur op. 73

William Byrd 'Ave verum corpus' aus Gradualia I, no. 37

(arr. für Streichquartett von Stefano Pierini)

Wolfgang Amadeus Mozart Quintett g-Moll für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello KV 516

Das dritte Streichquartett Dmitri Schostakowitschs entstand nach der luziden neunten Sinfonie. Schostakowitsch widmete es dem Beethoven-Quartett, welches die Komposition 1946 in Moskau zur Uraufführung brachte – die Musiker erkannten sofort die hohen Qualitäten dieses Meisterwerks.

Nachdem sich Mozart fast 14 Jahre lang nicht mehr mit der Besetzung für zwei Violinen, zwei Bratschen und Cello befasst hatte, entstanden 1787 in kurzem Abstand gleich zwei Streichquintette: Auf das im April vollendete C-Dur-Quintett KV 515 folgte in den Wochen darauf das g-Moll-Quintett KV 516, das Mozart bis Mitte Mai abschließen konnte.

Die Geigerin und Bratschistin **Luosha Fang** entstammt einer Musikerfamilie, schon als Achtjährige debütierte sie in ihrem Geburtsland China mit Mozarts Violinkonzert Nr. 3. Bereits im Alter von 16 Jahren studierte sie am Bard College Conservatory of Music Violine und nach dem ersten Abschluss am Curtis Institute of Music. 2016 wechselte sie als Bratschistin an die Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid. Luosha Fang ist Gewinnerin verschiedener internationaler Wettbewerbe, sowohl als Geigerin als auch auf der Viola. Sie spielt auf der 'Josefowitz' 1690 Viola von Andrea Guarneri.



© Matthias Borthor

Freitag
7.02.2025
10.30 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

delian::quartett 'Frisch gestrichen'

Wie langweilig sind Kinder- und Jugendkonzerte mit dem delian::quartett? Gar nicht! Es gibt weder Werkanalysen noch eine Lehrveranstaltung über Komponisten oder Instrumente, das Programm wird der Situation nach umgestellt, Kinder dürfen auf selbstgebastelten Instrumenten spielen – so zerlegt das Quartett mit großem Vergnügen die traditionelle Erwartungshaltung der 'ernsten Musik' und zeigt: Klassische Musik macht Spaß!

Das Konzertprogramm umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne, denn genau wie gesprochene Sprache hat sich auch die musikalische Sprache über die Jahrhunderte verändert. Vor langer Zeit wäre ein Satz wie »Hey Alter, was geht ab?« sicherlich eher auf Unverständnis gestoßen, andererseits wird heute wohl kaum jemand noch seine Nachrichten unterschreiben mit: »Meines Wohlgebohrnen und Insonders Hochzuehrenden Herrn aufrichtigst ergebener Diener Kevin«. 'Alte' Musik ist dagegen immer noch aktuell.

Der Namenspatron des delian::quartetts ist der griechische Gott Apollon, der als Gott der schönen Künste, der Musen, besonders der Musik, verehrt und nach seinem Geburtsort, der Insel Delos, auch Delian genannt wurde. Das delian::quartett ist Kulturbotschafter des Goethe-Instituts – als solche führten ihre Konzerte durch ganz Europa und sogar nach Afrika. Sein Debüt hatte das Quartett in der Berliner Philharmonie. Seine Gastspiele führen es an Spielorte wie dem Konzerthaus Wien, der Tonhalle Zürich, den Meraner Musikwochen und den Salzburger Festspielen.

**Auftakt – Konzert
für junge Menschen**

Adrian Pinzaru

Violine

Andreas Moscho

Violine

Lara Albesano

Viola

Hendrik Blumenroth

Violoncello

ab 5 Jahren

**14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro**



Anna Karenina

Ungarisches Nationalballett Győr

1979 gegründet, erzielte das Győri Ballett schon in kurzer Zeit internationale Erfolge. Jetzt wird das Nationalballett sogar als kultureller Repräsentant von Ungarn zur World EXPO 2025 im japanischen Osaka entsandt. Sicher verdient, denn die international gefestigten Tänzerinnen und Tänzer verstehen es immer wieder, mit den Mitteln des Tanzes zeitlose Gefühle und menschliche Dramen in großen literarischen Vorlagen oder bekannten Ballettmusiken aufzuspüren und tänzerisch zu vermitteln. Mit Auftritten an der Mailänder Scala, den Bayreuther Festspielen, sowie unter anderem Tokyo, Moskau und New York festigten sie ihren internationalen Ruf.

Im Jahr 1872 wurde Tolstoi Zeuge, wie sich eine junge Frau aus Eifersucht vor einen Güterzug warf. Der Anblick der toten, verstümmelten Frau bedrückte den Schriftsteller lange Zeit. Er überarbeitete seinen Romanepos 'Anna Karenina' elf Mal, bevor die endgültige Fassung entstand und Anna zu einer der größten Heldinnen der Literatur machte. Die charismatische – aber verheiratete – Anna Karenina ist ein hoch geschätztes Mitglied der Gesellschaft. Doch als sie auf Wunsch ihres Bruders nach Moskau reist, trifft sie auf Wronski, einen gutaussehenden Militäroffizier, der eine glänzende Karriere vor sich hat. Sie weiß es noch nicht, aber von diesem Moment an wird ihr Lebensweg nie mehr so sein wie zuvor.

Die internationale Kulturplattform 'Der neue Merker' aus Wien schreibt über die Premiere dieser Inszenierung von 'Anna Karenina': »(Ballettchef) Velekei liefert choreographische Feinarbeit ab. Rund um (die Solisten) ein homogenes Ensemble in wechselnden dynamischen Episoden. Nichts wirkt oberflächlich, auf Showelemente wird verzichtet. Und somit ist eine Schicksalstragödie in einer klaren, seriösen Reinzeichnung zu sehen.«

»Man kann ein arriviertes Ballettensemble auch ausschließlich (jedenfalls beinahe) nur mit eigenem heimischen Tänzernachwuchs zu internationaler Reputation führen. So wie in Győr, dem habsburgischen Raab. Dort hat sich das Győri Ballett als kulturelles Aushängeschild für Ungarn und seine breit geschichtete Tanzszenen etabliert.«
Der neue Merker, Wien

Mittwoch
12.02.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



Ballett

nach Leo Tolstois Romanepos

Choreografie:
László Velekei

Dramaturgie:
Alexandra Csepi

Musikcollage:
Max Richter

Dekoration:
Mara Bozóki

Kostüme:
Rita Velich

Werkeinführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 5
und freier Verkauf

Preis A





Donnerstag
13.02.2025
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Eines langen Tages Reise in die Nacht

'Eines langen Tages Reise in die Nacht' ist ein Klassiker des modernen amerikanischen Dramas, der 1957 mit dem Pulitzer-Preis für Theater sowie dem Tony Award als 'Bestes Stück' ausgezeichnet wurde. Torsten Fischer hat das berühmte Stück in Starbesetzung atmosphärisch dicht in Szene gesetzt.

Eugene O'Neills berühmtes, autobiographisch gefärbtes Familiendrama zeigt von Morgen bis Mitternacht eines einzigen Tages das Leben, das Leiden der Familie Tyrone, deren Mitglieder, in ihre Neurosen eingesperrt, im Aufrollen der Vergangenheit ihr Innerstes und ihre Beziehungen zueinander enthüllen.

Die Tyrones sind nach längerer Zeit wieder einmal vereint: Vater James, einst ein erfolgreicher Bühnenheld und der ältere Sohn Jami, ein Trinker und Zyniker, haben Theaterferien. Der jüngere Sohn Edmund, leidet an Schwindsucht, die als Sommergrippe bagatellisiert wird, die morphinabhängige Mutter Mary hat vor kurzem eine Entziehungskur beendet. Schnell wird deutlich, dass der äußere Schein eines harmonischen Familienlebens trügt. Die Ausweglosigkeit ihres Schicksals treibt diese vier Menschen zum brutalen Aussprechen der Wahrheiten, die sich jahrzehntelang hinter Lebenslügen verstecken mussten. Der Selbstbetrug der Familienmitglieder von Erfolg oder Zufriedenheit lässt sich nicht mehr aufrecht erhalten, lange zurückliegende Ereignisse haben unheilbare Wunden hinterlassen. Trotzdem sagt Mary Tyrone am Ende: »Das winzige Maß an Liebe, welches das Maß des Hasses übersteigt – darauf kommt es an.«

»In das Theaterjahr mit einem unüberhörbaren Paukenschlag starten, welche Theaterbühne will das nicht. (...) O'Neills Familien-Drama steht ganz weit vorn auf der Liste der besten US-Stücke des 20. Jahrhunderts.

Berliner Umschau

Schauspiel

in vier Akten von Literaturnobelpreisträger Eugene O'Neill

Deutsch von Michael Walter

Mit Judith Rosmair,
 Peter Kremer,
 Igor Karbus,
 Fabian Stromberger

Regie: Torsten Fischer
 Bühne und Kostüm: Herbert Schäfer, Vasilis Triantafillopoulos

Schlosspark Theater Berlin

Stückeführung
 um 19.30 Uhr
 im Kleinen Saal

**ABO 1
 und freier Verkauf**

Preis D

Samstag
15.02.2025
20.00 Uhr
Neckarhalle



© Rostyslav Hubaydulín

Tridiculous

Artistik – Beats – Comedy

Warum nicht den Schwung des Saltos nutzen, um dabei das Schlagzeug zu spielen? Warum Musik aus der Konserve, wenn man seine Artistik musikalisch und gesanglich auch selbst live begleiten kann? Geballte Kraft und Dynamik, Musikalität und eine ordentliche Portion Humor: das ist Tridiculous. Smarte Typen mit vielen Skills: Ob Breakdance, Aerial oder Slapstick, ob Beatbox, Gesang, Pole oder Comedy, die Jungs aus Berlin beherrschen ihr Fach, mixen ihr Können mit authentischer Spielfreude und kreieren so einzigartige Spektakel.

Dabei sind Semion Bazavloouk, Rostyslav Hubaydulín und Ihor Ykaymenko gelebte Multikultur: Ein in Tel-Aviv aufgewachsener Russe und zwei Ukrainer, die in der Berliner Breakdance-Szene zuhause waren. Gemeinsam entwickeln sie ihre Ideen von Kunst und Entertainment, zu einer Show, die mit Musik, Artistik, Comedy und ungebremster Energie rockt und Spaß pur verspricht.

Schnell, spektakulär, sprunggewaltig: Jede Show ist ein einzigartiges Erlebnis, in dem 3DCLS die Bühne zum Leben erwecken und eine Atmosphäre schaffen, die vor Energie und Begeisterung vibriert. Ihre rasanten Performances sind für alle – von den Kleinsten bis zu den Großeltern – und lässt jeden mit einem Lächeln im Gesicht und einem Herzen voller Begeisterung zurück. Ihre Show ist nicht nur Darbietung, sondern ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt!

Freier Verkauf
29 | 26 | 23 Euro
ermäßigt 50 %

»Die Multitalente beherrschen Beatbox, Breakdance, Akrobatik und noch einiges mehr, woraus sie ein einzigartiges Spektakel mixen: Schnell, spektakulär, sprunggewaltig.«

NW Magazin



Dienstag
18.02.2025
19.00 Uhr
Theater am Ring

Jugendtheater

Über Menschen

Bracken, ein Dorf in der tiefsten Provinz. Dort hat sich Dora ein Haus gekauft, um wegzukommen von der Großstadt, weg von den linksliberalen Hardlinern, weg von ihrem Job in der Weltretter-Werbeagentur. Denn Dora ist Skeptikerin, aber Eindeutigkeit ist auch nicht ihre Sache. Jetzt steht sie in ihrem neuen Leben im Garten und gräbt ein Kartoffelbeet um. Dabei stellt sich ihr einer ihrer Nachbarn als 'Dorfnazi' vor. Ein anderer reißt ununterbrochen fremdenfeindliche 'Witze'. Bei Dora setzt die Rassismusstarre ein. Sie erkennt, dass nichts, was sie über Menschen, Politik und das Leben zu wissen glaubt, in Bracken gültig ist.

Juli Zehs Bestseller über Doras Stadtflucht wirft einen Blick hinter die festbetonierten Bilder vom Stadt- und Landleben und entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert. In entlarvenden Dialogen skizziert Juli Zeh eine Welt, in der zu viele versuchen, mit klarer Kante Sicherheit zu suggerieren. Aber über Menschen lässt sich nur eine Meinung bilden, wenn man ihnen begegnet.

»Auf einmal begreift Dora, was zwischen Eltern und Kindern ist. Da findet eine Liebe statt, so abgrundtief und grenzenlos, dass sie das Fassungsvermögen des Verstandes übersteigt. Auf der Rückseite dieser Liebe wohnt die Angst, einander zu verlieren. Ebenso grenzenlos, ebenso abgrundtief. Das ist mehr als ein Mensch ertragen kann.«
Juli Zeh, Über Menschen

Schauspiel
nach dem Roman von Juli Zeh

Inszenierung: Wolf E. Rahlfs
Bühne, Kostüm, Lichtgestaltung:
Tilo Schwarz

Mit Nadine Pape,
Madeline Hartig,
Stefan Holm,
Cornelia Heilmann,
Lukas Maria Redemann,
Thilo Langer

**Badische Landesbühne
Bruchsal**

ab 14 Jahren

Stückeführung
um 18.30 Uhr
im Kleinen Saal

Freier Verkauf

**Preis F
Schüler 10 Euro**



Mittwoch
12.03.2025
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

Gábor Boldoczki Sinfonietta Cracovia

Jean-Philippe Rameau aus 'Les Indes Galantes'

Jean-Marie Leclair Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur, op. 7 Nr. 3

Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville Sonate en symphonie in C-Dur, op. 3 Nr. 4

Francois Couperin 'Prélude' aus Concert Royale Nr. 2 in D-Dur &

'Muzette' aus Concert Royal Nr. 3 in A-Dur

Jean-Philippe Rameau 'Contredanse très vive' aus der Tragédie lyrique 'Les Boréades'

Michel Corrette Concerto comique Nr. 25 'Les sauvages et La Furstemberg'

Jean-Marie Leclair Konzert für Violine und Orchester in a-Moll, op. 7 Nr. 5

Michael Blavet Konzert für Flöte und Orchester in a-Moll

'Versailles – Tanz in den Frühling' ist der Titel dieses Meisterkonzertabends, der ganz den Pariser Komponisten um Louis XIV. gewidmet ist. Teil der 'Musique de Roi' zu sein, am Hof für den König und sein Gefolge zu musizieren war der Traum der französischen Musiker und Komponisten dieser Zeit. Den Einstieg in den fulminanten Abend macht Jean-Philippe Rameau, neben Jean-Baptiste Lully der vermutlich bekannteste französische Barockkomponist. 'Das galante Indien' ist die erste von insgesamt sechs Ballettopern des Komponisten. Die Oper gilt heute als das berühmteste Bühnenwerk des Komponisten.

Jean-Marie Leclair machte nicht nur als Geiger, sondern schnell auch als Komponist von sich reden. Zeitgenossen sprachen davon, dass Leclair eher beherrscht und exakt spielte, als dass er ein überschäumender Virtuose wäre. Doch bald galt er als einer der besten Geiger Frankreichs. Er komponierte ein überschaubares Œuvre – aber dafür ein Meisterstück nach dem anderen. Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville war vielleicht nicht der produktivste, aber sicherlich einer der fortschrittlichsten Komponisten seiner Zeit. Die 'Concerts royaux' sind Kammermusiksuiten von François Couperin der den Beinamen 'le grand' erhielt. Die meisten seiner Kompositionen sind noch erhalten und ein großartiger Fundus für Musik zur Zeit des Sonnenkönigs. Im 25. 'Concerto comique' von Michel Corrette – das nur deshalb komisch heißt, weil es als Zwischenaktmusik in den 'Opéras comiques' erklang – wird als Mittelsatz eine Arie zitiert, die Madame de Pompadour selbst auf der Bühne gesungen hat.

Gábor Boldoczki ist mit seinem Trompetenspiel die Ausnahmeerscheinung seiner Generation und nicht umsonst mehrfacher ECHO-Klassik-Preisträger. Das offizielle ständige Orchester der ehemals Königlichen Hauptstadt Krakau, die Sinfonietta Cracovia zählt zu den renommiertesten polnischen Klangkörpern und versteht sich als künstlerischer Botschafter für ein weltoffenes, modernes Polen.

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Gábor Boldoczki
Trompete

Maciej Lulek
Konzertmeister

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis B

PURER
GENUSS
UND
HÖCHSTE
REINHEIT
IST EINFACH
KOSTBAR.

f @ www.bad-duerrheimer.de



bio
mineralwasser

Bad Dürheimer

SO KOSTBAR WIE UNSERE NATUR.



MILD. SÜFFIG.
HELLES!

...REINE
CHARAKTER
SACHE



Donnerstag
13.03.2025
19.00 Uhr
Theater am Ring

On the Move: Migration and Cross-Cultural Encounters

Migration, die (n): Wanderung oder Bewegung bestimmter Gruppen von Tieren oder Menschen. Eigentlich eine einfache Definition, oder? Menschen sind schon immer 'gewandert', dennoch ist Migration aktuell einer der größten Streitpunkte in Politik und Gesellschaft. Kaum ein anderes Thema spaltet die Nation und Gesellschaft stärker.

Das Theaterstück 'On the Move' basiert auf einer Sammlung von Kurzgeschichten über Migration, deren Herausforderungen und das Leben von Migrantinnen und Migranten. Auch die nigerianische Bestsellerautorin Chimamanda Ngozi Adichie ('Americanah'), ausgezeichnet unter anderem mit dem 'Womens Prize for Fiction', ist mit 'The Thing Around Your Neck' dabei. In dieser Kurzgeschichte thematisiert sie die ungleiche Beziehung einer schwarzen Frau aus Nigeria mit einem wohlhabenden Erben aus Amerika. Luis Alberto Urrea's 'The Southside Raza Image Federation Corps of Discovery' ist die Geschichte zweier Jungs mexikanischer Abstammung, die überzeugt sind, amerikanische Staatsbürger zu sein. Doch Shadow, als Kind von seinen Eltern illegal nach Amerika geschmuggelt, wird wieder nach Mexico deportiert. Neel Mukhrjee schreibt in 'The Soldier's Tale' über Salim und seine Hoffnung auf ein Leben frei von Angst und Unterdrückung. Am Ende sieht er fast keine Unterschiede zwischen seinem Soldatenleben in Eritrea und seinem Dasein in Italien oder England...

»The trick was to understand America, to know that America was give-and-take. You gave up a lot but you gained a lot, too.«

Chimamanda Ngozi Adichie, The Thing Around Your Neck

**Englischsprachiges
Schauspiel**

Schwerpunktthema
Abitur Englisch
Baden-Württemberg 2025

**American Drama Group
Europe
und TNT Britain**

**Preis F
ermäßigt 10 Euro**

Samstag
15.03.2025
20:00 Uhr
Theater am Ring



Biedermann und die Brandstifter

Schauspiel

Ein Lehrstück ohne Lehre
von Max Frisch

Mit Peter Bause,
Hellena Büttner u. a.

Regie: Harald Demmer

**Schauspielbühnen Stuttgart,
Altes Schauspielhaus**

Stückeführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 1
und freier Verkauf**

Preis E

»Theater als moralische Anstalt mit fast unmoralisch amüsanten Mitteln« nannte die Schweizer Weltwoche diesen zeitlosen, zum Welterfolg gewordenen Klassiker des modernen Theaters, dessen »Aktualität wohl nie aufhören wird« – so Literaturwissenschaftler Walter Hinck.

Herr Biedermann ist ein Virtuose der Vertrauensseligkeit. Obwohl die Gefahr durch die vielen Brände in der Stadt offensichtlich ist, schaut er den beiden Männern, die brennbares Material in sein Haus tragen, schlicht zu. Als sie ihn nach einem Streichholz fragen, denkt Biedermann »Na, sie werden das Haus ja schon nicht anzünden«. Man soll schließlich nicht immer gleich das Schlimmste annehmen, wenn man einen Menschen nicht kennt! Dann sieht er weiter zu – bis das Haus in Flammen steht.

Max Frisch hat dem Drama den beunruhigenden wie warnenden Untertitel 'Ein Lehrstück ohne Lehre' gegeben. Einerseits als allgemeingültiges Beispiel für die, die sich lieber her-aushalten, bis sich die Lage so zugespitzt hat, dass sie nicht mehr aufzuhalten sind. Andererseits auch für die weltweit agierenden, Lunte legenden Brandstifter, die von Anfang an deutlich machen, dass sie einen Flächenbrand vorbereiten. So entlarvt das Stück eine Geisteshaltung, die der Technik des Totalitären zum Erfolg verhilft. Es stellt die Frage: Wer ist eigentlich schuld, wenn wir uns betrügen lassen: Wir selbst oder die Betrüger?

»Der Zeitgenosse Biedermann holt die Brandstifter selbst ins Haus. Er leistet dem Schlimmen immer wieder Vorschub. Aus falschem Biedersinn und Herzensfeigheit reicht er dem Brandstifter sogar die Streichhölzer. Trotzdem will er nicht wahrhaben, dass er mitschuldig ist – im Grunde der Schuldigste von allen...«

Die Welt



© Andreas Bassmir

Donnerstag
20.03.2025
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Avanti! Avanti!

Der amerikanische Geschäftsmann Alexander 'Sandy' Claiborne, will in Rom die Leiche des bei einem Autounfall ums Leben gekommenen Vaters heimholen. Dabei lernt er die lebenslustige Alison Ames kennen, die wiederum ihre verstorbene Mutter nach London überführen will. Das Problem: Im chaotischen Italien sind beide Leichen verschwunden und südeuropäische Amtsapparate funktionieren eben anders und ungewohnt für den Amerikaner. Da bekommt Sandy Hilfe von Baldo, einem gewieften und temperamentvollen Italiener, der sich schnell auch für Sandy als Mann interessiert. Sandy wiederum begeistert sich viel mehr für die hübsche Engländerin Alison. Nachdem sich herausstellt, dass Sandys Vater mit seiner heimlichen Geliebten verstarb und es sich dabei ausgerechnet um Alisons Mutter handelt, nimmt das Chaos endgültig seinen Lauf.

'Amore', 'La Dolce Vita', 'O Sole Mio' und 'Cantare' – die Liebe, das süße Leben in Italien unter strahlender Sonne und viel Gesang prägen diese turbulente Komödie. Das quirlige und farbenfroh gezeichnete Rom hält für Sandy und Alison jede Menge Überraschungen bereit. Und so beschert die schwungvolle Bühnenshow – mit TV-Star Stefanie Hertel – einen Hauch von Frühling, von Liebe und Leichtlebigkeit.

»Man nehme ein bekanntes Bühnenstück, das vor genau 50 Jahren schon einmal in der Verfilmung von Billy Wilder mit Jack Lemmon zu einem großen Leinwunderfolg wurde, hübsche dieses Stück mit allerlei tollen, verrückten und teils irren Sperenzchen auf, organisiere sich dazu ein starkes Schauspielensemble, das auch singen kann, baue inhaltlich passgenau allerlei bekannte wie beliebte Schlager der 1960er-Jahre ein und serviere damit gekonnt und einladend italienisches Sommerflair und lustvolle Liebeswirren.«

Frankenpost

Komödie

von Samuel Taylor
 mit Live-Musik und Songs der
 50er und 60er Jahre

Mit Stefanie Hertel,
 Stuart Sumner,
 Sascha Hödl,
 David-Jonas Frei,
 Alexander Milz,
 Rebecca Lara Müller,
 Kenny Cassel

Regie: Thomas Rohmer
 Bühne: Elmar Thalmann
 Kostüme: Thomas Rohmer

Theatergastspiele Fürth

ABO 4
und freier Verkauf

Preis D

Freitag
21.03.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



Im Westen nichts Neues

»Jetzt sehe ich erst, dass du ein Mensch bist wie ich.« – Paul im Stück

Schauspiel
nach dem Roman von
Erich Maria Remarque

Mit Thorsten Nindel u. a.

Regie: Johannes Pfeifer
Bühnenbild: Steven Koop
Kostümbild: Anna Determann

a.gon
München

Stückefführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 3
und freier Verkauf

Preis D

Blutjunge Männer, ausgesetzt einer Hölle aus Trommelfeuer, Schützengräben und Giftgasangriffen, berichten schonungslos vom Alltag des Krieges. Sie beschreiben den traumatischen Wechsel zwischen untätiger Langeweile und tödlichem Gefecht, zwischen patriotischem Heldenmythos und Einsamkeit. Ohne Übergang steht das Grauen neben der Sinnlosigkeit, der Duft eines Spanferkels neben toten Körpern...

1914: Der 19-jährige Paul Bäumer und seine Klassenkameraden haben das Abitur in der Tasche und melden sich, angestachelt von ihrem Klassenlehrer, mit Begeisterung zum Dienst im Ersten Weltkrieg. Vier Jahre überlebt Paul im ständigen Angesicht des Todes – alles scheint ein gutes Ende zu nehmen, doch das Schicksal hat einen anderen Plan. Paul Bäumer fällt im Oktober 1918 – an einem Tag, der so ruhig und still war an der ganzen Front, dass der Heeresbericht sich auf den Satz »Im Westen nichts Neues« beschränkt.

Sein nach dieser Meldung benannter Roman über die Schrecken des Ersten Weltkriegs macht Erich Maria Remarque 1928 schlagartig berühmt. Gerade heute ist dieses Werk so aktuell wie lange nicht: Warum wird mir jemand als Feind deklariert, den ich nicht kenne, der mich nicht kennt? Was geschieht, wenn das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von Krieg allmählich verschwindet? Wie fragil ist unser Frieden, wenn der Krieg einfach nur an einem anderen Ort stattfindet? Die Buchvorlage ist bis heute ein wirkungsvolles Plädoyer für Frieden. Hoffnung, Solidarität, Gemeinschaft brechen sich darin Bahn.

»Von Hollywood verfilmt, von den Nationalsozialisten verbrannt, zählt 'Im Westen nichts Neues' zu den meistgelesenen Büchern aller Zeiten.«

Staatsschauspiel Dresden



Montag
24.03.2025
19.00 Uhr
Theater am Ring

Jugendtheater

Corpus Delicti

Mittels Genforschung, medizinischer Früherkennung und strenger Hygienegesetze reguliert die 'Methode' den Alltag der Menschen und verspricht ein gesundes Leben für alle. Krankheit vorzubeugen hat die höchste Priorität, und das System erweist sich als effektiv. Doch nicht alles ist Gold, was glänzt: Die Schriftstellerin und Juristin Juli Zeh entwirft in 'Corpus Delicti' das dystopische Bild eines totalitären Staates, der auf unserem grund-eigenen Wunsch nach Gesundheit und körperlicher Unversehrtheit konzipiert ist, und in dem unser Körper als Beweismittel für oder gegen uns gewertet werden kann.

Die junge Biologin Mia Holl befürwortet die 'Methode'. Doch seit dem Tod ihres Bruders, der aufgrund eines DNA-Tests des Mordes für schuldig befunden wurde und in der Haft Suizid beging, regen sich leise Zweifel an der Unfehlbarkeit des Systems. Denn entgegen aller Wahrscheinlichkeiten ist Mia von der Unschuld ihres Bruders überzeugt. Durch Trauer und inneren Konflikt fällt Mia aus der Bahn, reicht ihre Gesundheitsberichte nicht mehr ein, raucht sogar eine Zigarette und gerät dadurch ins Visier der Justiz. Schließlich gefährdet ihr Verhalten nicht nur ihre eigene Gesundheit, sondern auch das Gemeinwohl und stellt die 'Methode' infrage. Zwischen ihrem Anwalt Rosentreter, in dem sie einen Systemgegner vermutet, und dem Journalisten Kramer, einem bekannten Unterstützer der 'Methode', wird Mia zum Spielball eines Schauprozesses, der die Nation in Atem hält.

»Wir neigen alle ein bisschen zu so einer Körpergeozentrik, als wäre tatsächlich Gesundheit das höchste Gut. Wenn man sich mal überlegt, was dann alles nicht die höchsten Güter sind, so etwas wie Liebe, Solidarität vielleicht, Verantwortung für andere und so weiter, dann wird, glaube ich, auch ziemlich schnell klar, was damit gemeint ist.«

Juli Zeh im Deutschlandfunk

Schauspiel
von Juli Zeh

Musikalische Leitung:
Timo Beyerling, Philip Spreen
Regie & Kostüme:
Eva Lemaire

**WLB – Württembergische
Landesbühne Esslingen**

ab 14 Jahren

Stückeführung
um 18.30 Uhr
im Kleinen Saal

Freier Verkauf

**Preis F
Schüler 10 Euro**

Donnerstag
27.03.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



© Foto Rieth, pixabay

Der Kleine Horrorladen

Horror-Comedy-Rock-Musical

nach dem Film 'Little Shop of Horrors' von Roger Corman

Drehbuch: Charles Griffith

Buch und Gesangstexte:

Howard Ashman

Musik: Alan Menken

Musikalische Leitung:

Florian Kießling

Regie: Klaus Seiffert

Schauspielbühnen in Stuttgart Altes Schauspielhaus

Stückefführung

um 19.30 Uhr

im Kleinen Saal

**ABO 2
und freier Verkauf**

Preis B

Mr. Mushniks Blumenladen hat keine Kunden, aber welche Blumen, eines bedingt das andere. Seymour Krelborn, sein linkischer Angestellter, beschäftigt sich mit der Zucht ominöser Pflanzen und ist heimlich in die Kollegin Audrey verliebt. Als Mushnik seinen Laden aufgeben will, naht Rettung in Form einer eigenartigen Pflanze aus Seymours Beständen. Kaum steht diese im Fenster, erweckt sie das Interesse neugieriger Kunden. Plötzlich brummt der Laden! Doch alles hat seinen Preis: Das Gewächs wuchert schneller als jede Pilzkolonie und entwickelt einen ganz speziellen Appetit – nach Menschenfleisch. Als die dauerhungrige Pflanze schließlich ihre Wurzeln nach Seymour und Audrey ausstreckt, wird es Zeit zu handeln...

Basierend auf Roger Cormans Filmkomödie von 1960 debütierte Menkens und Ashmans Horror-Comedy-Rock-Musical am 27. Juli 1982 und machte sofort Furore. Mit Hits wie 'Grow for Me', 'Suddenly, Seymour', 'Somewhere That's Green' und 'Suppertime' erlangte das Musical weltweit Kultstatus. Die Originalproduktion von 1982 erhielt u. a. den Drama Desk Award als Bestes Musical sowie den New York Drama Critics Circle Award als Herausragendes Musical. Nach ihrem Ende mit mehr als 2000 Vorstellungen, war es die Off-Broadway-Produktion mit der drittlängsten Laufzeit und den bis dahin höchsten Einnahmen.

Der amerikanische Dramatiker und Songtexter Howard Ashman bleibt der Nachwelt wohl als Autor berühmter Disney-Animationsfilme in Erinnerung, für die Alan Menken die Musik komponierte. Der erste Disney-Film, den Ashman und Menken gemeinsam gestalteten, war 'Arielle, die Meerjungfrau' (1989) – für den Song 'Under the Sea' gab es jeweils einen Oscar und einen Golden Globe. Mit acht Oscars, elf Grammy Awards und zahlreichen weiteren Preisen ist der Musical- und Filmkomponist Alan Menken einer der meist ausgezeichneten Musikschaaffenden unserer Zeit.



Freitag
28.03.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Abdelkarim: Plan Z – jetzt will er’s wissen!

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim zum Glück nicht lange auf. Mit seinem neuen Programm 'Plan Z' zeigt er uns, dass das Alphabet nicht ohne Grund ganze 26 Buchstaben hat. Da, wo Plan B kläglich scheitert, läuft sich Plan Z erst langsam warm. Vom Sixpack in Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle: Wenn sich Abdelkarim unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich, sogar für ihn. Der oft absurde Alltag mit seinen kleinen und großen Baustellen, die wir alle in den Griff kriegen wollen, wird aufmerksam unter die Lupe genommen. Dabei legt die marokkanische Friedenstaube den Finger in die Wunde, aber sie hat auch Pflaster dabei. 26 Stück. Ist das jetzt Comedy oder Kabarett? Ganz ehrlich, wir wissen es nicht, aber es ist vor allem lustig, ehrlich, gewohnt subtil und wenn es sein muss, auch mal voll auf die 12.

'Plan Z' ist Abdelkarims viertes, abendfüllendes Soloprogramm, Start Oktober 2024. Seine letzte Tour war vielerorts frühzeitig ausverkauft.

Abdelkarim ist beliebter Stammgast im TV: 'heute-show', 'Die Anstalt', 'Nuhr im Ersten', Amazons 'Lo!', 'Let's Dance', u.v.m.. Seine Internet-Clips wie 'Ok Ciao- Hallo?' gingen millionenfach viral. Der gebürtige Bielefelder und Wahl-Duisburger wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, der goldenen Kamera, dem bayerischen Kabarettpreis und dem Jurypreis des Kleinkunstfestivals der Wühlmäuse.

Kabarett

**ABO 6
und freier Verkauf**

Preis D



Carmina Burana Kamea Dance Company

'Carmina Burana' ist ein mitreißendes Ritual der Sinne, der Liebe und der Erotik. In einer lebendigen und wilden Maskerade zelebrieren die 24 leidenschaftlichen Tänzerinnen und Tänzer in dieser modernen Interpretation – zu den rhythmischen Liedern und archaisierenden Klängen von Carl Orffs berühmter Vertonung – die Jugend, das Verlangen und die Schönheit der körperlichen Bewegung.

Ursprünglich für das 'KYPRIA 2007' Festival in Zypern als Auftragspremiere von Choreograph Tamir Ginz geschaffen, wurde die Performance ein internationaler Erfolg und wird seitdem von den Tänzern von Kamea auf der ganzen Welt aufgeführt. Aufgrund der internationalen Nachfrage hat Tamir Ginz die Choreografie aktualisiert und so ein neues Abenteuer der Extravaganz geschaffen. Das neue Kostümdesign von Aviad Arik Herman und die Beleuchtung von Shay Yehudai lassen 'Carmina Burana' aufregender leuchten als je zuvor!

Die Kamea Dance Company ist der 'Glücksbringer' des israelischen Tanzes. Die in Beer Sheva, der Hauptstadt des Negev, ansässige Tanzkompanie unternimmt ausgedehnte Tourneen gleichermaßen in Israel wie im Ausland.

Nach Abschluss seiner Tanzausbildung in Israel und im Ausland trat Tamir Ginz mit dem Haifa Ballett auf und war Tänzer in der Batsheva Dance Company. Seine farbenfrohen und ausdrucksstarken Werke bewegten das Publikum weltweit, etwa in Frankreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Ecuador, Panama, Indien, Zypern oder China. Der Choreograph wurde 2014 und 2015 mit dem Preis des israelischen Kulturministeriums für herausragende 'zionistische' Kreativität in den Künsten im Bereich Tanz ausgezeichnet.

»Carmina Burana von Tamir Ginz ist eine unterhaltsame und elegante Kreation. Man muss der Kompanie Anerkennung zollen für ein Werk, das den neoklassischen Stil mit dem zeitgenössischen Tanz verbindet, den man in den meisten israelischen Tanzkompanien so sehr vermisst.«

Shelly Kling, Globes

Dienstag
1.04.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



Tanzperformance

Choreografie:
Tamir Ginz

Musik:
Carl Orff's 'Carmina Burana'

Licht:
Shay Yehudai

Kostüme:
Aviad Arik Herman

**Kamea Dance Company
Israel**

Werkeinführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 5
und freier Verkauf**

Preis A

Mittwoch
2.04.2025
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**



Ensemble Classique – Brassissimo **35 Jahre Leonhard Bernstein**

Mit Werken von Leonard Bernstein, Peter Tschaikowsky, Wolfgang Amadeus Mozart, Duke Ellington u. a.

Meisterkonzert Kleiner Zyklus

Leonard Bernstein war einer der charismatischsten Dirigenten überhaupt, darüberhinaus ein enthusiastischer Lehrer, virtuoser Pianist und nicht zuletzt ein außerordentlich vielseitiger Komponist. Als erster Amerikaner und jüngster Dirigent in der Geschichte wurde er wortwörtlich über Nacht Chef bei den New Yorker Philharmonikern. Er wurde von allen Opernhäusern und Orchestern der Welt eingeladen, machte legendäre Aufnahmen mit Beethoven- oder Mahler-Zyklen, dirigierte beim Amtsantritt Kennedys und beim Mauerfall in Berlin. Sein Œuvre ist dahingehend immens, doch die größte Affinität verspürte Bernstein zum Musiktheater; davon zeugt der gewaltige Erfolg der 'West Side Story'. Mit dieser modernen 'Romeo und Julia'-Adaption schuf Bernstein eines der bekanntesten Werke des amerikanischen Musiktheaters.

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 2
und freier Verkauf**

Preis G

Der einzigartige homogene Klang, die technische Brillanz sowie die superbe Musikalität ließen das Blechbläsersextett Ensemble Classique rasch zu einem international renommierten und beliebten Blechbläserensemble aufsteigen. Bei Auftritten wie dem Rheingau Musik Festival oder dem Salzburger Festspielsommer, bei zahlreichen Open-Air, Schloss- und Kirchenkonzerten oder Fernsehauftritten überzeugen die Musiker mit brillanter Stilentfestigkeit sowie ausgeprägter musikalischer Präsenz.

»Ich kann keinen Tag leben, ohne Musik zu hören, ohne zu spielen, mit Musik zu arbeiten, über diese nachzudenken. Und all dies ganz unabhängig von meinem Beruf als Musiker.« Leonard Bernstein



© Dominic Reichenbach

Freitag
4.04.2025
20.00 Uhr
Neckarhalle

Roberto Capitoni: Italiener leben länger

Sein Patenonkel Luigi sagt immer: »Italiener leben länger... außer mit Betonschuhen«. Wenn man sich Roberto Capitonis Leben anschaut, stimmt das vielleicht auch:

Seit dem 1. April 1981 – wie passend für einen Comedian – ist Roberto auf deutschen Bühnen unterwegs. Höchste Zeit für ein Jubiläumsprogramm! In dieser komödiantischen Zeitreise aus Klassikern seiner sieben Solo-Programme macht Roberto einen Rundumschlag: Von seiner Kindheit als Italo-Schwabe in Isny bis zur Teenager-Zeit seiner Tochter ist alles dabei.

Mit dabei ist immer auch die Musik, denn wo keine Musik, da kein Roberto! Er war schon Stagehand bei Queen, bei AC/DC und Tina Turner – um nur ein paar zu nennen. So hat er Backstage-Stories vieler Weltstars in seinem Repertoire. Und natürlich die Geschichte, wie er durch einen Besuch bei einem Punk-Konzert Ende 1980 in Stuttgart letztendlich zum Comedian wurde.

Dieser 'divertente' Abend bietet eine Reise über 60 Jahre Roberto und 40 Jahre Comedy, die man so schnell nicht vergessen wird!

»Energiebündel mit unerschöpflichem Reservoir an Situationskomik.«
Achener und Bühler Bote ABB

Comedy

Freier Verkauf

28 Euro
ermäßigt 14 Euro

HEIMAT *öffner*

Hier beginnt das Wohlfühlen:
BGFH – willkommen zuhause. Seit 1949.



BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM



© Maximilian Lautenschläger

Mittwoch
9.04.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Oliver Hilmes

2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa zum 80sten Mal. Jetzt hat der promovierte Historiker Oliver Hilmes darüber ein neues Buch geschrieben: 'Sommer der Freiheit': Am 8. Mai 1945 schwiegen nach zwölf Jahren nationalsozialistischer Terrorherrschaft endlich die Waffen – mehr als 60 Millionen Opfer sind zu beklagen. In seinem Werk zeichnet Oliver Hilmes das faszinierende Panorama des Sommers 1945, des 'Sommers der Freiheit', den die einen als Befreiung und die anderen als Niederlage empfinden. Er lässt Täter, Opfer und Befreier, Helden, Mitläufer und Karrieristen, prominente Zeitgenossen und vollkommen Unbekannte zu Wort kommen. So vereint das Buch Politik-, Kultur- und Alltagsgeschichte zu einem großen Zeitporträt.

Bestsellerautor Oliver Hilmes ist für seine glänzend recherchierten und ebenso elegant wie mitreißend geschriebenen Biographien bekannt. Seine Bücher über Alma Mahler-Werfel und Cosima Wagner waren große Verkaufserfolge, sein Bestseller 'Berlin 1936. Sechzehn Tage im August' wurde in viele Sprachen übersetzt und mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt erschien 'Schattenzeit – Deutschland 1943: Alltag und Abgründe'. Hilmes ist Gast bedeutender Literaturfestivals. Einladungen zu Lesungen und Vorträgen führten ihn in das Berliner Ensemble, in die Bayerische Staatsoper und in das Wiener Konzerthaus, in die Villa Aurora und in das Goethe-Institut in Los Angeles sowie in zahlreiche Buchhandlungen, Literaturhäuser und Bibliotheken. Hilmes studierte Geschichte, Politik, Psychologie und wurde mit einer Studie über den Zusammenhang von Antisemitismus und Kritik an der Moderne promoviert. Seit 2002 arbeitet er für die Stiftung Berliner Philharmoniker.

»Selten passiert es in Zeiten von starker Abstumpfung und Reizüberflutung, beim Lesen noch so berührt zu werden. Oliver Hilmes schafft das mühelos. Und lässt uns zum Schluss die Hoffnung, dass es nach Jahren der Katastrophen auch wieder besser werden kann.« NDR Kultur zu 'Schattenzeit'

Autor im Gespräch

'80 Jahre Kriegsende'
(Penguin Random House)

Dr. Wolfgang Niess
Gesprächspartner

14 Euro
ermäßigt 12 Euro





Samstag
12.04.2025
 20.00 Uhr
Theater am Ring

© Oliver Franitsch

Weinprobe für Anfänger

Jacques ist Inhaber einer kleinen Weinhandlung. Mittlerweile pflegt er allerdings ein innigeres Verhältnis zu seinen geliebten Weinen als zu seinen Mitmenschen. Das ändert sich schlagartig, als eines Tages die etwas weltfremde Hortense seinen Laden betritt. Die Ereignisse überschlagen sich, als kurz darauf der junge Kleinkriminelle Steve dicht gefolgt von der Polizei in den Laden stürmt. Hortense bittet Jacques, dem Jungen eine Chance zu geben und ihm einen Praktikumsplatz zu stellen. Jacques hat das Gefühl, der aus der Zeit gefallenen Frau nichts abschlagen zu können und willigt ein. Überraschend entpuppt sich Steve als echtes Talent für Geruchs- und Geschmacksinn. Unterstützt von dem begabten Praktikanten, springt auch Jacques über seinen Schatten und lässt sich nach und nach wieder auf das Leben – und die Liebe – ein.

Ivan Calbéracs feinfühliges Komödie mit gewitzten Dialogen und genau dosierten Spannungsmomenten wurde 2019 mit dem Prix Molière ausgezeichnet und besticht durch eine herausragende Besetzung, u. a. mit Ulrich Gebauer in der Hauptrolle, und der gekonnten Regie von Martin Woelffer.

»Calbéracs Stück ist bester Boulevard, weil er seine Figuren mit großer Schlagfertigkeit ausstattet. Diese Inszenierung in der Komödie ist komplett gelungen. Am Ende gibt es zu Recht riesigen Beifall.«

Hamburger Abendblatt

Komödie
 von Ivan Calbérac
 Deutsch von Horst Leonhard

Mit Ulrich Gebauer,
 Anne Moll,
 Raman Pawa,
 Gerd Lukas Storzer,
 Herbert Trattnigg

Regie: Martin Woelffer
 Bühne: Stephan Fernau
 Kostüm: Barbara Nestler

Komödie
am Kurfürstendamm
Berlin

ABO 4
und freier Verkauf

Preis D





Dienstag
29.04.2025
 20.00 Uhr
Theater am Ring

Der zerbrochne Krug

Eine moderne Inszenierung mit dem 200 Jahre alten Originaltext – kann das gut gehen? Lässt sich Kleists beliebtes 'Lustspiel' auf Justizirrtümer, Korruption, Amtsmissbrauch, Chauvinismus und die MeToo-Debatten unserer Tage übertragen? Das hat sich die Theaterkompanie Stuttgart unter der Regie von Christian Schlösser vorgenommen – und voll ins Schwarze getroffen.

Dorfrichter Adam wacht morgens auf, er hat schwere Verletzungen am Kopf. Als sich hoher Besuch ankündigt, der zur Überprüfung der Amtsgeschäfte das Land durchreist, kommt der Dorfrichter recht in Not: just heute soll ein zerbrochener Krug verhandelt werden und der Gerichtsrat Walter will dem Verfahren beiwohnen. Ob die seltsamen Verletzungen des Dorfrichters mit dem gerade zu verhandelnden Fall zusammenhängen? Je länger das Verfahren dauert, umso mehr kommt ein schwerer Verdacht auf...

»Das Stück ist großartig gespielt: Sei es die kühle Gerichtsrätin, der irre-lachende Dorfrichter, die auf ihren Krug fixierte Marthe oder die traumatisierte Eve, die bei dem Betrachter so viel Mitleid hervorruft, dass man ihrer Mutter zurufen möchte, sie möge ihr Kind doch endlich einmal in den Arm nehmen. Spannend, wie aktuell ein immerhin mehr als 200 Jahre altes Stück noch heute dank einer vollständig gelungenen Inszenierung sein kann.«

Donaukurier

Komödie
 nach Heinrich von Kleist

Mit Dagmar Claus,
 Semjon E. Dolmetsch,
 Manuel Nero,
 Sophie v. Grudzinski,
 David Kiefer,
 Lorena Jurić-Blažević,
 Bastian Simon,
 Anna Van Grootel u. a.

Regie: Christian Schlösser

**Theaterkompanie
 Stuttgart**

Stückeführung
 um 19.30 Uhr
 im Kleinen Saal

**ABO 3
 und freier Verkauf**

Preis E



Martynas Levickis Stuttgarter Kammerorchester

Wojciech Kilar Orawa

Astor Piazzolla 'Aconcagua' Konzert für Bandoneon und kleines Orchester

Astor Piazzolla 'Oblivion' und 'Chador'

Franck Angelis Impasse II & I

Béla Bartók Rumänische Volkstänze Sz. 68 (bearb. für Streichorchester von Arthur Willner)

Richard Galliano 'Opale' Concerto für Akkordeon und Streichorchester

Der Litauer **Martynas Levickis** gewann 2010 die Akkordeon-Weltmeisterschaft, den 'Coupe Mondiale'. Seine Karriere als Akkordeonist nahm noch mehr an Fahrt auf, als er im selben Jahr in Litauen die Castingshow 'Got Talent' gewann – sein Debütalbum kletterte umgehend auf Platz 1 der britischen Klassikcharts. Heute zählt Levickis zu den gefragtesten Akkordeonisten der Welt.

1979 schuf Astor Piazzolla sein dramatisches Concerto für Akkordeon, Klavier und Streicher mit dem Titel 'Aconcagua', benannt nach dem höchsten Berg Südamerikas. Den Klagegesang des Bandoneons untermalen Solostreicher, Harfen und schließlich das ganze Orchester. Nach einem turbulenten neobarocken Concerto-Satz bricht die Musik plötzlich ab – und es setzt ein langsamer, pulsierender Tango ein, der Melancolico Final. Sein stimmungsvolles und eindringliches Werk 'Oblivion' komponierte er drei Jahre später. Ursprünglich für Bandonéon, Klavier und Bass arrangiert, inspirierte sein wachsender Erfolg im Laufe der Jahre viele Reprisen für Klavier solo, Klarinette und Orchester.

Die 'Rumänischen Volkstänze' verdanken wird Béla Bartóks gewissenhafter Aufzeichnung ungarischer und osteuropäischer Volksmusik. In den Tänzen vereint sich der authentische Charakter der 'Bauernmusik' mit Bartóks herausragendem kompositorischen Können: Transilvanisches Feuer trifft auf exotische Tonskalen, und höchste Leidenschaft mischt sich mit freien Wechseln der Taktarten.

»Schaffe einen 'Musette Neuve-Stil', wie ich den 'Tango Nuevo' erfunden habe«, empfahl Astor Piazzolla seinem jüngeren Kollegen Richard Galliano, der subtil die Musette mit passenden Jazzelementen verbindet. So ist das 'Concerto Opale' ein klingender Schmuckstein voll schillernder Farben: eine musikalische Reise durch den Süden Europas.

Das Stuttgarter Kammerorchester verfolgt das Ziel, Tradition zu bewahren und gleichzeitig klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft setzen – dies gelingt mit ihrem reichen, die Jahrhunderte überspannenden Repertoire vom Barock bis hin zu Kompositionsaufträgen und Jazz. Diese Bandbreite macht das SKO zu einem der versiertesten Klangkörper seiner Art und einem gerne gehörten Ensemble im Franziskaner Konzerthaus.

Freitag
2.05.2025
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Martynas Levickis
Akkordeon

Susanne von Gutzeit
Leitung und Violine

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis B



Cammerer
Malermeister

Bodenacker 1 | 78078 Fischbach | Tel. 07725 919 345 | www.malermeister-cammerer.de

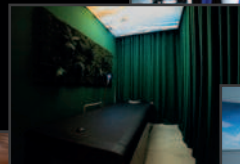
IHR GANZHEITLICHES GESUNDHEITZENTRUM

AUF INSGESAMT **5.000** QUADRATMETERN

In unserem **Fitnessclub** stehen Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden an erster Stelle. Wir bieten ein ganzheitliches Erlebnis, das über traditionelle Fitness hinausgeht, um Ihre persönlichen Ziele in den Bereichen **Fitness**, **Health & Wellness** zu erreichen. Unser umfangreiches Angebot erstreckt sich von modernsten EGYM-Geräten über Lymphdrainage bis hin zum **Rehabilitationssport**. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Dienstleistungen und starten Sie **Ihre Reise zu einem gesünderen Ich!**



JETZT TERMIN VEREINBAREN!
+49 (0) 7721 9169223



IZUMI

Fitness • Health • Wellness



www.izumi.fitness



Gottlieb-Daimler-Str. 6 · 78048 Villingen-Schwenningen



info@izumi.fitness



Sonntag
4.05.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Christoph Sieber: Weitermachen!

In einer Welt voller Katastrophenmeldungen und Untergangsszenarien ist es richtig wichtig, dass jemand gegen den Irrsinn anspielt. Kann dieser Jemand Kabarettist Christoph Sieber sein? Für ihn steht zumindest fest: Die Hoffnung stirbt zuletzt – und am Ende siegt immer der Humor.

In seinem neuen Programm 'Weitermachen' geht es um uns, um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Sieber garniert aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und der Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind: Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, mit Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort.

Sieber wird allgemein vom Publikum für seine Fernsehauftritte gekannt und geschätzt – ihn mal wieder live im Theater am Ring zu erleben bedeutet aber, Kabarett zu leben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen im Wissen: Es geht weiter.

»Herzerfrischend, bitterböse, zwergfellerschütternd komisch, plötzlich aufrüttelnd und sehr ernst ... zog Christoph Sieber in der Stadthalle alle Register als Kabarettist, aber auch Komödiant, Sprach- und Balljongleur und als Pantomime.«

Westfälische Rundschau

Kabarett

**ABO 6
und freier Verkauf**

Preis D

Montag
5.05.2025
10.30 Uhr
Neckarhalle

Dienstag
6.05.2025
10.30 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Auftakt – Konzert
für junge Menschen**



Veranstaltungen
für die teilnehmenden Klassen im
Projekt 'Kumfi – Kultur macht fit'

**Interaktives
Kinder-Mitmach-Musical**
von Christian Kunkel

**Sinfonieorchester VS
Richard Munteanu**
Kontrabass
N.N.
Sopranino-Blockflöte
Achim Fiedler
Leitung

ab 6 Jahren

**14 Euro
Kinder 7 Euro
Gruppe 5 Euro**

Tief im Süden, hoch im Norden

Antonio Vivaldi Concerto per archi C-Dur RV 115
Giovanni Bottesini Konzert h-Moll für Kontrabass (Streicherorchesterfassung)
Edvard Grieg Aus Holbergs Zeit, Suite für Streichorchester (Auszüge)
Carl Nielsen Suite für Streicher (Auszug)
Antonio Vivaldi Concerto G-Dur für Sopranino, Streicher und B.c., RV 443
und andere

Hoch und tief – wer bestimmt eigentlich was ein hoher Ton ist? Warum sind die tiefen Tasten bei einem Tasteninstrument links, die tiefen Pauken werden aber rechts aufgestellt? Was ist überhaupt ein tiefer Ton? Warum sagt man nicht einfach dunkel oder hell? Und warum sind tiefe Instrumente eigentlich so groß? Muss das denn sein? Und was machen eigentlich Tonschritte, die sogenannten Intervalle, mit uns?

Wir erklären euch, warum ein sogenannter Halbton so einen Riesen-Unterschied macht: den zwischen Dur und Moll! Na, neugierig geworden? Wir zeigen euch das tiefste Streichinstrument, den Kontrabass, in dessen Kasten ihr bequem übernachten könntet und ein Instrument, das in jede Jackentasche passt: die Sopranino-Blockflöte.



Mittwoch
7.05.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Einszweiundzwanzig vor dem Ende

Bernhard hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Keine Frau, langweiliger Job, keine Ambitionen. Nach dem missglückten Versuch, durch einen Autounfall zu sterben, will er nun den Sprung aus dem Fenster wagen. Doch auch dieser Versuch scheitert, weil plötzlich ein Fremder vor der Wohnungstür des 38-Jährigen auftaucht. Der Besucher hält Bernhard eine Pistole vor die Nase und droht, ihn zu erschießen. Als der seltsam-schrullige Möchtegern-Mörder jedoch zögert, fordert ihn Bernhard geradezu heraus. Zwischen den Beiden entspinnt sich ein aberwitziger Dialog um die Gründe für den Freitod des einen und die Anwesenheit des Anderen. Währenddessen schließt Bernhard auch noch Bekanntschaft mit Clara, die über ihm wohnt und von ihm insgeheim schon lange verehrt wird. Bei seinem vorsichtigen Annäherungsversuch funkt es bei beiden augenblicklich. Und als Bernhard endlich begreift, mit wem – oder vielmehr was – er die ganze Zeit debattiert hat, ist es bereits 'Einszweiundzwanzig vor dem Ende'...

Matthieu Delaporte ist für seine intelligenten Komödien mit geschliffenen Dialogen international bekannt. Sensationserfolge feierte der 1971 geborene französische Film- und Drehbuchautor bereits neben Alexandre de La Patellière mit 'Der Vorname' und 'Das Abschiedsdinner' – ersteres gilt seit Jahren als eines der meistgespielten Stücke im deutschsprachigen Raum.

»Was für eine geniale Idee, sich den Tod als angehenden Vertriebsmitarbeiter vorzustellen, der von einem gewissen 'Jean-Jacques' trainiert wird! Die Autoren ziehen alle Konsequenzen aus einem Postulat, das von der 'UBERisierung' zeitgenössischer Gesellschaften inspiriert ist. Dabei entstehen tragikomische Szenen, abgedrehte, absurde Dialoge und köstliche Wortwechsel.«

Culture Tops

Komödie
von Matthieu Delaporte
Deutsch von Georg Holzer

Mit Michael von Au,
Heiko Ruprecht u. a.

Regie: Thomas Rohmer
Bühne: Elmar Thalmann
Kostüme: Thomas Rohmer

**Tournee-Theater Thespiskarren
Grenzlandtheater Aachen**

**ABO 4
und freier Verkauf**

Preis D



BAUR
OFFSET

...WIR **DRUCKEN** ZUKUNFT!



Offset- und Digitaldruck in höchster Qualität.

BaurOffset Print GmbH & Co. KG · Lichtensteinstraße 76 · 78056 US-Schwenningen

T +49 7720 99586-0 · info@bauroffset.de · www.bauroffset.de



Donnerstag
8.05.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Così fan tutte

Die Schwestern Fiordiligi und Dorabella leben glücklich und zufrieden mit ihren geliebten Offizieren Ferrando und Guglielmo. Da kommt der skeptische Don Alfonso und bringt alles durcheinander. Ferrando und Guglielmo sind überzeugt von der Treue ihrer Freundinnen, aber Don Alfonso, der ewige Zweifler, schlägt eine Wette vor: Er erzählt den Schwestern, dass ihre Männer in den Krieg ziehen mussten, während sich Ferrando und Guglielmo verkleiden, um so jeweils die Frau des anderen zu umgarnen und auf die Probe zu stellen. Die beiden Frauen halten sich zunächst wacker, aber die Männer werden immer aufdringlicher und drohen sogar mit Selbstmord, wenn die Liebe nicht erwidert würde. Die Frauen geben nach und wollen die neuen Liebhaber heiraten. Die Männer decken den Schwindel auf. Werden Fiordiligi und Dorabella die Sache mit Humor nehmen?

Der vollständige Titel dieser beliebten Oper von Wolfgang Amadeus Mozart lautet 'Così fan tutte ossia La scuola degli amanti', zu Deutsch: 'So machen es alle oder Die Schule der Liebenden'. Mit 'alle' sind in dem Fall mit der weiblichen Form 'tutte' ausschließlich die Frauen und mit 'so', also 'così', die Untreue gemeint. Statt Mozart und seinem Librettisten Lorenzo Da Ponte Sexismus zu unterstellen, muss man natürlich Mozarts andere Opern mit den vielen untreuen Männerfiguren im Hinterkopf haben und darf auch Mozarts übliches Augenzwinkern nicht vergessen. Die Oper ist eine Komödie durch und durch – und wer weiß, ob die Frauen die Charade nicht im Grunde die ganze Zeit durchschauen und nur mitspielen? Obwohl das Werk erst nach Mozarts Tod so erfolgreich wie 'Le nozze di Figaro' oder 'Don Giovanni' wurde, hieß es in einer Kritik zur Uraufführung 1790: »Von der Musik ist, glaub ich, alles gesagt, dass sie von Mozart ist.«

Oper

in zwei Akten von
Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Lorenza Da Ponte

In italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Robin Davis
Inszenierung: Dominik Wilgenbus
Dramaturgie: Carlo Mertens
Ausstattung: Sandra Münchow

Solisten, Chor und Orchester Theater Pforzheim

Stückefführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

ABO 2 und freier Verkauf

Preis D

Gemeinsam

setzen wir uns für ein vielfältiges
in **Villingen-Schwenningen** ein!

- Wir unterstützen kulturelle Projekte – ideell und materiell
- Wir fördern die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Kulturveranstaltungen – z. B. durch kostenlose Jugendabonnements und Kooperationen mit Schulen
- Wir pflegen den öffentlichen Diskurs über kulturpolitische Fragen – z. B. bei unserem Kulturstammtisch

Kultur

angebot



Freundeskreis Kultur
Villingen-Schwenningen



Werden auch Sie **Mitglied**

www.freundeskreis-kultur-vs.de



Leidenschaft für Musik!

Wir bieten kostenlose Schnupperstunden für alle
angebotenen Instrumente und Gesang.

Mehr Infos unter
www.musikakademie-vs.de

Musikakademie
Villingen-Schwenningen





Samstag
10.05.2025
10.00 Uhr
Neckarhalle

Krabbelkonzert II

Neue Klänge erleben, sich von Rhythmen mitreißen lassen, zu Melodien tanzen und sich bewegen, Musik mit allen Sinnen entdecken: das bietet die Konzertreihe für die Allerjüngsten, die Krabbelkonzerte in Villingen-Schwenningen.

Bringen Sie die Krabbeldecken mit, machen Sie es sich gemütlich (Sitzkissen sind vorhanden, und auch Stühle für die Großeltern) und erleben Sie mit den Kindern eine wunderbare 45-minütige musikalische Reise. Es wird zusammen gesungen, man darf sich zur Musik bewegen, tanzen. Das Konzert ist selbstverständlich babygerecht, aber ein schönes Erlebnis für die ganze Familie. Das Konzertformat ist auch für schwerbehinderte Kinder geeignet.

Jedes Konzert wird unter einem anderen Motto stehen, wie zum Beispiel Frühling, Farben, oder Länder der Welt.

Die Kinder dürfen sich frei bewegen und am Ende des Konzerts Instrumente und Notenblätter gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern betasten und erforschen.

Familienveranstaltung

**Musikerinnen und Musiker
der Musikakademie VS**

Nadia Sofokleous
Leitung

0 – 2 Jahre

Musikakademie
Villingen-Schwenningen



**Kinder Eintritt frei
Erwachsene 10 Euro**





© Marina Maisei

Dienstag
13.05.2025
 20:00 Uhr
Theater am Ring

**3. INTHEGA-Preis
 DIE NEUBERIN 2023**

Mein Blind Date mit dem Leben

*»Mein Lieblingsweg führt an der Außenalster entlang.
 Der Wind sagt mir, wie die Alster aussieht.«*

Mit 15 Jahren verliert der Deutsch-Singhalese Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagen ihm, dass er bald völlig erblinden wird. Er soll die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Saliya aber will sein Abitur machen, studieren und ein selbstbestimmtes Leben führen. Und er schafft es: Er verschweigt seine Beeinträchtigung und erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Damit seine Täuschung nicht auffliegt, lernt er in unzähligen Überstunden, am Klang eines Glases zu erkennen, wie voll er es gießt. Auf einzudeckenden Tischen ertastet er die genaue Position von Serviette, Geschirr und Besteck. Im Weinkeller des Hotels prägt er sich nach Feierabend jedes einzelne Etikett mit der Lupe ein und merkt sich die Position jeder Flasche in den meterlangen Weinregalen. Wider aller Erwartungen meistert er mit Hilfe weniger wohlgesinnter und wissender Kollegen die Herausforderungen und besteht so 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden. Fingerspitzen, Ohren und Intuition ersetzen seine Augen. Doch eines Tages muss er zugeben, dass seine Welt fast nur aus Schatten besteht. Aber Saliya gibt nicht auf.

Eine bewegende, ermutigende und oft auch komische Geschichte, die das Leben schreibt. 2017 für das Kino verfilmt von Marc Rothemund.

»Hinterließ bleibende Eindrücke – Ohne Klischees und kitschige Elemente – Hervorragend verkörpert von Benedikt Zimmermann – Ausverkaufter Kolpingssaal.«
 Westfälischer Anzeiger

Schauspiel

nach dem gleichnamigen
 Buch von Saliya Kahawatte
 Bühnenadaption:
 Stefan Zimmermann

Mit Benedikt Zimmermann,
 Saskia Valencia,
 Lutz Bembeneck,
 Emery Escher u. a.

Regie: Johannes Pfeiffer
 Bühnenbild: Steven Koop,
 Anna Determann

a.gon München

Stückeführung
 um 19.30 Uhr
 im Kleinen Saal

**ABO 1
 und freier Verkauf**

Preis D

Donnerstag
15.05.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring



Mariana Leky

Autor im Gespräch

'Kummer aller Art'
(Dumont Buchverlag)

Dr. Wolfgang Niess
Gesprächspartner

Ein kleines Buch über Kummer, das erstaunlich gute Laune macht: »Alle wirken innerlich blitzblank, nur in unserem Inneren sieht es aus wie bei Hempels unterm Sofa«, denkt sich Kioskbesitzer Armin, als er vergeblich versucht, erfolgreich zu meditieren. Und auch im Inneren der anderen Figuren dieser literarischen Kolumnen herrscht Unordnung: Frau Wiese kann nicht mehr schlafen, Herr Pohl ist nachhaltig verzagt, Lisa hat ihren ersten Liebeskummer, Vadims Hände zittern, Frau Schwerter muss ganz dringend entspannen, ein trauriger Patient hat seine Herde verloren, und Psychoanalytiker Ulrich legt sich mit der Vergänglichkeit an. Kummer aller Art plagt die Menschen, die sich, mal besser, mal schlechter, durch den Alltag manövrieren. Aber der Kummer vereint sie auch, etwa, wenn auf Spaziergängen Probleme zwar nicht gelöst werden, aber zumindest mal an die Luft und ans Licht kommen.

Klug, humorvoll und mit großem Sinn für Feinheiten und Absurditäten porträtiert Mariana Leky Lebenslagen von Menschen, denen es nicht an Zutraulichkeit mangelt, wohl aber am Mut zur Erkenntnis, dass man dem Leben nicht dauerhaft ausweichen kann. Die in 'Kummer aller Art' versammelten Texte erschienen erstmals als Kolumnen in 'Psychologie Heute'.

Marina Leky studierte nach einer Buchhandelslehre Empirische Kulturwissenschaften und Kulturjournalismus. 2017 veröffentlichte sie den Roman 'Was man von hier aus sehen kann', der 65 Wochen lang auf der Spiegel Bestsellerliste stand, in über zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt wurde.

»Es sind perfekte Sätze, die Leky da schreibt, weil sie überraschen und doch so treffend sind, weil sie Bilder für Emotionen findet, statt sie mit Adjektiven zu beschreiben, weil darin eine ganze Welt der Fantasie und der Empathie aufgemacht wird.«
Zeit Online

14 Euro
ermäßigt 12 Euro



Freitag
16.05.2025
20.00 Uhr
Theater am Ring

Die Bücherinsel

Die Mitglieder eines skurrilen Lesekreises einer fiktiven Nordseeinsel lieben äußerst unterschiedliche Literatur: von irischen Romanen, über Horrorgeschichten bis zu Hochliteratur ist alles dabei. Auch Reinigungskraft und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt unzählige Romane. Als sie in den Lesezirkel aufgenommen wird, überrascht sie die anderen mit dem Text einer unbekannt dänischen Autorin, die die Farben und Landschaften des Nordens berührend beschreibt. Alle sind tief ergriffen. Als sie die Regale der Buchhandlung putzt und die Bücher nach Farben geordnet wieder einsortiert, sind alle sicher: sie ist in Wirklichkeit Künstlerin! Zumal sie den berühmten Verleger Meinhard Gerke kennt, der einen amerikanischen Bestsellerautor auf der Insel erwartet. Sandra will Franziska aus dem Lesekreis helfen, ihr erstes Buch bei Gerke zu veröffentlichen.

Doch Sandras Verhalten zeigt zunehmend Brüche, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich. Auch die dänische Autorin gibt es nicht...

Volkmar Nebe alias Janne Mommsen hat sein bekanntes und humorvolles Buch für die Bühne umgearbeitet. Der Autor, der auf beide 'seiner' Namen gleich reagiert, bewegt sich meisterhaft zwischen den unterschiedlichen Formen, so ist die leichtgängige Geschichte von der Frau mit einem großen Geheimnis ebenso fesselnd wie der Nordseeroman.

»Eine heiter stimmende Liebeserklärung an die Welt der Bücher: Sicher nicht nur für Leseratten ein gefundenes Fressen.«

Hamburger Morgenpost

Schauspiel
nach dem Roman
von Janne Mommsen

Mit Nadja Wünsche,
Chantal Hallfeldt,
Anne Schieber,
Ole Schloßhauer,
Tobias Dürr u. a.

Regie: Axel Schneider
Musikalische Leitung:
Georg Münzel
Ausstattung: Birgit Voß

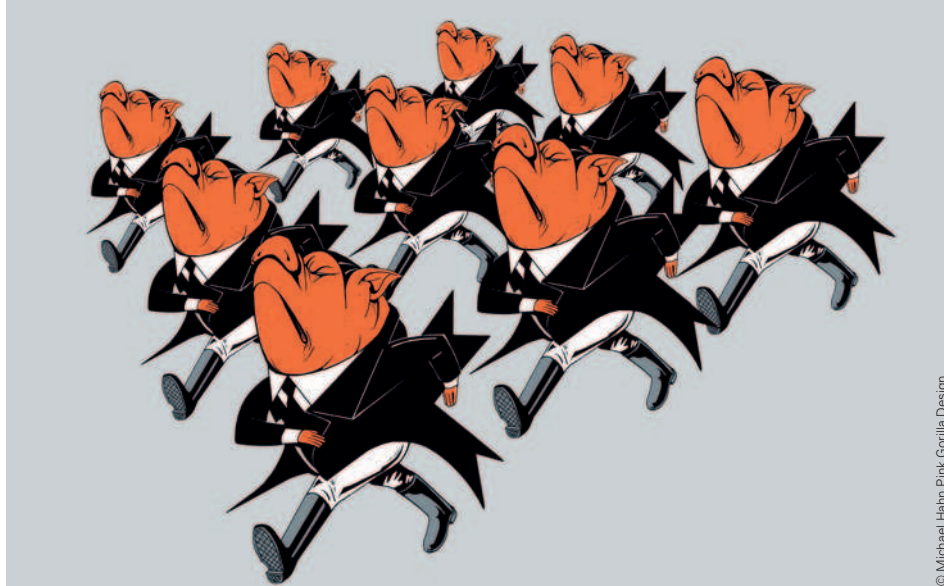
**Altonaer Theater,
Hamburg**

Stückefführung
um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal

**ABO 3
und freier Verkauf**

Preis D

Dienstag
20.05.2025
19.00 Uhr
Theater am Ring



© Michael Hahn Pink Gorilla Design

Jugendtheater

Animal Farm

Schauspiel
nach dem Roman
von George Orwell

Die berühmte Parabel über Machtmissbrauch und gesellschaftliche Mechanismen vom Autor von '1986', George Orwell: Wer bestimmt die Regeln des Zusammenlebens, wer sich wie integrieren oder unterordnen soll und was denen droht, die nicht der Norm entsprechen?

Regie:
Mona Sabaschus
Ausstattung:
Monika Gora

Der Aufstand der Tiere gegen ihren gewalttätigen Herrn führt scheinbar in ein gutes selbstverwaltetes Leben, in dem alle gleichberechtigt nach den sieben Geboten des 'Animalismus' leben. Doch auch bei den Tieren entwickelt sich schnell nach der Revolution eine streng hierarchisch aufgebaute 'Gemeinschaft', in der es zu allen Formen der Unterdrückung und Korruption kommt. Am Schluss heißt es: »Alle Tiere sind gleich, aber manche sind gleicher.«

Landestheater Schwaben

ab 14 Jahren

Die Botschaft dieser eindrücklichen Geschichte ist aktueller denn je und regt zum Nachdenken über Machtstrukturen, Widerstand und die Bedeutung von Freiheit und Selbstbestimmung in der Gesellschaft an.

Stückefführung
um 18.30 Uhr
im Kleinen Saal

»Je weiter die Gesellschaft sich von der Wahrheit weg bewegt, desto mehr hasst sie diejenigen, die sie aussprechen.«

George Orwell

Freier Verkauf
Preis F
Schüler 10 Euro



Donnerstag
22.05.2025
20.00 Uhr
Neckarhalle

Best of Poetry Slam #6

Moderator Elias Ratz präsentiert mit dem Dichterwettbewerb deluxe bereits zum sechsten Mal in der Neckarhalle die Crème de la Crème der deutschsprachigen Poetry Slam-Szene: einige der besten 'Sprachakrobaten', 'Poesieschleifer' und 'Humorfetischisten' in einer unterhaltsamen Show!

Bei dem modernen Dichterwettbewerb performen kreative Wortkünstlerinnen und -künstler ihre selbstverfassten Texte, live mit vollem Stimm- und Körpereinsatz. Poetry Slam ist das Rock-Konzert unter den Literaturveranstaltungen: Von turbulentem Storytelling über Stand-Up-Comedy bis zum Kabarett, von Politik zu Gesellschaftskritik und Emotionen ist alles erlaubt. Dem Publikum kommt eine ganz besondere Rolle zu: Zufällig ausgewählte Besucher der Veranstaltung bewerten als Jury das bunte Text-Potpourri der Teilnehmenden und bestimmen so den Sieger des Abends.

Der 1997 geborene Moderator, Autor und Medienwissenschaftler Elias Ratz ist Stamm-Conférencier beim Dichterwettbewerb deluxe. Neben seiner Arbeit an diversen Publikationen, Moderationen und verschiedenen Kulturprojekten bringt er regelmäßig Sympathie, Herzblut und Passion auf die Bühne. Schon als Kind hatte er immer ein so breites Lächeln im Gesicht, dass man ihn locker auf eine Zwiebackpackung hätte drucken können.

»Existenzieller und humoristischer Stoff, [...] die Poesie ist keineswegs tot, sie lebt, slam-tauglich. Dichterwettbewerb ist angesagt, es geht nicht um den Sieg, es geht um die Poesie, um die Auslotung ihrer Grenzen.«

Gäubote

**Großer
Dichterwettbewerb**

Elias Ratz
Moderation

Freier Verkauf

**28 Euro
ermäßigt 14 Euro**



Tianwa Yang

Staatsorchester

Rheinische Philharmonie

Mason Bates 'Garages of the Valley'

Erich Wolfgang Korngold Violinkonzert D-Dur op. 35

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9, e-Moll op. 95, B 178, 'Aus der Neuen Welt'

Mit großer Souveränität, kompromisslosem Musikverstand und hinreißenden Interpretationen hat **Tianwa Yang** sich in kürzester Zeit einen Platz in der Riege der maßgeblichen Geigerinnen erspielt. Die Arbeit mit zeitgenössischen Komponisten liegt ihr dabei ebenso am Herzen wie die 'Klassiker'. Ihr authentisches, elektrisierendes Spiel wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. 2022 mit dem OPUS Klassik als 'Instrumentalistin des Jahres'.

Erich Wolfgang Korngolds im Sommer 1945 vollendetes Violinkonzert zitiert Filmmusiken aus den Jahren 1936-39. Das Werk entspricht nach Geist und Duktus dem großen spätromantischen Konzerttypus: Das Orchester ist hier in erster Linie 'Stichwortgeber' und Klang-Hintergrund für den Solisten. Die Uraufführung des Konzerts wurde zu einem außerordentlichen Publikumserfolg.

'Aus der Neuen Welt' gehört bis heute zu den populärsten Sinfonien des 19. Jahrhunderts. Antonín Dvořák, der mit seinen national-folkloristischen Werken bereits in Europa großes Ansehen erlangt hatte, wurde ein Jahr vor der Entstehung der 9. Sinfonie zum Direktor des New Yorker 'National Conservatory' berufen – Amerika rang um eine 'genuin amerikanische' Musik. Hierzu beschäftigte Dvořák sich intensiv mit der Musik der amerikanischen Ureinwohner und der schwarzen Bevölkerung und verband das Folkloristische gekonnt wie schon in seiner tschechischen Musik mit der Sinfonik.

Die polnische Dirigentin **Marzena Diakun** überzeugt mit ihrem Temperament, ihrer Sicherheit, ihrer Energie und der detaillierten Kraft ihres Taktstocks. Die Preisträgerin zweier internationaler Dirigentenwettbewerbe versteht es, aus dem Orchester Dichte, Ausdruckskraft und Details herauszuholen – ihre Interpretationen französischer und böhmischer Meister sind sehr geschätzt, ihre Aufführungen werden als bemerkenswert ausgewogen, fein nuanciert und tief empfunden beschrieben.

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie ist mit seiner über 350-jährigen Geschichte das philharmonische Aushängeschild der Stadt Koblenz und der Region Mittelrhein. 1654 als fürstbischöfliche Hofkapelle gegründet, ist der Klangkörper seit 1973 in der Trägerschaft des Landes Rheinland-Pfalz. Gemeinsam beweisen die Musikerinnen und Musiker der Rheinischen Philharmonie immer wieder aufs Neue, dass ein klassisches Sinfonieorchester auch in der heutigen Zeit für spannende Programmkonzeptionen und mitreißende Konzerterlebnisse stehen kann.

Freitag
23.05.2025
20.00 Uhr
Franziskaner
Konzerthaus

Meisterkonzert
Großer Zyklus

Tianwa Yang
Violine

Marzena Diakun
Leitung

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

ABO MK 1
und freier Verkauf

Preis B



Die kulturellen Einrichtungen in Villingen-Schwenningen

Musikakademie VS, Franziskaner Konzerthaus, Theater am Ring, Franziskanermuseum, Heimat- und Uhrenmuseum und Uhrenindustriemuseum bringen Kindern die kulturellen Angebote in VS nahe.

■ Musik

Musik verzaubert – und Instrumente gehören dazu. Was braucht es, um diese zu erlernen und wie bringe ich sie zum Klingen? Hier haben Kinder die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Rhythmus und Instrumenten zu machen. Außerdem erfahren sie, was einen Konzertbesuch so besonders macht. Was benötigen die Musiker, was die Zuhörer? Und welche Bedeutung hat dabei die Stille? Ein besonderes Erlebnis ist der abschließende gemeinsame Konzertbesuch.

■ Theater

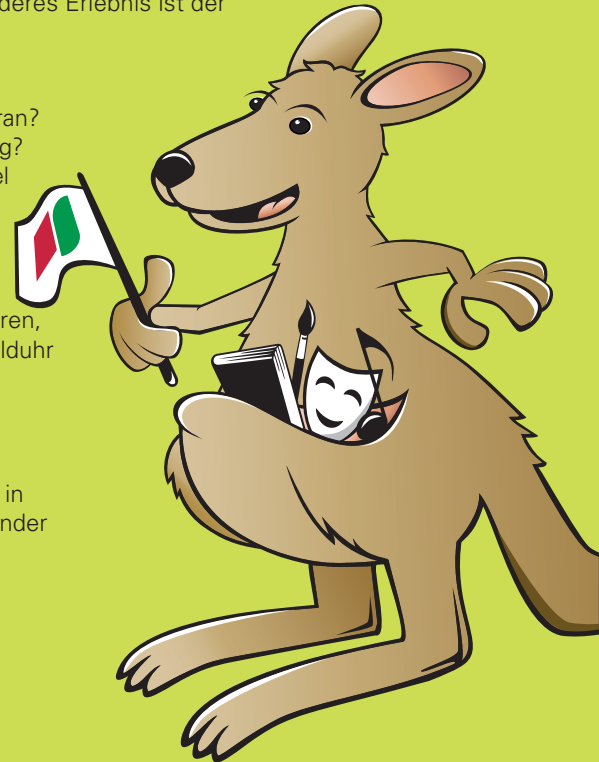
Warum spielen Menschen Theater? Was fasziniert Menschen daran? Wie geht man ins Theater, wie verhält man sich in einer Aufführung? Diesen Fragen widmen sich die Kinder. Sie erleben ein Stegreifspiel und erfahren, warum Theater eine 'Schule des Lebens' sein kann.

■ Museum

Der Schwarzwald, die Region, an deren Rand wir leben, ist berühmt für Uhren. In der Museumseinheit geht es darum zu erfahren, wie Zeitmesser funktionieren und was die berühmte Schwarzwalduhr eigentlich ausmacht. Im Uhrenindustriemuseum geht es um die besondere Rolle der Fabriken bei der Uhrenherstellung.

■ Lesen

Mit einer fantasievollen Entdeckungsreise führt Kumfi die Kinder in die Stadtbibliothek ein. Als Piraten verkleidet, machen sich die Kinder auf die Suche nach dem 'Buch der Karibik'.





Robin Hood

England hungert! Die Gefängnisse sind überfüllt! Richard Löwenherz, König von England, führt im Ausland Kreuzzüge an. Stellvertreter Prinz John nutzt seine Macht, die Steuern zu erhöhen, um sich daran zu bereichern. Als das Mädchen Robin von Locksley die Steuern nicht bezahlen kann, muss sie vor der Sheriffin von Nottingham – Prinz Johns getreuer Handlangerin – fliehen. Im Sherwood Forest will sie sich verstecken. Aber im Wald wimmelt es von Vogelfreien, also verkleidet sie sich als Junge – Robin Hood – und scharf gleichgesinnte Rebellinnen und Rebellen um sich.

Obwohl Robin Hood mutig, klug, tollkühn, schnell und der beste Bogenschütze weit und breit ist, bleibt immer die Gefahr, als Mädchen enttarnt zu werden. Tatsächlich lässt sich das Geheimnis nicht lange wahren, und die Entdeckung bringt die Freundschaftsbande in Gefahr. Und dann müssen die Freunde England noch vom Tyrannen befreien!

Kumfi das Kultur-Känguru, springt zu den teilnehmenden Klassen und zieht aus seinem Beutel viele kulturelle Überraschungen. Zum Abschluss des Schuljahres besucht **Kumfi** gemeinsam mit den Kindern Konzert- und Theaterveranstaltungen.

Dienstag
27.05.2025
9.00 Uhr

Mittwoch
28.05.2025
9.00 Uhr

Theater am Ring

**Kultur
macht
fit**



Veranstaltungen

für die teilnehmenden
Klassen im Projekt
'**Kumfi** – Kultur macht fit'

Kindertheater

von Nora Khuon und
Markus Bothe

Inszenierung: Ruth Langenberg
Bühne und Kostüm: Lucia Becker

Junges Theater

Badische Landesbühne Bruchsal

ab 6 Jahren

14 Euro
Kinder 7 Euro
Grupper 5 Euro



Klavierduo Stenzl

Grand Mondain – Eine vierhändige Reise durch Europa

Claude Debussy Petite Suite

Erik Satie 'La belle excentrique'

Maurice Ravel 'Ma mère l'oye'

Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch Walzer aus der Filmmusik 'Die Einheit' op. 95 & Polka aus der Ballettsuite Nr.2, op. 84b: III.

Moritz Moszkowski 'Aus aller Herren Ländern' op. 23

Hans-Peter und **Volker Stenzl** sind ein Inbegriff für Klavierduospiel auf höchstem Niveau. Ihre außergewöhnliche musikalische Intelligenz sowie das nuancenreiche Ausleuchten der komplexen Partituren bis in die feinsten Verästelungen hinein sind ihre Markenzeichen. Ihre internationale Karriere begann mit Preisen bei elf nationalen und internationalen Musikwettbewerben, u. a. 1986 ARD/München. 1991 gaben sie ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen. Seither sind sie in vielen Ländern Europas, in Afrika, Nord- und Südamerika, Japan, China und Hongkong zu Gast gewesen, etwa in der Royal Festival Hall London, der Merkin Concert Hall New York, der Suntory Hall Tokyo, dem Cultural Centre Hongkong sowie der Philharmonie und dem Konzerthaus Berlin, der Laeiszhalle Hamburg oder der Philharmonie St. Petersburg.

Die 'Kleine Suite' von Claude Debussy enthält etliche harmonische Kühnheiten, nimmt spätere Satztechniken voraus und wirkt figurativ: Der Mittelabschnitt zeichnet vollendet das Kräuseln der Wellen oder Lichtreflexe auf der Wasseroberfläche nach, der 'Aufzugsmarsch' malt eine märchenhaft-bizarren Klangwelt. Erik Satie hat 'La belle excentrique' als Tanzsuite zunächst für kleines Orchester geschrieben und später für Klavier zu vier Händen gesetzt. Trotz der skurrilen Titel kann sich das Publikum auf eine phantasiereiche und mitreißende Klangproduktion verlassen.

Maurice Ravel hat die Suite für die Kinder seines polnischen Freundes Cyprian Godebski komponiert, die auch die Uraufführung spielten und ob ihrer Virtuosität bewundert wurden – denn leichte Kinderstücke sind die fünf Pièces nicht und versprechen ein virtuos-anspruchsvolles Klangerlebnis.

Dmitri Schostakowitsch komponierte mit 'Unity and Seven Rivers' ('Einheit und Sieben Flüsse') 1954 die Musik für den ostdeutschen propagandistischen Dokumentarfilm 'Das Lied der Ströme' und vermittelt Eindrücke von der bewegenden Wirkung der Filmmusik.

Populär wurde Moritz Moszkowski mit zahllosen oft virtuos-anspruchsvollen Klavierminiaturen, die seinen Ruf als Komponist anspruchsvollerer Salonmusik und ebenso brillanter wie unaufdringlicher Zugabestücke begründeten.

Donnerstag
5.06.2024
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Kleiner Zyklus**

**Hans-Peter Stenzl
Volker Stenzl**
Klavier

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 2
und freier Verkauf**

Preis G



Württembergische Philharmonie Reutlingen Frauenchor der Universität Tübingen

Charles Koechlin 'En Mer la Nuit' – poème symphonique

Maurice Ravel 'Daphnis et Chloé', Suite Nr. 2

Claude Debussy Trois Nocturnes

Maurice Ravel 'La valse'. Poème chorégraphique für Orchester
(mit viel Schlagzeug, Celesta und 2 Harfen)

Charles Koechlin war ein üppiger Orchestrator mit einer originellen Sprache: Er hinterließ über zweihundert Werke, und versuchte sich in fast allen Gattungen. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung von Klavierstücken und die vielen sinfonischen Dichtungen, in der auch 'En Mer la Nuit' nach Heinrich Heine miteinbezogen ist. Dieser große Zyklus, 1899 begonnen und 1940 vollendet, gilt als die Krönung seines sinfonischen Schaffens.

Das Ballett 'Daphnis et Chloé', ist nicht nur Maurice Ravels längstes Opus, sondern nach den Worten Igor Strawinskys auch »eines der schönsten Produkte in der gesamten französischen Musik« – und sehr aufwendig: 15 verschiedene Schlaginstrumente, ein gemischter Chor auf und hinter der Bühne sowie eine Windmaschine werden für die beiden abendfüllenden Suiten verlangt. In der heute aufgeführten 2. Suite steht der berühmteste Abschnitt des Balletts, 'Lever du jour' (Tagesanbruch), in dem sich Piccoloflöte und Soloviolin lasziv über einen dumpf-murmelnden Klangteppich aus Flöten und Streichern aufschwingen. Der besondere Reiz von Ravels 'La Valse' ergibt sich aus dem kontinuierlichen Wechsel zwischen Orchester und kammermusikalischen Strukturen sowie dem bis zur buchstäblich letzten Note aufgeschobenen, atemberaubenden Schlusspunkt.

Mit der Verwendung eines Frauenchors im letzten Teil, 'Sirènes', verschmelzen in Claude Debussys vokalsinfonischen Triptychon 'Trois Nocturnes' erstmalig instrumentale und vokale Elemente zu einer einander bedingenden Einheit. Die geheimnisvoll-verführerische Stimmung des textlos vokalisierenden Frauenchors wird in den 'Fêtes' mit dem raffinierten Einsatz des Schlagzeugs vorbereitet, das grelle, spukhafte Effekte entstehen lässt, und vollendet die Verbindung aus Natürlichem und Übernatürlichem der 'Nocturnes'.

Die Dirigentin **Ariane Matiakh** zeichnet sich durch Vielseitigkeit, Musikalität und technischer Präzision, vor allem aber Natürlichkeit und ansteckende Leidenschaft aus. Als Tochter zweier Opernsänger ist die Französin in einem überaus musikalischen Umfeld groß geworden und lernte früh das Klavierspiel. Sie studierte Orchesterdirigat in Wien. Als Gastdirigentin wird sie von führenden Klangkörpern in ganz Europa eingeladen, etwa vom Orchestre de Paris, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin oder den Wiener Symphonikern.

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen (WPR) hat sich seit ihrer Gründung 1945 zu einem international tätigen Sinfonieorchester mit Mitgliedern aus ungefähr fünfzehn Nationen entwickelt.

Samstag
28.06.2025
20.00 Uhr
**Franziskaner
Konzerthaus**

**Meisterkonzert
Großer Zyklus**

Ariane Matiakh
Leitung

Konzerteinführung
um 19.15 Uhr
im Raum 'Aktionen 1'

**ABO MK 1
und freier Verkauf**

Preis B

THEATER AM RING

Abonnement

regulär ermäßigt

6 Vorstellungen ABO I – Schauspiel

Kategorie 1	135,00 Euro	67,50 Euro
Kategorie 2	123,00 Euro	61,50 Euro
Kategorie 3	105,00 Euro	52,50 Euro

6 Vorstellungen ABO II – Musiktheater

Kategorie 1	158,00 Euro	79,00 Euro
Kategorie 2	140,00 Euro	70,00 Euro
Kategorie 3	125,00 Euro	62,50 Euro

6 Vorstellungen ABO III – Drittes Programm

Kategorie 1	135,00 Euro	67,50 Euro
Kategorie 2	123,00 Euro	61,50 Euro
Kategorie 3	105,00 Euro	52,50 Euro

6 Vorstellungen ABO IV – Boulevard

Kategorie 1	135,00 Euro	67,50 Euro
Kategorie 2	123,00 Euro	61,50 Euro
Kategorie 3	105,00 Euro	52,50 Euro

5 Vorstellungen ABO V – Tanztheater

Kategorie 1	158,00 Euro	79,00 Euro
Kategorie 2	140,00 Euro	70,00 Euro
Kategorie 3	125,00 Euro	62,50 Euro

4 Vorstellungen ABO VI – Kabarett

Kategorie 1	90,00 Euro	45,00 Euro
Kategorie 2	80,00 Euro	40,00 Euro
Kategorie 3	70,00 Euro	35,00 Euro

Einzelkarte *

regulär ermäßigt

Preis A

Kategorie 1	45,00 Euro	22,50 Euro
Kategorie 2	41,00 Euro	20,50 Euro
Kategorie 3	37,00 Euro	18,50 Euro

Preis B

Kategorie 1	42,00 Euro	21,00 Euro
Kategorie 2	38,00 Euro	19,00 Euro
Kategorie 3	34,00 Euro	17,00 Euro

Preis C

Kategorie 1	40,00 Euro	20,00 Euro
Kategorie 2	36,00 Euro	18,00 Euro
Kategorie 3	32,00 Euro	16,00 Euro

Preis D

Kategorie 1	35,00 Euro	17,50 Euro
Kategorie 2	31,00 Euro	15,50 Euro
Kategorie 3	27,00 Euro	13,50 Euro

Preis E

Kategorie 1	31,00 Euro	15,50 Euro
Kategorie 2	28,00 Euro	14,00 Euro
Kategorie 3	25,00 Euro	12,50 Euro

Preis F

Kategorie 1	29,00 Euro	14,50 Euro
Kategorie 2	26,00 Euro	13,00 Euro
Kategorie 3	23,00 Euro	11,50 Euro

Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende, Erwerbslose sowie Schwerbehinderte ab GdB 80 erhalten beim Kartenkauf eine **Ermäßigung von 50 %** auf den Kartenpreis (siehe Seite 140).

Die Kartenpreise für Sonder- und Kinderveranstaltungen, Fremdsprachentheater und die Reihe 'Autor im Gespräch' finden Sie direkt bei den Veranstaltungen.

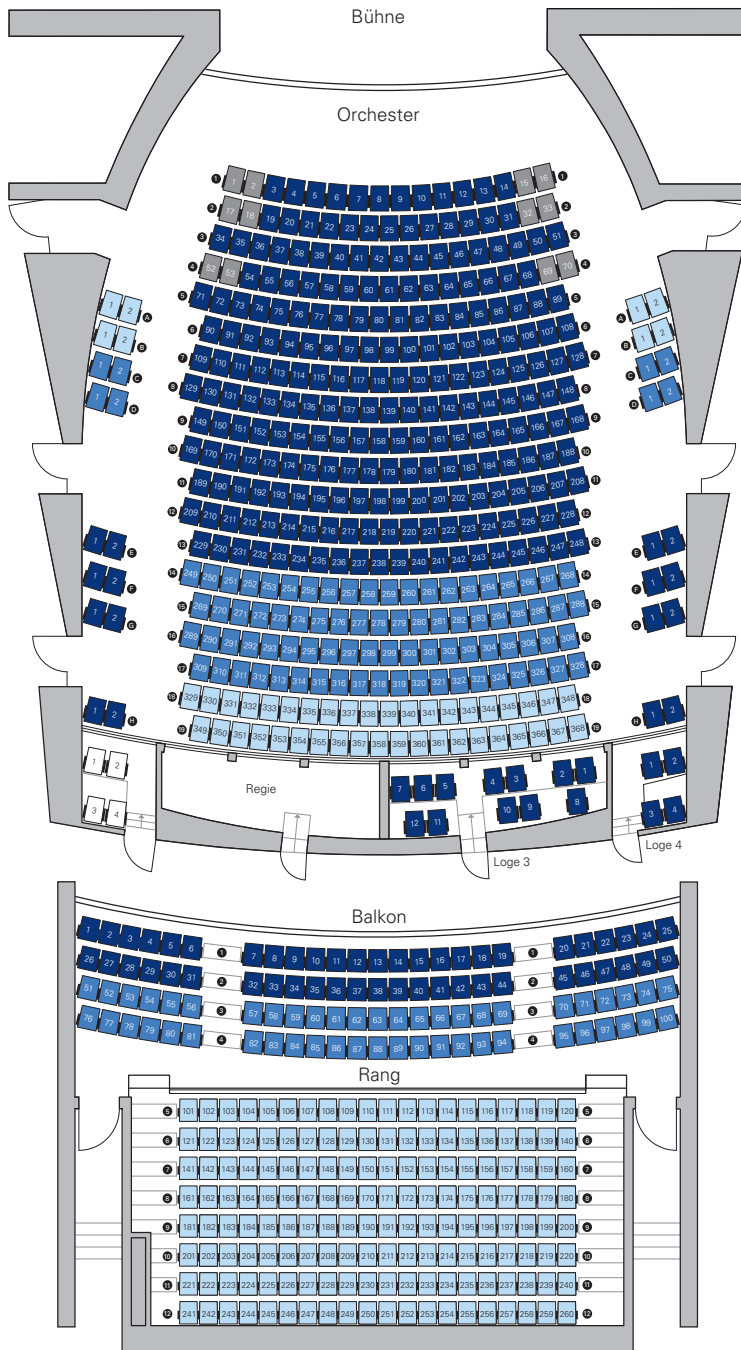
* Alle Preise verstehen sich inklusive 10 % Vorverkaufsgebühr und zzgl. 1 Euro Systemgebühr ab einem Kartenpreis von 10 Euro.



Hörverstärker
erhalten Sie
an der Abendkasse!



Sitzerhöhungen
erhalten Sie
an der Garderobe!



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

■ Rollstuhlplätze mit Begleitung

Das Theater am Ring bietet 6 Rollstuhlplätze und ein barrierefreies WC an. Die Begleitpersonen von Gästen, die ein 'B' in ihrem Schwerbehindertenausweis vorweisen können, haben freien Eintritt.

Garderobe

Wir bitten unsere Besucher, Mäntel und Jacken, Schirme und Rucksäcke an der Garderobe abzugeben. Dieser Service ist für Sie kostenfrei! Vielen Dank!



zur A81 Stuttgart/Singen

Theater am Ring

Stadtbezirk Villingen

Romäusring 2
78050 Villingen-Schwenningen

Parken:
Parkhaus-/platz Theater am Ring



FRANZISKANER KONZERTHAUS

Abonnement

	regulär	ermäßigt
ABO 1 Großer Zyklus – 8 Meisterkonzerte		
Kategorie 1	270,00 Euro	135,00 Euro
Kategorie 2	250,00 Euro	125,00 Euro
Kategorie 3	230,00 Euro	115,00 Euro

ABO 2 Kleiner Zyklus – 5 Meisterkonzerte

Kategorie 1	125,00 Euro	62,50 Euro
-------------	-------------	------------

Einzelkarte*

	regulär	ermäßigt
Preis A		
Kategorie 1	48,00 Euro	24,00 Euro
Kategorie 2	44,00 Euro	22,00 Euro
Kategorie 3	35,00 Euro	17,50 Euro

Preis B

Kategorie 1	45,00 Euro	22,50 Euro
Kategorie 2	41,00 Euro	20,50 Euro
Kategorie 3	32,00 Euro	16,00 Euro

Preis C

Kategorie 1	42,00 Euro	21,00 Euro
Kategorie 2	38,00 Euro	19,00 Euro
Kategorie 3	31,00 Euro	15,50 Euro

Preis D

Kategorie 1	36,00 Euro	18,00 Euro
Kategorie 2	32,00 Euro	16,00 Euro
Kategorie 3	25,00 Euro	12,50 Euro

Preis E

Kategorie 1	29,00 Euro	14,50 Euro
Kategorie 2	24,00 Euro	12,00 Euro
Kategorie 3	19,00 Euro	9,50 Euro

Preis F

Kategorie 1	32,00 Euro	16,00 Euro
-------------	------------	------------

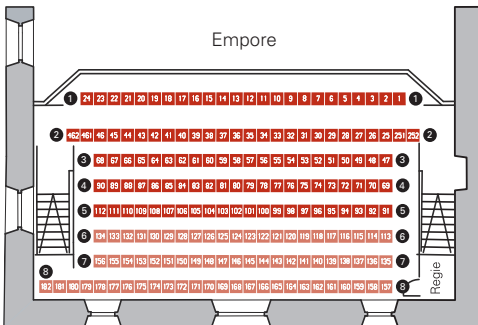
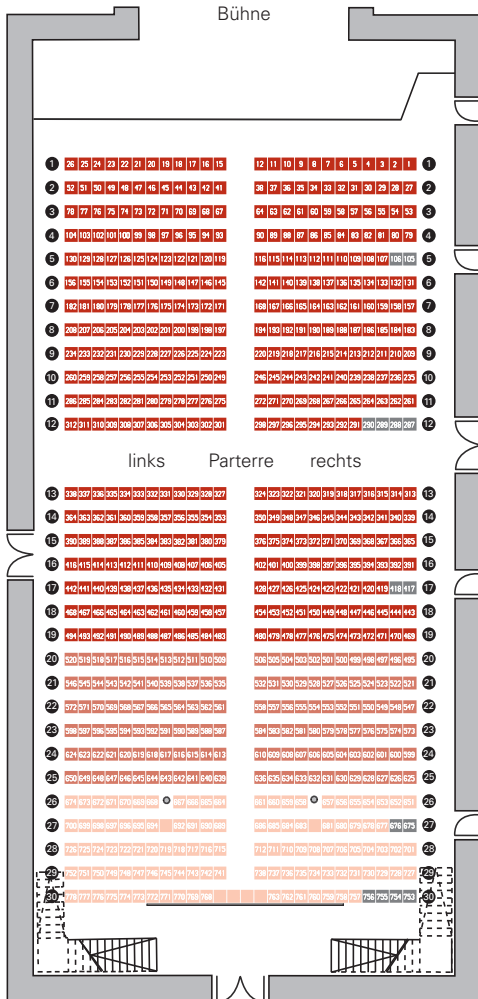
Preis G

Kategorie 1	28,00 Euro	14,00 Euro
-------------	------------	------------

Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende, Erwerbslose sowie Schwerbehinderte ab GdB 80 erhalten beim Kartenkauf eine **Ermäßigung von 50 %** auf den Kartenpreis (siehe Seite 140).

Die Kartenpreise für Sonder- und Kinderveranstaltungen finden Sie direkt bei den Veranstaltungen.

* Alle Preise verstehen sich inklusive 10 % Vorverkaufsgebühr und zzgl. 1 Euro Systemgebühr ab einem Kartenpreis von 10 Euro.



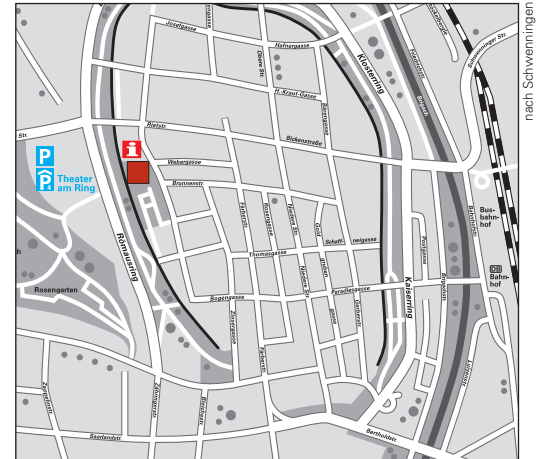
- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

Rollstuhlplätze mit Begleitung

Das Franziskaner Konzerthaus bietet 7 Rollstuhlplätze und ein barrierefreies WC an. Die Begleitpersonen von Gästen, die ein 'B' in ihrem Schwerbehindertenausweis vorweisen können, haben freien Eintritt.

Garderobe

Wir bitten unsere Besucher, Mäntel und Jacken, Schirme und Rucksäcke an der Garderobe abzugeben. Dieser Service ist für Sie kostenfrei! Vielen Dank!



Franziskaner Konzerthaus

Stadtbezirk Villingen

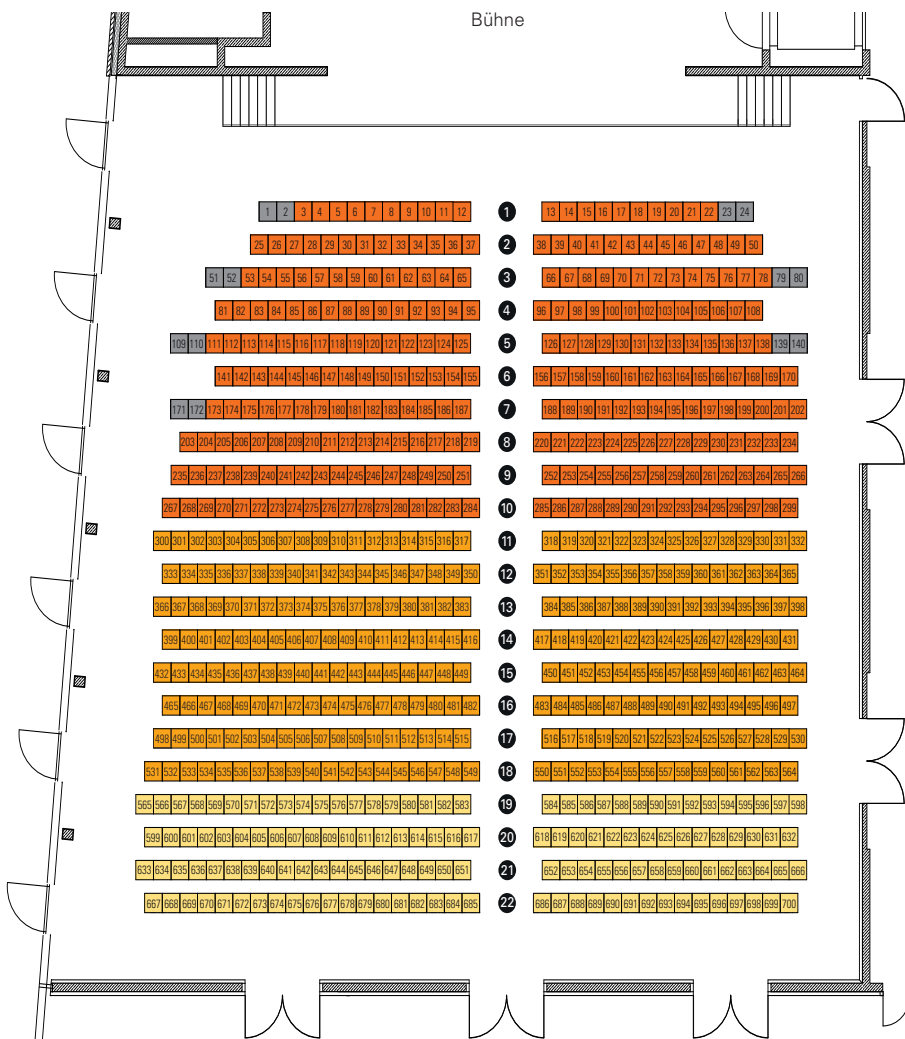
im Franziskaner Kulturzentrum
Rietgasse 2
78050 Villingen-Schwenningen

Parken:

Parkhaus/-platz Theater am Ring



NECKARHALLE

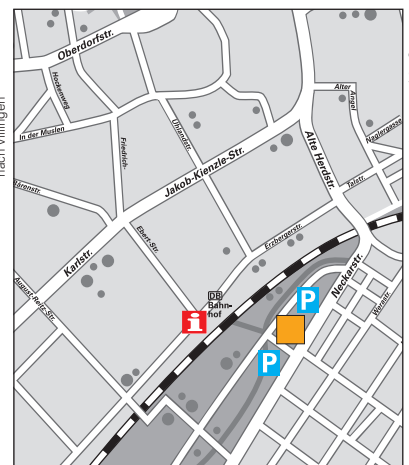


Rollstuhlplätze mit Begleitung

Die Neckarhalle bietet 7 Rollstuhlplätze und ein barrierefreies WC an. Die Begleitpersonen von Gästen, die ein 'B' in ihrem Schwerbehindertenausweis vorweisen können, haben freien Eintritt.

Garderobe

Wir bitten unsere Besucher, Mäntel und Jacken, Schirme und Rucksäcke an der Garderobe abzugeben. Dieser Service ist für Sie kostenfrei!



Neckarhalle
Stadtbezirk Schwenningen

Neckarstraße 30
78056 Villingen-
Schwenningen

Parken:
Neben der Neckarhalle



Die Kartenpreise für die Neckarhallen-Events finden Sie direkt bei den Veranstaltungen.

Alle Preise verstehen sich inklusive 10 % Vorverkaufsgebühr und zzgl. 1 Euro Systemgebühr ab einem Kartenpreis von 10 Euro.

18. LANGE **SCHWENNINGER** KULTURNACHT



© Michael Kienzler

Sa, 5. Juli 2025, ab 18 Uhr

Infos und Vorverkauf 07721 / 82-2525
www.kulturnacht-vs.de

Eine Veranstaltung des Amtes für Kultur in Zusammenarbeit
mit den teilnehmenden Partnern und Sponsoren



ABONNEMENTS

■ Festabonnement

Ihr Stammplatz wartet auf Sie!

Festabonnement-Buchungen für die Spielzeit 2024/25 sind mit Erscheinen dieses Spielzeitprogrammes schriftlich oder persönlich im Abonnementbüro möglich.

Theater am Ring

Im Theater am Ring gibt es sechs Festabonnements:

- ABO 1 – Schauspiel**
- ABO 2 – Musiktheater**
- ABO 3 – Südwest**
- ABO 4 – Boulevard**
- ABO 5 – Tanztheater**
- ABO 6 – Kabarett**

Die **Ermäßigung beträgt bis zu 35 %** auf den regulären Einzelkartenpreis im freien Verkauf.

Franziskaner Konzerthaus

Im Franziskaner Konzerthaus gibt es zwei Festabonnements:

- ABO MK 1 – Meisterkonzerte Großer Zyklus**
renommierte Orchester und Solisten
- ABO MK 2 – Meisterkonzerte Kleiner Zyklus**
die Vielfalt der Kammermusik auf hohem Niveau

Die **Ermäßigung beträgt mindestens 25 %** auf den regulären Einzelkartenpreis im freien Verkauf.

Das Festabonnement ist ein Vertrag und wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen. **Es verlängert sich nach Ablauf der Erstlaufzeit automatisch** auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit, mit einer Frist von einem Monat, gekündigt werden. Geschenkabonnements werden für eine Spielzeit abgeschlossen und enden danach automatisch, es bedarf keiner Kündigung. Für Verträge, die vor dem 1. März 2022 gemacht wurden, verlängert sich der Vertrag automatisch, sofern nicht bis zum 18. Juli 2024 eine schriftliche Kündigung erfolgt. Abo- oder Sitzplatz-Änderungswünsche müssen dem Abonnement-Büro vor Spielzeitbeginn vorliegen. Während der Spielzeit können diese nicht berücksichtigt werden. Der Abonnement-Ausweis ist die Eintrittskarte für alle Abonnementveranstaltungen und gültig für die gesamte Spielzeit. Er ist jederzeit übertragbar. Das Festabonnement bleibt von der Systemgebühr ausgenommen!

■ Wahlabonnement

Wahlabonnement-Bestellungen können mit Erscheinen dieses Spielzeitprogrammes schriftlich abgegeben werden. Persönlich sind Wahlabo-Buchungen ab dem 12. August 2024 im Abonnementbüro möglich.

Aus den Veranstaltungen des Amtes für Kultur in den Veranstaltungshäusern

Theater am Ring, Franziskaner Konzerthaus und **Neckarhalle** können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen.

Das Wahlabo gibt es in zwei Varianten:

6+ Wahlabonnement

Bei gleichzeitiger Bestellung von Karten für mindestens 6 verschiedene Veranstaltungen erhalten Sie eine

Ermäßigung von 20 % auf den Kartenpreis im freien Verkauf.

4+ Wahlabonnement

Bei gleichzeitiger Bestellung von Karten für mindestens 4 verschiedene Veranstaltungen erhalten Sie eine

Ermäßigung von 15 % auf den Kartenpreis im freien Verkauf.

Die ausgewählten Veranstaltungen müssen gleichzeitig gebucht werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabonnement. Ein 4+ Wahlabo kann nicht nachträglich zu einem 6+ Wahlabo erweitert werden. **Das Wahlabonnement verlängert sich nicht automatisch und muss jedes Jahr neu gebucht werden.**

Das Wahlabonnement bleiben von der Systemgebühr ausgenommen!

Umtausch-Service

Sollten Sie aus terminlichen Gründen verhindert sein, eine Veranstaltung Ihres **Abonnements** zu besuchen, können Sie **ab 2. September 2024** Ihre Karten gegen Karten für eine andere Abo-Veranstaltung des Amtes für Kultur in der aktuellen Spielzeit umtauschen. Auf den regulären Kartenpreis der Ersatzveranstaltung erhalten Sie eine Ermäßigung von 10 %. Der Abo-Kartenwert der zurückgegebenen Veranstaltungskarte wird verrechnet. Eventuelle Differenzbeträge müssen aufbezahlt werden. Guthaben können nicht erstattet werden.

Innerhalb eines Abonnements können **maximal drei Veranstaltungen** umgetauscht werden. Ein Anspruch auf die gleichen Plätze in der Ersatzveranstaltung besteht nicht. **Der Umtausch muss bis spätestens 12.00 Uhr am Veranstaltungstag, bei Wochenendvorstellungen spätestens 12.00 Uhr am Freitag, im Abonnementbüro des Amtes für Kultur erfolgen.** Gegen Vorlage Ihres Abonnement-Ausweises erhalten Sie dort direkt Ihre gewünschten Eintrittskarten. Ein telefonischer Umtausch ist nicht möglich.

ABONNEMENTS

Zahlungs- und Lieferinformationen

Die Karten werden zu Beginn der Spielzeit auf dem Postweg zugesandt. Hierdurch entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Bezahlung kann per EC-Karte oder durch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates erfolgen. Online können Abonnements erst nach Vorverkaufsstart gebucht und per Giropay oder Kreditkarte bezahlt werden.

Ermäßigung 'Abo-Plus'

Das Amt für Kultur und fünf weitere kommunale Kulturveranstalter in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg bieten ihren Abonnenten das Bonus-Programm 'Abo-Plus'. Damit erhalten Abonnenten beim Amt für Kultur und den anderen Partnern gegen Vorlage ihres Abonnement-Ausweises 10 % Ermäßigung auf den Kartenpreis bei einer Vielzahl von Veranstaltungen in Donaueschingen, Rottweil, Schramberg, Trossingen, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen!

ABO lohnt sich!

- Sie sparen bis zu 35 % gegenüber dem regulären Kartenpreis
- Verkaufsstart vor dem freien Verkauf
- Sie wählen Ihren festen Sitzplatz für alle Veranstaltungen
- Keine Wartezeiten an der Tages- oder Abendkasse
- Übertragbare Abonnenten-Ausweise
- Umtausch-Service: Vorstellungen können getauscht werden
- 10 % Ermäßigung für Vorstellungen außerhalb Ihres Abonnements beim Bonusprogramm 'Abo-Plus'
- Jährliche kostenlose Zusendung des druckfrischen Spielzeitheftes
- Keine Systemgebühr bei Abonnements

Hier geht's direkt zum
Abo-Buchungsportal!



Buchen Sie Ihr Abonnement per E-Mail: tickets@villingen-schwenningen.de | per Postkarte (siehe rechts) | oder online

Abonnementbüro

Amt für Kultur

Romäusring 2, 78050 VS-Villingen

Telefon 07721 / 82-2312

Fax 07721 / 82-2317

tickets@villingen-schwenningen.de

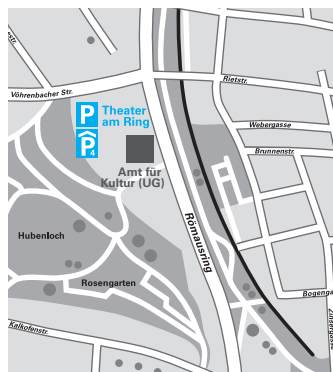
www.villingen-schwenningen.de

Öffnungszeiten

Mo bis Do 9.00 bis 12.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

Fr 9.00 bis 12.30 Uhr



FESTABO-BESTELLUNG

Hiermit bestelle ich für die Spielzeit 2024/25

(Bitte Anzahl eintragen) Erwachsene Schüler (Bitte Ausweiskopie beilegen)

	Preiskategorie		
	1	2	3
<input type="checkbox"/> ABO 1 Schauspiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ABO 2 Musiktheater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ABO 3 Das Dritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ABO 4 Boulevard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ABO 5 Tanztheater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ABO 6 Kabarett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie Ihre Platzwünsche an

.....

	Preiskategorie		
	1	2	3
<input type="checkbox"/> ABO MK 1 Meisterkonzert Großer Zyklus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ABO MK 2 Meisterkonzert Kleiner Zyklus	<input type="checkbox"/>		

Bitte geben Sie Ihre Platzwünsche an

.....

Es gelten die AGBs des
Amtes für Kultur
Villingen-Schwenningen



WAHLABO-BESTELLUNG

Hiermit bestelle ich für die Spielzeit 2024/25

(Bitte Anzahl eintragen) Erwachsene Schüler (Bitte Ausweiskopie beilegen)

	Preiskategorie		
	1	2	3
<input type="checkbox"/> 6+ ABO (20 % Ermäßigung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 4+ ABO (15 % Ermäßigung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte tragen Sie hier Ihre **verbindliche Buchung**
von **mindestens 6 bzw. 4 Veranstaltungen** aus dem
Theater- und/oder Konzertprogramm ein:

1)

2)

3)

4)

5)

6)

7)

Bitte geben Sie Ihre Platzwünsche an

.....

Es gelten die AGBs des
Amtes für Kultur
Villingen-Schwenningen



Absender

.....
Name/Vorname

.....
Kunden-Nummer (falls vorhanden)

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Geburtsdatum

.....
E-Mail

.....
Abo Kulturnewsletter Ja Nein

Datenschutzerklärung (bitte ankreuzen)

Ich stimme der Speicherung und Nutzung meiner Daten laut Datenschutz-Grundverordnung zu und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden: zur Zustellung von Informations- und Werbematerial des Amtes für Kultur VS und meinem hiermit bestellten Abonnement sowie zur Weitergabe für die Abwicklung der von mir gewünschten Transaktionen an die jeweils beteiligten Dritten (Stadtkasse VS und Postzusteller).

.....
Ort/Datum/Unterschrift

Bitte
freimachen!
Danke!

**Amt für Kultur
Romäusring 2
78050 Villingen-Schwenningen**

Absender

.....
Name/Vorname

.....
Kunden-Nummer (falls vorhanden)

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Geburtsdatum

.....
E-Mail

.....
Abo Kulturnewsletter Ja Nein

Datenschutzerklärung (bitte ankreuzen)

Ich stimme der Speicherung und Nutzung meiner Daten laut Datenschutz-Grundverordnung zu und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden: zur Zustellung von Informations- und Werbematerial des Amtes für Kultur VS und meinem hiermit bestellten Abonnement sowie zur Weitergabe für die Abwicklung der von mir gewünschten Transaktionen an die jeweils beteiligten Dritten (Stadtkasse VS und Postzusteller).

.....
Ort/Datum/Unterschrift

Bitte
freimachen!
Danke!

**Amt für Kultur
Romäusring 2
78050 Villingen-Schwenningen**

DAS TEAM

Leitung und Verwaltung

Andreas Dobmeier

Intendanz, Kulturamtsleiter

Sandra Bummel

Künstlerisches Betriebsbüro

Brigitte Murer

Sekretariat Amtsleitung

Caroline Ortmann

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Christiane Rapp

Sachbearbeitung Verwaltung, Marketing, Kommunikation

Kornelia Harich

Leitung Ticketing

Alina Smetanin

Verwaltungsmanagerin

Denise Laitenberger

Buchhaltung

Rosa Maria Paz

Theaterpädagogik

Nathalie Brunner

Sachbearbeitung

Chiara Kilguß

Auszubildende zur Verkaufsauffrau

Bühnentechnik

Stephan Krist

Technische Leitung

Stefanie Meyer

Meister Bühnentechnik

Philipp Seng

Veranstaltungstechnik

Blerim Behrami

Haustechnik Theater am Ring

Jürgen Paul

Haustechnik Franziskaner Konzerthaus

Michael Held

Haustechnik Neckarhalle

Vorderhaus

Simone Maier

Abenddienstleitung

Jana Metzger

Abenddienstleitung

Franka Nolle

Abenddienstleitung

Christiane Rapp

Abenddienstleitung

Valerie Strohmaier

Abenddienstleitung

und das Service-Team der
WIR Villingen-Schwenningen GmbH

Gastronomie

Mirella Fanelli und ihr Team
von 'Einfach Andersch'

TICKETS

■ Karten im freien Verkauf

für die Spielzeit 2024/25 erhalten Sie ab Montag, 2. September 2024

■ **Telefonisch: Ticket-Hotline 07721 / 82-2525**

■ **Online**

www.villingen-schwenningen.de/tickets

■ **Print@Home**

Mit 'print@home' buchen Sie Tickets bequem übers Internet und drucken sie zu Hause aus.
Der Ausdruck via 'print@home' gilt als vollwertige Eintrittskarte.

■ **Handy-Ticket**

Für ausgewählte Termine können Sie Tickets im Internet bestellen und auf Ihr Mobiltelefon senden lassen:
Der in der Nachricht hinterlegte Barcode ermöglicht Ihnen den Zutritt zur Veranstaltung!

■ **Einzelkarten-Vorverkauf**

Tourist-Info & Ticket-Service

im Franziskaner Kulturzentrum,
Rietgasse 2, 78050 VS-Villingen

Ticket-Hotline 07721 / 82-2525

Telefax 07721 / 82-2347

Oktober – April

Mo bis Fr 10.00 bis 17.00 Uhr

Mai – September

Mo bis Fr 10.00 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 17.00 Uhr

So, Feiertag 11.00 bis 17.00 Uhr

tourist-info@villingen-schwenningen.de

Tourist-Info & Ticket-Service

im Bahnhof Schwenningen,
Erzbergerstraße 20, 78054 VS-Schwenningen

Telefon 07720 / 82-1066

Telefax 07720 / 82-1067

Mo bis Fr 9.00 bis 13.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

tourist-info@villingen-schwenningen.de

■ **Abendkasse**

Die jeweilige Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

■ **Zahlungen**

Karten können bar, per EC-Karte, Kreditkarte oder Giropay (über das Internet) bezahlt werden.
Die veröffentlichten Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt.

■ Kulturticketverband Schwarzwald-Baar-Heuberg

Dank der regionalen Ticket-Plattform ist ein weit verzweigtes Netz von Vorverkaufsstellen entstanden, an das alle größeren Kommunen und die bekannten Ticketshops in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg angeschlossen sind. Damit können Sie Tickets für die meisten Veranstaltungen in der Region direkt und ohne höhere Kosten in der nächsten Vorverkaufsstelle an ihrem Wohnort erwerben.



Besuchen Sie uns auch auf www.trio-K.de: Die regionale Ticketplattform informiert über alle Kulturhighlights in den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen.

Vorverkaufsstellen für den Kulturticketverband Schwarzwald-Baar-Heuberg:

Tourist-Info & Ticket-Service	Rietgasse 2	78050 VS-Villingen	07721 / 82-2525
Tourist-Info & Ticket-Service	Erzbergerstraße 20	78054 VS-Schwenningen	07720 / 82-1066
Kur- und Bäder GmbH	Luisenstraße 7	78073 Bad Dürrenheim	07726 / 666266
Tourist-Info Blumberg	Hauptstraße 52	78176 Blumberg	07702 / 51200
Stadt Bräunlingen	Kirchstraße 3	78199 Bräunlingen	0771 / 603-130
Tourist-Info Donaueschingen	Karlstraße 58	78166 Donaueschingen	0771 / 857221
Stadt Geisingen	Hauptstraße 36	78187 Geisingen	07704 / 807-21
Kulturamt Hüfingen	Hauptstraße 16/18	78183 Hüfingen	0771 / 6009-24
Tourist-Info Königsfeld	Rathausstraße 2	78126 Königsfeld	07725 / 800945
Stadt Mühlheim	Hauptstraße 16	78570 Mühlheim	07463 / 99400
Stadt Oberndorf a.N.	Klosterstraße 3	78727 Oberndorf a.N.	07423 / 771161
MUSIKBOX	Hauptstraße 47	78628 Rottweil	0741 / 42267
Tourist-Info Rottweil	Hauptstraße 21	78628 Rottweil	0741 / 494280
LCC Reisebüro Übersee	Hochbrücktorstraße 28	78628 Rottweil	0741 / 53880
Theaterring Schramberg	Hauptstraße 25	78713 Schramberg	07422 / 29245
Stadt Trossingen	Schultheiß-Koch-Platz 1	78647 Trossingen	07425 / 25141
Tabak-Shop Spehn	Hohnerstraße 20	78647 Trossingen	07425 / 6524
Rathaus Möhringen	Hermann-Leiber-Straße 4	78532 Tuttlingen-Möhringen	07462 / 94820
Ticketbox Tuttlingen	Königstraße 13	78532 Tuttlingen	07461 / 910996

Reservierte Tickets

müssen **innerhalb von 72 Stunden** abgeholt werden. **Eine halbe Stunde vor** Veranstaltungsbeginn gehen nicht abgeholte reservierte Karten zurück in den freien Verkauf.

Spielplanänderungen

Termin- und/oder Spielplanänderungen sind mitunter nicht zu vermeiden. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben. Solche Ausnahmefälle begründen jedoch keine Abonnement-Kündigung.

Ersatzleistungen

Für versäumte oder nicht besuchte Vorstellungen kann nachträglich weder eine (Teil-)Gutschrift noch ein sonstiger Ersatz geleistet werden.

SONSTIGES

Ermäßigungen

■ **Schüler, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligen-/Wehrdienstleistende, Erwerbslose** erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Kartenpreis oder den angegebenen ermäßigten Kartenpreis.

■ **Schwerbehinderte**

Schwerbehinderte, die laut Ausweis eine Begleitperson benötigen (Kennzeichen B), erhalten beim Kartenkauf eine Freikarte für die Begleitperson. Schwerbehinderte ab GdB 80 erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Kartenpreis. Die ermäßigte Karte ist nur in Verbindung mit einem Nachweis (Ausweis oder Ausweiskopie) gültig. Der Ausweis ist daher auch am Tag der Veranstaltung mitzuführen und muss auf Verlangen vorgezeigt werden. Rollstuhlplätze können nur direkt bei den Tourist-Infos & Ticket-Services in Villingen oder Schwenningen sowie beim Amt für Kultur gebucht werden.

■ **Gruppen und Schulklassen**

Gruppen ab 10 Personen erhalten für alle Veranstaltungen eine Ermäßigung von 10 % auf den regulären Kartenpreis im freien Verkauf. Gruppen und Schulklassen wenden sich bitte an das Amt für Kultur, Telefon 07721 / 82-2312. Die Gruppenermäßigung kann nicht mit anderen Ermäßigungen (z. B. Schülerpreisen oder festen Gruppenpreisen) kombiniert werden.

■ **Familienermäßigung für Meisterkonzerte**

Das Amt für Kultur bietet einen attraktiven Familientarif an. Damit geht ein Erwachsener zum Normalpreis ins Meisterkonzert und zahlt für jedes ihn begleitende Kind (bis 18 Jahre) nur 5 Euro Eintritt.

■ **Last-Minute-Tickets**

Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende sowie Erwerbslose erhalten bei Veranstaltungen aus den Veranstaltungsreihen des Amtes für Kultur im Theater am Ring und im Franziskaner Konzerthaus ab 15 Minuten vor Beginn der Aufführung den besten verfügbaren Platz für nur 5 Euro.

EINFACH EINSTEIGEN!

0€ *
SAMSTAG

**EINFACH EINSTEIGEN
UND LOSFAHREN!**

* Jeden Samstag im Stadtgebiet Villingen-Schwenningen und allen Ortsteilen kostenlos Bus und Bahn fahren!

www.villingen-schwenningen.de/nulleuro

Villingen-Schwenningen

trioK
www.trio-k.de

KULTUR IN DER REGION
Schwarzwald-Baar-Heuberg

DREI LANDKREISE – EIN PORTAL

www.trio-k.de



VERANSTALTUNGEN



MUSEEN & GALERIEN



FESTE & FESTIVALS



**KULTUR-
TICKET**
Schwarzwald-Baar-Heuberg

move

Verkehrsverbund
Schwarzwald-Baar-Heuberg

IMPRESSUM

Herausgeber

Amt für Kultur der Stadt Villingen-Schwenningen
Romäusring 2
78050 VS-Villingen
Telefon 07721 / 82-2312
Telefax 07721 / 82-2317
kulturamt@villingen-schwenningen.de
www.villingen-schwenningen.de

Intendanz

Andreas Dobmeier

Künstlerisches Betriebsbüro

Sandra Bummel

Redaktion

Caroline Ortmann | Christiane Rapp

Gestaltung

Gisela Wagner | aproposwerbung.de

Druck

bauroffset.de

Text-/Bildnachweis über die Redaktion.
Programmänderungen vorbehalten.



Allgemeine
Geschäftsbedingungen
des Amtes für Kultur



Villingen-Schwenningen ist Gründungsmitglied
der INTHEGA Interessengemeinschaft
der Städte mit Theatergastspielen e. V.



**Weil für jeden etwas
anderes wichtig ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche Finanz
Gruppe Volksbanken Raiffeisen-
banken ist eine Gemeinschaft
starker Finanzpartner.

Gemeinsam finden wir die richtigen
Antworten für Sie.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank

**Theater am Ring
Franziskaner Konzerthaus
Neckarhalle**